



14°

9°

Wolkig, dann Regen

Hochdruck bringt uns ruhiges herbstliches Wetter.

Buchpreis geht an Rávik Strubel

Antje Rávik Strubel hat gestern Abend den mit 25 000 Euro dotierten Deutschen Buchpreis erhalten. Ihr Roman „Blaue Frau“ behandle das Thema



Antje Rávik Strubel

Schriftstellerin

einer Vergewaltigung „mit existenzieller Wucht und poetischer Präzision“, so die Jury. dpa FOTO: DPA

HEUTE IN IHRER HNA:

4 Seiten mit über 215 Anzeigen im Flohmarkt

Der Kleinanzeigenmarkt der HNA

SPORT

Sportstadt Magdeburg lässt aufhorchen

Die Sportler aus Magdeburg haben aktuell einen Lauf. Während der SC Magdeburg die Tabelle der Handball-Bundesliga anführt, steht der 1. FC Magdeburg auf Platz eins der 3. Fußball-Liga. Wir blicken auf die Sportstadt Magdeburg und ihre erfolgreichen Athleten.

Champions League: BVB und RB gefordert

Heute spielen in der Champions League die Fußball-Bundesligisten RB Leipzig und Borussia Dortmund. RB gastiert in Paris, der BVB muss in Amsterdam ran.

WIRTSCHAFT

Dieselpreis auf Rekordhöhe

Die Fahrt zur Tankstelle wird für Millionen Autofahrer von Woche zu Woche schmerzhafter. Diesel ist in Deutschland inzwischen so teuer wie nie. Im bundesweiten Tagesdurchschnitt lag der Preis bei 1,555 Euro pro Liter, wie der ADAC am Montag mitteilte. Damit übertraf er den bisherigen Rekord vom 26. August 2012 minimal. dpa

SO ERREICHEN SIE UNS

Kundenservice
08 00/203 4567 (gebührenfrei)
www.hna.de



2 174 2

4 194875 602004



Für die Wissenschaft sollen im Landkreis Northeim über mehrere Jahre solche Blühflächen angelegt werden. Dieses Foto entstand in der Gemarkung Elvese und zeigt einen Blick ins Leinetal und auf den Wieter. FOTO: NIKO MÖNKEMEYER

Blühflächen für die Forschung

Landvolk und Universitäten suchen interessierte Landwirte

VON NIKO MÖNKEMEYER

Northeim – Das Landvolk Northeim-Osterode sowie die Universitäten Göttingen und Rostock suchen interessierte Landwirte, die sich im Rahmen des Projektes „Kooperativ“ an einer wissenschaftlichen Untersuchung zur Gestaltung von vielfältigen und insektenfreundlichen Agrarlandschaften beteiligen möchten.

Wie Manuel Bartens als Leiter der Verbandsorganisation beim Landvolk dazu mitteilt, sollen dabei mehrere landwirtschaftliche Betriebe kooperieren und im Landkreis Northeim bis zum Jahr 2023 mehrjährige Blühflächen in verschiedenen Größen von vier bis zwölf Hektar anlegen.

„Durch die Zusammenarbeit soll die Vernetzung von Lebensräumen für Tier- und Pflanzenarten in Agrarlandschaften gefördert werden“,

beschreibt Bartens das Ziel des Projektes, das auf der Initiative des Runden Tisches Artenvielfalt der Stadt Uslar basiere, an dem Landwirtschaft, Kommunalpolitik und Naturschutz miteinander in Dialog treten.

Bartens verweist darauf, dass in Uslar auf diese Weise bereits seit mehreren Jahren erfolgreich kommunale Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt umgesetzt worden seien. Insofern sei „Kooperativ“ ein Gemein-



Manuel Bartens
Leiter Verbandsorganisation

schaftsprojekt aus der Region für die Region.

Insbesondere solle dabei ein enger Austausch von Landwirten untereinander

Bundesprogramm Biologische Vielfalt

Das „Kooperativ“-Projekt im Landkreis Northeim wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz gefördert. Interessierte Landwirte erhalten weitere Informationen dazu bei Isabelle Arimond (Universität Göttingen, Tel. 05 51/3 92 20 57, E-Mail: isabelle.arimond@uni-goettingen.de) oder bei Manuel Bartens (Landvolk Northeim-Osterode, Tel.: 0 55 61/9 25 90 15, E-Mail: bartens@landvolk-nom-oha.de).

gefördert werden. Ein weiterer Schwerpunkt sei, die Maßnahmen so zu gestalten, dass sie für die Bevölkerung sichtbar seien. Darüber hinaus soll laut Bartens mit der Unterstützung der Gemeinden und Städte im Landkreis Northeim ein enger Kontakt zur Bevölkerung hergestellt werden.

Das Anlegen von Blühflächen wird nach Angaben des Landvolks im Rahmen der Agrarförderung sowie gegebenenfalls durch weitere Fördermittel finanziert, wobei die Höhe der konkreten Zahlungen für die Landwirte, die sich beteiligen möchten, derzeit noch nicht feststehen.

Nicht nur die ökologischen und ökonomischen, sondern auch die sozialen Auswirkungen des Gemeinschaftsprojektes „Kooperativ“ werden von den beteiligten Universitäten Göttingen und Rostock untersucht.

Viele Verstöße bei Messung auf der B 3

Hohnstedt/Angerstein – Bei Geschwindigkeitsmessungen auf der Bundesstraße 3 – am Freitagabend in Höhe Hohnstedt und am Samstagabend in Höhe Angerstein – hat die Polizei Northeim erneut zahlreiche Geschwindigkeitsverstöße festgestellt, die nun entsprechend geahndet werden.

Während der Messaktion bei Angerstein stellte die Polizei 37 Verstöße fest, „Tagesieger“ waren hier Autofahrer, die mit 147, 154 und 169 km/h gemessen wurden. Alle drei müssen sich laut Polizei auf Fahrverbote und hohe Bußgelder einstellen.

Im Bereich Hohnstedt waren 14 Fahrzeuge zu schnell, die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 139 km/h, berichtete die Polizei am Montag.

In beiden Abschnitten der Bundesstraße 3 gilt eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 100 km/h. kat

Corona: Seit Freitag 26 Neuinfektionen

Northeim – Am Montag waren im Landkreis Northeim 90 (+7) Corona-Infektionen bekannt. Laut Mitteilung der Northeimer Kreisverwaltung sind seit Freitag voriger Woche 26 Infektionen hinzugekommen, 19 Personen gelten als wieder genesen.

Das Robert-Koch-Institut hat am Montag eine 7-Tage-Inzidenz von 42,5 für den Kreis Northeim veröffentlicht (56 Neuinfektionen in den vergangenen 7 Tagen).

Die aktuell Infizierten kommen aus Bad Gandersheim 6 (0), Bodenfelde 1 (0), Dassel 5 (+1), Einbeck 14 (+1), Hardegsen 4 (+3), Kalefeld 0 (-1), Katlenburg-Lindau 7 (+3), Moringen 3 (-1), Nörten-Hardenberg 5 (+4), Northeim 43 (-2) und Uslar 2 (-1).

Laut Landkreis-Mitteilung haben im Kreisgebiet (Stand 14. Oktober) bisher 96 158 Menschen (73%) ihre Erstimpfung erhalten, 91 937 Menschen (69,8%) auch die zweite Impfung. kat

Unbekannter steckt Matratze in Brand

Northeim – Ein bislang Unbekannter hat am Sonntag gegen 14 Uhr in der Matthias-Grünwald-Straße in Northeim eine Matratze in Brand gesteckt und ist dann geflüchtet. Laut Polizei lag die Matratze in der Nähe mehrerer Mülltonnen. Anwohner hatten das Feuer bemerkt und die Polizei alarmiert.

Laut Polizei konnte nur durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr verhindert werden, dass die Flammen auf mehrere Garagen in der Nähe übergreifen konnte.

Zeugen, die am Sonntag verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich unter Tel. 0 55 51/ 7 00 50 bei der Northeimer Polizei zu melden. kat

Es lebt sich prima in Berlin – vorausgesetzt, man wechselt nicht den Wohnsitz, meldet kein Auto um, geht nicht wählen und verreist nicht mit dem Flugzeug. Deutschland leistet sich eine sympathische und zugleich chaotische Hauptstadt.

Das passt so gar nicht zum Bild, das viele Ausländer von uns Deutschen haben. Pünktlich, penibel und perfekt sind wir doch angeblich. Für chaotische Zustände ist im Buch der Vorurteile schließlich ein Kapitel für Griechenland reserviert.

Doch in Deutschlands 3,7-Millionen-Einwohner-Metropole geht viel schief, zu viel. Das mögen Außenstehende ganz lustig finden, die Berliner sind es leid, andauernd zum Gespött der Nation zu

Überlastete Ämter, versemelte Wahlen

Das Chaos hat einen Namen: Berlin

VON JAN SCHLÜTER

werden. Dass beim Bau des neuen Flughafens BER so ziemlich alles daneben ging, was daneben gehen konnte, ist bekannt und weitgehend Geschichte. Dass aber die Verwaltungen der Stadt mit ihrem üblichen Geschäft nicht klarkommen, ist skandalös. Über Jahre musste gespart werden, dann kam der Zuwanderungsboom. Die Hauptstadt versank im bürokratischen Alltag.



Die verschlafene Digitalisierung verschärfte die Lage. Nur langsam berappeln sich die Ämter wieder. Ein Grundproblem sind die vielen Zuständigkeiten, insbesondere das System der Berliner Bezirke, die auf ihre Eigenständigkeit bestehen. Da kann es passieren, dass scheinbar banale Bürgeranfragen monatelang hin- und hergereicht werden, ohne dass es zu einem Ergebnis kommt.

Richtig versemelt hat Berlin den Wahl-Sonntag Ende September, als in der Hauptstadt nicht nur ein neuer Bundestag gewählt wurde, sondern auch Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus stattfanden sowie über einen Bürgerentscheid zur Enteignung großer Wohnungsgesellschaften abgestimmt wurde. Die Liste der Verfehlungen (von nicht vorhandenen Wahlunterlagen bis zu vertauschten Stimmzetteln) ist lang. Nach heutigem Stand ist eine Wahlwiederholung in zwei Berliner Kreisen nicht ausgeschlossen.

Unverständnis und Frust der Berliner sind riesengroß. Und was geschieht nun? Es geht mit Rot-Rot-Grün weiter, dieses Mal als Variante Rot-Grün-Rot. Det is Balin!

STANDPUNKT

LESERFORUM

Brutale Architektur und alles zugeparkt

Zum Neubau und zur Verkehrssituation an der Graf-Otto-Straße in Northheim.

An der Graf-Otto-Straße/Ecke Wieterallee in Northheim lässt der nicht wiedergewählte CDU-Mann Dr. Roy Kühne ein Monstrum von einem Bau errichten. Wie viele Stimmen hat ihn diese Brutalarchitektur im Wahlkampf wohl gekostet? Erstaunlich ist, dass das Northheimer Bauamt diese sich nicht in die bebaute Umgebung einfügende Betonunverschämtheit überhaupt genehmigt hat. (...)

Ebenso verfehlt ist die Vermietung des ehemaligen Schnabel-Edeka-Marktes an

der Ecke Wietterstraße/Bürgermeister-Peters-Straße an die Johanniter, die jetzt ihren Autopark und Kundenfahrzeuge eher „gemein(als)nützig“ im öffentlichen Verkehrsraum abstellen, sodass zuweilen gar kein Durchkommen mehr möglich ist.

Über das Verkehrsaufkommen durch den Kühne-Bau und die Johanniter hat sich wohl niemand Gedanken gemacht. Der Bauverwaltung und dem Ordnungsamt der Stadt waren die Folgen dieser Fehlentwicklung wohl entgangen – oder war wieder niemand zuständig?

Werner Sandow,
Northheim

IHR BRIEF

Ihre Meinung senden Sie an:

HNA Northheim, In der Fluth 24, 37154 Northheim,

E-Mail: northeim@hna.de

Nur Zuschriften mit Vor- und Nachnamen, Anschrift und Telefonnummer werden berücksichtigt (max. 1300 Zeichen).

Spirituelle Herbst im Portal zur Geschichte

Lesungen und Andachten

Bad Gandersheim – Das Portal zur Geschichte lädt beim Spirituellen Herbst zu Lesungen und Andachten ein. Das Programm laut Ankündigung:

■ **Sonntag, 24. Oktober, 11 Uhr:** Achim Lenz liest in Brunshausen aus Klaus Bartels' „Sokrates im Supermarkt“.

■ **Donnerstag, 28. Oktober, 17 bis 18.30 Uhr:** spiritueller Rundgang in Brunshausen mit der Kunsthistorikerin und Kirchenpädagogin Ulla Feiste. Eintritt: vier Euro.

■ **Freitag, 29. Oktober, 18.30 Uhr:** Führung zum Thema Roswitha von Gandersheim mit Dr. Birgit Bödeker. Eintritt: fünf Euro

■ **Sonntag, 31. Oktober, 16 Uhr:** Reformationsspaziergang mit Andrea Pohl von der Stiftskirche über Marktplatz und Beginenhaus bis zur Georgskirche. Teilnahme: fünf Euro.

Anmeldungen per E-Mail an pzg@gmx.de – für die Lesung bis zum 20., sonst bis zum 25. Oktober.

ows



Die Gypsy-Latin-Swing-Band „Antigua“, angeführt von Sängerin Elsa Johanna Mohr (Zweite von rechts). FOTO: TANGOBÜCKE

Antiqua spielt in Einbeck

Gypsy-Latin-Swing in der Tangobücke

Einbeck – Die Gypsy-Latin-Swing-Band „Antigua“ kommt in das Konzert- und Kulturhaus Tangobücke in Einbeck. Laut Mitteilung tritt die Gruppe am Donnerstag, 21. Oktober, auf.

Bei dem um 20 Uhr beginnenden Auftritt stellt die Band ihre abwechslungsreiche Musik vor. Insbesondere dem in Europa in den 30er Jahren entstandenen Gypsy-Jazz widmet sich das Quartett um Sängerin Elsa Johanna Mohr. Dabei solle nicht nur die Musik der 1930er Jahre präsentiert, sondern auch moderne Ansätze gezeigt werden.

Insbesondere lateinamerikanische Musikstile integrieren die Band in ihren Gypsy-Swing. So ergeben sich Texte in den Sprachen Deutsch, Portugiesisch, Französisch und Spanisch. Neben Elsa Johanna Mohr (Gesang, Percussion) besteht die Band aus José Díaz de León (Gitarre und Gesang), Frank Breppe (Geige) und Stefan Berger (Kontrabass).

Der Eintritt ist kostenlos. Spenden sind erwünscht. Zudem setzt der Veranstalter auf ein Hygienekonzept mit 3G. Informationen sind unter 0 55 61/7 93 95 80 und tango-bruecke.de erhältlich.

ams



Immer gut besucht: Seit vielen Jahren veranstalten der Ärzteverein, die HNA und das Northheimer Krankenhaus in der Northheimer Stadthalle das Gesundheitsforum. Hier ein Archivbild aus dem Jahre 2018, als noch Dr. Christian Steigertahl (rechts) Vorsitzender des Ärztevereins war.

ARCHIVFOTO: HUBERT JELINEK/INH

Das Herz unter Druck

Gesundheitsforum läuft wieder in der Stadthalle

Northheim – „Herz unter Druck – Ursachen, Diagnose und Therapie des Bluthochdrucks“ ist das Thema des nächsten öffentlichen Gesundheitsforums, zu dem die HNA, der Ärzteverein Northheim und die Helios-Albert-Schweitzer-Klinik Northheim gemeinsam in die Northheimer Stadthalle einladen.

Termin ist am Montag, 1. November, von 18 bis 20 Uhr.



Wolfgang Schillinger
Chefarzt Kardiologie, Heliosklinik Northheim



Wolfgang Boldt
Hausarzt und Vorsitzender Ärzteverein



Markus Baar
Kardiologe in Northheim



Bastian Huber
Oberarzt Heliosklinik Northheim

Nachdem das Gesundheitsforum im vergangenen Jahr coronabedingt online stattfinden musste, öffnen sich nun wieder die Türen der Stadthalle für die Podiumsdiskussion. Die Veranstaltung ist Teil der bundesweiten Herzwoche der Deut-

schen Herzstiftung. Referieren und diskutieren am Podiumstisch in der Stadthalle werden vier Ärzte, und zwar Prof. Wolfgang Schillinger (Chefarzt der Kardiologie an der Heliosklinik Northheim), Wolfgang Boldt (Hausarzt in Moringen und Vorsitzender des Ärztevereins Northheim), Dr. Markus Baar (Kardiologe mit kardiologischer Praxis in Northheim) und Dr. Bastian

Fragen einbringen. Im Einzelnen referieren die Mediziner über folgende Themen:

■ „Was ist Bluthochdruck? Was ist Bluthochdruck?“ von und mit Hausarzt Wolfgang Boldt,

■ „Woher kommt Bluthochdruck? Warum ist er gefährlich? Wann muss man ihn behandeln?“, Dr. Markus Baar,

■ „Änderung des Lebensstils und was man sonst noch tun

(geimpft, genesen, getestet). Einlass in die Stadthalle Northheim ist ab 17.30 Uhr.

Am Eingang müssen alle Teilnehmer entweder einen negativen Corona-Test einer offiziellen Teststelle, einen vollständigen Impfschutz oder eine überstandene und nicht länger als sechs Monate zurückliegende Coronainfektion nachweisen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht er-

forderlich. Der Eintritt ist frei.

Mit einer kleinen Artikelseite in der HNA werden alle vier Referenten ihre Themen bis zum Veranstaltungstag näher vorstellen.

Für den Besuch der Veranstaltung gilt die 3G-Regel

goe

ARCHIVFOTOS: HELIOS (2), HANS-PETER NIESEN/INH, PRIVAT

Ehrenamtliche und Geflüchtete auf Tour

Café Dialog organisierte gemeinsame Herbstwanderung

Northheim – Die Anlaufstelle für Ehrenamtliche des Asyl- und Migrationszentrums Café Dialog in Northheim hatte kürzlich eine interkulturelle Wanderung durch den Northheimer Wietwald organisiert.

Teilnehmer aus Syrien, Eritrea, dem Irak und Deutschland lernten sich kennen und führten bei strahlendem Herbstwetter während der Wanderung spannende Gespräche, heißt es von Äza Thelander-Re. Sie ist Mitarbeiterin im Café Dialog, das in der Trägerschaft der North-

heimer Werkstatt-Schule steht.

Höhepunkt sei das gemeinsame Kaffeetrinken im Golfrestaurant Levershausen gewesen. Die Gruppe bestand aus ehrenamtlich Aktiven und aus Geflüchteten aus Northheim.

Das Café Dialog habe mittlerweile einen großen Pool an aktiven Ehrenamtlichen, die Geflüchtete in und um Northheim unterstützen, heißt es in der Mitteilung weiter. Dabei seien die Aufgaben vielfältig. Sie reichten von Nachhilfestunden für

Schüler und Auszubildende, über Deutschunterricht und Alltagsbegleitung sowie Unterstützung bei der Jobsuche bis hin zu gemeinsamen Wochenendaktivitäten.

In den vergangenen Jahren seien viele „Tandems“ und Patenschaften entstanden. Thelander-Re: „Das allerwichtigste bei all den unterschiedlichen Aufgaben ist der Kontakt und der Austausch zwischen den Menschen, die hier heimisch sind, und denjenigen, die hier neu sind.“

Das Café Dialog sucht auch weitere Ehrenamtliche. Wer

sich in der Unterstützung für Geflüchtete engagieren möchten, könne sich an das Café Dialog und Ansprechpartnerin Äza Thelander-Re) wenden, heißt es in der Mitteilung. Sie ist zu erreichen per E-Mail unter der Adresse a.re@werkstatt-schule.de oder unter Tel. 0 55 51/58 94 69 0.

Interessierte könnten auch gern zu einem offenen Treffen kommen. Das Nächste findet am Montag, 8. November, ab 15.30 Uhr im Café Dialog in Northheim, Von-Menzel-Straße 2, statt.

goe



Herbstwanderung bei strahlendem Sonnenschein: Geflüchtete und ehrenamtliche Helfer aus dem Café Dialog.

FOTO: CAFÉ DIALOG

Auf Patrouille für die Fische

Axel Reuß ist neuer Fischereiaufseher der Gemeinde Nörten-Hardenberg

VON MICHAEL CASPAR

Nörten-Hardenberg – Sogenannte Schwarzangler an der Leine aufspüren: Das ist eine der Aufgaben von Nörten-Hardenbergs neuem Fischereiaufseher Axel Reuß. Reuß, Mitglied in der Nörtener Angelsportgemeinschaft, hat das Ehrenamt jetzt von Dietmar Henze übernommen, der es aus gesundheitlichen Gründen abgegeben hat.

Einstimmig hat der Rat des Fleckens Reuß Mitte Oktober ernannt. Eine Plakette mit der Aufschrift „Fischereiaufsicht im Einsatz“ und dem Niedersachsen-Ross schmückt nun die Windschutzscheibe des Autos des gelernten Zimmermanns. Mehrmals in der Woche fährt der Handwerker nun die Feldwege entlang der Leine zwischen der alten Nörtener Zuckerfabrik und der Leinemühle bei Sudheim ab.

„Schwarzangeln ist keine Bagatelle“, betont der Aufseher. Bis zu zwei Jahren Gefängnis drohen Gesetzesbrechern. Angeln darf in Deutschland nur, wer einen Sportfischereischein erworben hat. Bei dem Lehrgang dazu lernt der Angler, ein Tier waidgerecht zu töten oder es sachgerecht vom Haken zu lösen und wieder ins Wasser zu werfen. Benötigt wird zudem ein Gewässerschein, also die Erlaubnis, an einem bestimmten Ort die Angel auswerfen zu dürfen.



Patrouilliert künftig ehrenamtlich im Auftrag der Gemeinde Nörten-Hardenberg an der Leine: Fischereiaufseher Axel Reuß.

FOTOS: MICHAEL CASPAR

Die derzeit 88 Mitglieder der Angelsportgemeinschaft Nörten-Hardenberg/Sudheim zahlen jedes Jahr 100 Euro, um an der Leine für den eigenen Bedarf zu fischen. Sie erhalten zudem die Genehmigung der Feldmarksgenossenschaften, deren Wege am Fluss zu nutzen.

Die Vereinsmitglieder halten den Bereich entlang des Flusses sauber, sammeln unter anderem im Frühjahr bei einer großen Aktion wild entsorgten Müll ein. Sie setzen zudem kleine Forellen und

Aale im Fluss aus, die sie dann später fangen.

„Es gibt immer wieder Bürger, die gegen die Regeln verstoßen“, weiß Reuß. Ausländer wüssten es zum Teil nicht besser, weil in ihrer Heimat nicht alles so durchreglementiert ist wie in Deutschland, fügt er hinzu. Dann klärt Reuß sie über die Vorschriften auf.

Manche Angler haben zum Beispiel eine Gastkarte, stehen aber an der falschen Stelle. Nur selten seien Personen bei einem Verstoß uneinsich-

tig, sagt Reuß. Wenn doch, ruft er die Polizei.

Vom Einsatz des Aufsehers profitieren nach seinen Worten auch die Landwirte: Sie ärgern sich natürlich, wenn jemand unerlaubt mit dem Auto über ihre Feldwege fährt oder auf ihren Wiesen parkt, auf denen sie Heu ernten wollen.

Reuß hält zudem den zuständigen Gebietsleiter des Leineverbands auf dem Laufenden, der für die Unterhaltung des Gewässers zuständig ist. Ihn informiert er, wenn

ein Baum im Wasser liegt oder eine Böschung abgerutscht ist. Reuß, dessen Großvater und Vater bereits angelten, durfte mit zehn Jahren das erste Mal eine Angelrute in die Hand nehmen. Mit 14 Jahren machte er seinen Sportfischereischein.

Seither versorgt er die Familie regelmäßig mit frischem Fisch, den er auch selbst räuchert. Reuß hält sich gerne in der Natur auf, beobachtet am Fluss die Tiere, darunter auch Dachse und Biber.

Neuer Schulhof ist das letzte geförderte Projekt

Die Dorferneuerung in Langenholtensen läuft danach aus – Ortsrat tagte

Langenholtensen – Die Dorferneuerung in Langenholtensen nähert sich in großen Schritten dem Ende. Die Förderung für Projekte, ob öffentlich oder privat, wird Ende dieses Jahres auslaufen. Als letzte öffentliche Baumaßnahme in der Dorferneuerung soll aber noch die Umgestaltung des Schulhofes erfolgen. Das wurde in der letzten Sitzung des alten Ortsrats bekannt.

Für das Schulhofprojekt – und nur für das – habe die Stadt Northeim die Genehmigungsbehörde noch einmal um eine letzte Verlängerung

bis Jahresmitte 2022 gebeten, berichtete Ortsbürgermeisterin Reta Fromme aus der Ortsratssitzung. Die Umgestaltungsmaßnahme selbst sei bereits vom Amt für Regionalentwicklung genehmigt worden.

Die Neugestaltung des Schulhofes wird laut Fromme rund 150 000 Euro kosten, 63 Prozent davon würden aus dem Topf der Dorferneuerung gefördert. Die Verlängerung der Förderzeit für dieses eine Projekt sei nötig, weil eine solche große Baumaßnahme nur in den langen Sommerferien stattfinden könne,

also außerhalb des Schulbetriebs. Der Umbau solle weitgehend in den Ferien erfolgen und auch abgeschlossen werden.

Geplant sei unter anderem die Entfernung des Asphalts auf dem oberen Schulhof und der anschließende Auftrag eines Belags, der Niederschlagswasser durchlassen kann, die Pflanzung von Bäumen und eine umfangreiche Neugestaltung der gesamten Freiflächen um die Schule auch mit neuen Spiel- und Aktionsgeräten. Derzeit sei Büro dabei, den Detailplan auszuarbeiten.

Verzichtet hat der Ortsrat auf die Umgestaltung des Seitenstreifens entlang der Unteren Straße, für die im Dorferneuerungsplan eigentlich 90 000 Euro veranschlagt waren. Es sollte laut Reta Fromme ein Schotterrasen aufgebracht werden.

Da aber das Erscheinungsbild hinterher nicht wesentlich anders aussehen werde als jetzt, könne auf dieses Projekt verzichtet werden, so das Gremium. Zudem, so die Ortsbürgermeisterin, sei die Straße in den nächsten Jahren ohnehin erneuerungsbedürftig.

Da sei es nicht sinnvoll, jetzt den Seitenstreifen als Einzelmaßnahme neu zu gestalten.

Bereits fertiggestellt sei die aus dem Dorferneuerungstopf geförderte Erneuerung der Brücke über die Feldstraße. Die Erneuerung der Brücke über die Blumenstraße habe sich leider etwas verzögert.

Hier soll in dieser Woche die letzte Deckschicht aufgetragen werden, dann sei sie passierbar. Die Fußgänger-Behelfsbrücke daneben soll danach wieder abgebaut werden.

goe



Lara Birresborn berät im Pflegestützpunkt Bad Gandersheim

Die Beratungen finden nach Terminvereinbarung dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr im Jobcenter in Bad Gandersheim, Alte Gasse 26, statt. Laura Birresborn ist beim Landkreis Northeim unter Telefon 055 51/70 84 20 oder unter der E-Mail an LBirresborn@landkreis-northeim.de zu erreichen.

ows

FOTO: LANDKREIS NORTHEIM PRESSEDIENST

Rock im Zelt lockte 300 Musikfans

Drei Bands sorgten auf Einladung von Nuts4Rock für einen Hartrockabend

Hevensen – Glücklicherweise, wieder einmal vor Publikum auftreten zu können, sorgten drei Bands für Stimmung im offenen Zelt am Dorfgemeinschaftshaus Hevensen-Wolbrechtshausen.

300 Musikfans erlebten den Hardrockabend der Gladebecker Musikinitiative „Nuts4Rock“.

Mit harten Rockklängen heizten die Göttinger Musiker von „25 Bugz“ ihrem Publikum bereits ab 19 Uhr kräftig ein.

Die Formation „Wilde Side“ mit ihrem Frontmann Rikki Wylde zeigte die wilde Seite des Rocks und interpretierten Songs von AC/DC bis ZZ Top auf ihre harte Weise. Doch noch eine Spur härter



Beliebtes Fotomotiv: Viele zückten beim Auftritt von Wilde Side beim Rockabend in Hevensen ihre Handys.

FOTO: ROLAND SCHRADER

gab sich die Stuttgarter Band „Big Balls“, die Lieder der australischen Hard-Rock-Band „AC/DC“ nahezu perfekt und mit einem grandiosen Groove dem Publikum rüberbrachten.

Pünktlich um 0 Uhr war allerdings Schluss. „Wir wollen uns ja nicht mit den Nachbarn verschmerzen, weil wir wiederkommen wollen“, sagte Sprecher Torsten Nüsse. Am 11. Juni 2022 soll am Dorfgemeinschaftshaus das 2020 abgesagte Open-Air-Rock-Festival nachgeholt werden.

Im Februar und im Herbst sind weitere Konzertabende geplant, wobei die Veranstaltungsorte noch nicht feststehen.

zsv

Plattdeutsche Freunde besuchen Heimatmuseum

Fredelsloh – Die „Plattdeutschen Frünne - Friele“ vom Geschichts- und Heimatverein Fredelsloh kommen am Dienstag, 26. Oktober, in Höckelheim zusammen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr im Heimatmuseum. Elke und Hartmut Hartje werden durchs Museum führen und Kaffee, Tee, Kuchen servieren.

Interessenten am ostfälischen Platt sind zu dem geselligen Nachmittag unter Einhaltung der 2-G-Regel willkommen.

Interessenten sollten sich bei Hartmut Hartje, Telefon 055 51/665 55 (Hartje) oder bei Gerda Mickan, Telefon 055 54/84 47, anmelden

ros

FÜR ALLE FÄLLE

NOTRUF
Polizei: Telefon 110
Feuerwehr: Telefon 112
Notarztwagen: Telefon 112
Rettungsdienst: Telefon 112.

BEREITSCHAFT ARZT
Bundeseinheitliche Kassen-ärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 116 117.
Ärztliche Notdienstambulanz am Krankenhaus Northeim (ÄNA): Dienstag geöffnet von 19 bis 21 Uhr.
Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst Göttingen: 18 bis 22 Uhr, Räume des Sozialpädiatrischen Zentrums der Kinderklinik (SPZ) der UMG, Zugang über den Osteingang, Fahrstuhl B4, Ebene 1, Robert-Koch-Straße 40, Tel. 05 51/7 07 09-2 45.

APOTHEKENDIENST
Northeim, Moringen, Hardeggen, Nörten-Hardenberg, Einbeck, Kreensen, Bad Gandersheim: Ilme-Apotheke, Einbeck, Grimsehlstraße 2, Telefon 05561/93390.
Katlenburg-Lindau: Hirsch-

Apotheke, Gieboldehausen, Marktstraße 14, Telefon 05528/7 27.
RETTUNGSDIENST Krankentransport: Telefon 0 55 51/1 92 22.
Einsatzleitstelle: Telefon 0 55 51/60 66 00.
Helios Albert-Schweitzer-Klinik: Telefon 0 55 51/97-0.

TELEFONDIENTST Bereitschaftsdienst Stadtwerke: Telefon 0 55 51/6 00 50 oder 0 55 51/ 60 05-8 88.
Frauenhaus: Telefon 05 51/5 21 18 00.
Giftnotruf: Telefon 05 51/1 92 40.

Suchtberatung: Voranmeldung Telefon 05 51/7 20 51.
Kinder- und Jugendtelefon: 14 bis 20 Uhr, Telefonberatung unter 116 111 und 08 00/ 1 11 03 33.
Telefonseelsorge: Telefon 08 00/1 11 01 11 oder 1 11 02 22.

WIR GRATULIEREN

Hardeggen. Heidrun Langner feiert ihren 75. Geburtstag.
Angerstein. Ursula Rabeler vollendet ihr 86. Lebensjahr.

Nörten-Hardenberg. Klaus Hase begeht seinen 81. Geburtstag.
Lindau. Maria Theresia Moncke wird 81 Jahre alt.

BINGO

Gewinnzahlen vom 17. Oktober 2021

B 1, 2, 5, 11, 13
I -
N 31, 34, 36, 37, 38, 40, 45
G 49, 51, 52, 57
O 63, 65, 67, 69, 74, 75

Sachgewinne
Losnummern 234054402, 232317289, 232826812 und 230819282.

Quoten
Gewinnklasse 1: 0-mal 2023196,90 Euro
Gewinnklasse 2: 8-mal 12681,00 Euro
Gewinnklasse 3: 6057-mal 39,00 Euro

Alle Angaben ohne Gewähr

NORTHEIM HEUTE

Tourist-Information, 10 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet, Am Münster 6.
Medienzentrum, 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr geöffnet, Medenheimer Straße 15.
Arbeiterwohlfahrt, 9 bis 13 Uhr Läden geöffnet.
Hilfswerk Aucta, 9 bis 11 und 15 bis 17 Uhr sozialer Bekleidungsladen „Einfach Chique“, Hagenstr. 10.
Hallenbad, 5.30 bis 8 Uhr Frühschwimmen, 9 bis 20 Uhr öff-

fentlicher Badebetrieb, 20 bis 21.30 Uhr FKK (öffentlich).
Sauna, 9 bis 13 Uhr nur Damen, 14 bis 21.30 Uhr Damen/Herren.

Schadstoffmobil, Annahme: 13 bis 15:30 Uhr Parkplatz Am Mühlenanger, 16 bis 18 Uhr, PENNY, Ecke Göttinger Straße/ Eichstätte.

AUSSTELLUNGEN
Heimatomuseum, 10 bis 12 Uhr geöffnet, Am Münster 32/33.

HNA

Impressum

Hessische/Niedersächsische Allgemeine
www.hna.de

Northeimer Neueste Nachrichten
Sollinger Allgemeine - Moringer Zeitung
unabhängig - nicht parteigebunden

Herausgeber Dirk Ippen.
Chefredakteur Dr. Max Rempel, auch verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes.
Chefredaktion: Jan Schlüter (stellv. Chefredakteur).

Verantwortliche Redakteure
Leitender Redakteur: Jörg-Stephan Carl.
Kultur: Bettina Frischke, Sport: Frank Ziemke.
Kassel Stadt: Florian Hagemann, Kassel Land: Alia Shuhaiber. Leserdialog: Axel Welch.
Autor / Sonderthemen: Dr. Tibor Pécsa.

Northeimer Neueste Nachrichten
Sollinger Allgemeine - Moringer Zeitung
Geschäftsstelle und Redaktion: In der Fluth 24, 37154 Northeim. ☎ 0 55 51 / 60 07 20 und 60 07 22, Telefax 0 55 51 / 60 07 50 (Anzeigen) und 0 55 51 / 60 07 39 (Redaktion Northeim) und 0 55 71 / 91 50 20 (Uslar).
Redaktion Northeim: Olaf Weiss (verantwortlich).
Sport: Marco Washausen.
Redaktion Uslar: Frank Schneider, Lange Str. 32, 37170 Uslar, ☎ 0 55 71 / 91 50 21
Redaktion Göttingen: Thomas Kopietz, Maschmühlenweg 8-10, 37073 Göttingen, ☎ 05 51 / 7 97 79 11, Fax 05 51 / 7 97 79 22
E-Mail: northeim@HNA.de / uslar@HNA.de /

goettingen@HNA.de
Geschäftsführung:
Dr. Jan Eric Rempel, Dr. Max Rempel, Frank Schmid.
Leitung des Geschäftskundenbereichs:
Miriam Donnert.
Privatkunden: Sebastian Gerhold.
Logistik: Yannik Nüsse.
Verlag: Verlag Dierichs GmbH & Co KG, Postfach 101009, 34010 Kassel, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)
☎ 08 00 / 2 03 - 45 67*
Anzeigenannahme, ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67*
Fax 08 00 / 2 03 - 21 93*
Anzeigenannahme@HNA.de
Kundenservice, ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67*
Fax 08 00 / 2 03 - 21 93*
kundenservice@HNA.de
Redaktion, ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67*
Fax 05 61 / 2 03 - 24 06, E-Mail: info@HNA.de (* diese Nummern sind gebührenfrei)
Anzeigenpreisliste Nr. 62. Monatlicher Abonnementspreis für das Komplett-Abonnement einschließlich Verlagszustellung Euro 39,90 (bei Postzustellung Euro 42,10) inkl. 7% MwSt.
Kündigungen sind in Textform (§126b BGB) mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende bzw. dem Ablauf der Verjährungsfrist an den Verlag zu richten.
Rechte für elektronische Pressespiegel: PMG Presse-Monitor GmbH, ☎ 0 30 / 2 84 93-0
www.presse-monitor.de
Herstellung: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Wilhelmine-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel.
Kostenlose Druckausführungen für Gruppen ab 5 Personen unter ☎ 05 61 / 2 03 - 17 30



Ein Aushängeschild für Wachenhausen: Der Dorfladen. Beim Bezirksentscheid des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ 2018 wurde der Laden natürlich der Jury mit präsentiert.

ARCHIVFOTO: ROLAND SCHRADER/NH

Dorfladen steigert Umsatz
Trägerverein zieht positive Bilanz – Kollek neue Vorsitzende

Wachenhausen – Der Trägerverein des Dorfladens in Wachenhausen hat einen neuen Vorsitzenden. In der Jahreshauptversammlung wählten die anwesenden 28 Mitglieder Grit Kollek als neue Vorstandsvorsitzende für den ausscheidenden Florian Besch.

Arne Schreiber bedankte sich im Namen des gesamten Teams bei Florian Besch für den kreativen Input in der Findungsphase und die gute Zusammenarbeit über sechs Jahre im Vorstand seit Bestehen des Ladens mit einem kleinen Geschenk.

Birgit Eichenberger wurde als Schriftführerin für zwei Jahre im Amt bestätigt. Leider sei das Jahr 2020 ein weiteres Corona-Jahr ohne öf-



Grit Kollek
Vorsitzende des Dorfladenvereins

fentliche Veranstaltungen und gewesen, hieß es im Jahresbericht. Trotzdem habe es einige Neuerungen im Laden gegeben.

So wurde ein Klimagerät zur Klimatisierung des Ladens im Sommer angeschafft. Vor dem Laden im Kaffeebereich konnte mit Unterstützung der Gemeinde ein neuer Windschutz gebaut werden. Zur Beschattung des Gemüseangebots vor der Tür wurde zudem eine Markise angebracht. Vom Versorger Harz-

energie habe der Verein eine Spende über 1000 Euro erhalten, berichtete der Vorstand.

Trotz oder gerade wegen des langen Lockdowns seien viele Menschen zum Einkaufen gekommen. Den Umsatz gegenüber dem Vorjahr habe man steigern können, berichtet Vorstandsmitglied Rosi Brun aus der Tagung.

Das Besondere dabei sei, dass der Umsatz ganz ohne Veranstaltungen erwirtschaftet worden sei. Das Sortiment Bio und konventionell werde stetig angepasst, erweitert und auch spezielle Wünsche würden erfüllt.

Im Juni 2021 sei auch der Cafébetrieb wieder aufgenommen worden. Die jetzt nicht mehr zugigen Sitzplätze im Freien seien stets gut

besetzt gewesen. Am 2. Oktober habe sich der die Eröffnung des Ladens zum 6. Mal gefährt, schreibt Brun, und das sei auch in diesem Jahr im kleinen Kreis mit dem Dorfladenteam und den Vorstandsmitgliedern gefeiert worden. Zur Unterhaltung habe Rock Seven gespielt, nachdem sich alle mit Pizza gestärkt hatten.

Auch die Kultur komme nun wieder in Schwung, heißt es vom Trägerverein. Am Freitag, 5. November, wird der Krimiautor Roland Lange aus Katlenburg aus seinem neuen Roman lesen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr und findet im Sporthaus in Wachenhausen statt. Der Eintritt beträgt fünf Euro. JOE FOTO: DORFLADEN WACHENHAUSEN

Korengel führt die FBL-Fraktion
Konstituierende Sitzung der „Freien Bürger Liste“ Hardeggen

Hardeggen – Patrick Korengel aus Hardeggen wird die Fraktion der FBL (Freie Bürger Liste) im neu gewählten Hardeggen Rat führen. Bei der konstituierenden Sitzung wurde er zum Vorsitzenden gewählt.

Außerdem gehören der Fraktion Lothar Becker aus Gladebeck, der zum stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden gewählt wurde, sowie Harald Block aus Asche an.

Alle drei wollen laut einer Pressemitteilung der FBL auch in Zukunft eine aktive Rolle im Rat übernehmen.



Patrick Korengel
Vorsitzender FBL-Fraktion

„Die kommenden Jahre werden erneut von vielen Großprojekten geprägt sein. Da darf der Rat sich nicht zurücklehnen, sondern muss diese Projekte aktiv beglei-

ten“, sagt Korengel und berichtet, dass die FBL derzeit Gespräche mit den anderen Fraktionen, Gruppen und Ratsherren über eine mögliche Gruppenbildung führt.

Korengel: „Die Änderung der Kommunalverfassung durch SPD und CDU in Hannover schwächt unsere Position im Rat nachträglich. Diese Verschiebung der Kräfte ist mehr als ärgerlich und zwingt uns nun, ein möglichst breites Bündnis im Rat zu bilden, um überhaupt stimmberechtigte Mitglieder

in die Ausschüsse entsenden zu können.“ Ergebnisse hierzu stünden aber noch aus.

Mit Dank verabschiedete die bisherige Fraktion die scheidenden Ratsmitglieder Volkmar Paul, Angela Spangenberg und Tobias Kreitz aus ihren Reihen.

„Drei engagierte Mitglieder wurden leider nicht wiedergewählt“, so Korengel. „Aber wir wollen weiterhin gemeinsam zum Wohl der Stadt arbeiten und dazu bedarf es auch einer Plattform wie den Freien Bürgern.“ NIK FOTO: FBL/NH

LANDKREIS HEUTE

MORINGEN
Mütterzentrum, von 9.30 bis 11.30 Uhr und 15 bis 17 Uhr Second-Hand-Laden geöffnet, Lange Straße.
Mülldeponie Blankenhagen,

von 8 bis 16 Uhr geöffnet.
Kunsttöpferei Klett in Fredelsloh, 13 bis 18 Uhr geöffnet mit Ausstellung „Birken und Wölfe“.

HARDEGEN
Kleiderstube „Galant aus 2. Hand“, 10 bis 13 Uhr geöffnet, Bahnhofstraße.
NÖRTEN-HARDENBERG
Hallenbad, 6 bis 8.30 Uhr Früh-

schwimmen.

KATLENBURG-LINDAU
Bauabfalldeponie Katlenburg-Lindau, von 13 bis 16 Uhr geöffnet, Brandisbreite.

KINO

NEUE SCHAUBURG NORTHEIM

Markt 10, Telefon 0 55 51/33 43

Jugendpflege Moringen 14 Uhr
Feuerwehrmann Sam - Helden fallen nicht vom Himmel 14.30 Uhr
Kinderkino Extra- Eintritt 3,50 Euro: Pünktchen und Anton 15 Uhr
Boss Baby 2 15.45, 18 Uhr
Die Schule der magischen Tiere 17.30 Uhr
Filmkunsttag: Nahschuss 20 Uhr
James Bond 007 – Keine Zeit zu sterben 20.15 Uhr

WELT-THEATER EINBECK

Marktplatz 20, Telefon 0 55 61/10 44

James Bond 007 – Keine Zeit zu sterben 15.30 Uhr
James Bond 007 – Keine Zeit zu sterben (auf englisch) 19.30 Uhr
GANDEON BAD GANDERSHEIM
Marienstraße 7, Telefon 0 53 82/95 37 44
James Bond 007 – Keine Zeit zu sterben 19 Uhr
alle Angaben ohne Gewähr/Änderungen sind möglich.



Die **Jahreshauptversammlung** der Freiwilligen Feuerwehr fand unter 2G-Reglung statt. Unser Foto zeigt die beförderten und gewählten Mitglieder und Bürgermeister Michael Kaiser (rechts).

FOTO: JOEL FRÖCHTENICHT/KREISFEUERWEHR/NH

Ausbildung nur in Kleinstgruppen

2G-Reglung bei Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Hardeggen

Hardeggen – Die Ortsfeuerwehr Hardeggen hat ein Jahr mit besonderen Herausforderungen gemeistert. Das betonte Ortsbrandmeister Florian Ramswig anlässlich der Jahreshauptversammlung, die unter 2G-Reglung in der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses stattfand.

Ramswig dankte den Einsatzkräften für die hohe Impfbereitschaft und betonte, dass durch die fast hundertprozentige Impfquote der Ausbildungsdienst nach und nach wieder in den regulären Betrieb wechseln könne und ein bisschen Normalität einkhe. In den vergangenen Monaten habe man aufgrund der

Pandemie den Dienstbetrieb reduzieren müssen, sodass die Aus- und Weiterbildung in Kleinstgruppen habe stattfinden müssen, um möglichen Krankheits- oder Quarantäneausfällen begegnen zu können. Komplette Ausbildungsinhalte seien kurzfristig mit digitalen Medien als Onlineunterricht vermittelt worden. Alles in allem sei die Ortsfeuerwehr Hardeggen gut durch die Pandemie gekommen, und dank der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln habe es keinen Krankheitsausbruch in den Reihen der Wehr gegeben, berichtete Ramswig.

Die Einsatzbereitschaft sei auch während der Hochpha-

se der Pandemie aber immer sichergestellt gewesen. Außerdem ging aus seinem Jahresbericht hervor, dass die Ortswehr neben dem Einsatz- und Dienstbetrieb auch die Impfteams in Hardeggen unterstützt haben – sowohl bei der Verteilung von Infomaterial als auch bei der Abwicklung der Impftermine.

In den vergangenen Monaten hätten kaum weiterführende Lehrgänge stattfinden können, wies Ramswig auf den coronabedingten Ausbildungstau auf Kreis- und Landesebene hin. Diese müssten nun nachgeholt werden. Vor dem Hintergrund, dass der Führungslehrgang des Truppführers

von der NLBK in Celle in den Landkreis Northeim geholt werden soll, sei das eine zusätzliche Aufgabe für die Ausbilder. Für die Kinderfeuerwehr zog der stellvertretende Kinderfeuerwehrwart, Kevin Körner, eine positive Bilanz. So sei die Kinderfeuerwehr Hardeggen die erste im Landkreis gewesen, die den Dienstbetrieb wieder aufnehmen können. Außerdem sei ein deutlicher Zulauf an interessierten Kindern zu verzeichnen.

Bei den Wahlen wurde Jonas Klanke einstimmig zum neuen stellvertretenden Jugendwart gewählt. Bei der Kinderfeuerwehr übernahm Alexander Schonlau das Amt

des Stellvertreters von Kevin Körner. Ernennungen und Beförderungen gab es für Melissa Horst, Louis Vole (beide zu Feuerwehranwärtern), Janina Teuber, Lena Jesse (beide zu Feuerwehrfrauen), Tim Vielhauer, Linus Albrecht (beide zu Feuerwehrmännern), Alexander Adomeit, Norman Füllgrabe, Peter Gippert, Phillip Horst Marc Triebel, Alexander Ginzler, Michael Martin Schlemme, Markus Körner, Till Plessmann (alle zu Oberfeuerwehrmännern), Alexander Schliep, Alexander Schonlau (beide zu Hauptfeuerwehrmännern), Kevin Körner (Oberlöschmeister) und Mirco Teuteberg (Hauptlösch-

nik

Umwelttag mit Aktionen für Jung und Alt

Nienhagen – Der Ortsrat Nienhagen und der Mehrgenerationenverein Nienhagen veranstalten am Samstag, 23. Oktober, einen Umwelttag am Dorfgemeinschaftshaus (DGH). Von Jung bis Alt seien, bei der um 10 Uhr beginnenden Veranstaltung, viele fleißige Hände erwünscht, so die Veranstalter. Bei Aktionen wie Blumenzwiebeln setzen oder Igelhäuser bauen können Teilnehmer aktiv sein. Dazu machen Interessierte die Wiese hinter dem DGH winterfest und säubern Bereiche wie Moringer Weg oder den Wendeplatz Weper von abgeladenem Müll. Zum Abschluss gibt es eine gemeinsame Stärkung im Freien. **ams**

DRK-Ortsverein veranstaltet Kaffeenachmittag

Fredelsloh – Der DRK-Ortsverein Fredelsloh lädt für Donnerstag, 21. Oktober, zum Kaffeenachmittag ein. Beginn ist um 14.30 Uhr im Pfarrsaal unter Beachtung der Hygiene-Regeln. Alle Besucher sind entweder geimpft, genesen oder getestet. Kaffee, Tee und Kuchen werden gereicht. **ros**
Kontakt: Rückfragen beantwortet Gerda Mickan, Telefon 0 55 54/8447.

Bürgerinitiative spricht über Rotmilane

Behrensen – Der Beitritt der Bürgerinitiative (BI) „Moringer Becken“ zu Naturschutzverbänden ist ein Thema eines Treffens der BI, das am Mittwoch, 20. Oktober, ab 20 Uhr im Behrener Gasthaus Zur Krone stattfindet.

Die BI werde auch die ornithologischen Beobachtungen der vergangenen Wochen besprechen, so Sprecher Werner Zollmeyer. Dabei stünden der Rotmilanschlagplatz und der herbstliche Vogelzug im Vordergrund. **goe**

Verein informiert über Linux

Katlenburg – Der Internetverein Katlenburg-Lindau lädt für Mittwoch, 20. Oktober, zum Online-Treffen ein. Beginn ist um 20.30 Uhr auf dem Onlinemeeting-Portal von Netzwerk-KaLi. Thema ist „Linux – effizient konfigurieren“. Der für die Teilnahme notwendigen Link für Rechner, Tablet oder Handy ist auf der Internetseite des Vereins zu finden. **ros** **netzwerk-kali.de**

Welzel und Hartmann für den Nachwuchs

DLRG-Ortsgruppe Hardeggen wählt neue Jugendwartinnen

Moringen – Franziska Welzel und Lisa Hartmann werden ab sofort als Jugendwartinnen bei der DLRG-Ortsgruppe Moringen Verantwortung tragen. Bei der Jahreshauptversammlung rückte die bisherige Stellvertreterin Welzel als Nachfolgerin für Juliane Merkle nach, die ihr Amt als Jugendwartin nach langjähriger Tätigkeit aus beruflichen Gründen abgab. Als Stellvertreterin wurde Hartmann gewählt, die bereits bei vielen Aktionen und Ausflügen der Jugendabteilung als Betreuerin aktiv war und sich sehr bei den Seepferdchen-Kursen engagiert.

Ehrungen gab es für Niklas Meinshausen und Bernd Buntstein, die beide seit 10 Jahren der DLRG Moringen angehören.

Vorsitzender Mike Zillmann hob in seinem Bericht die Leistungen von Kiran Deifel und Elisabeth Keese hervor, die es in den Kader des Landesverbandes Niedersachsen geschafft haben. Hierfür nehmen die beiden am Kadertraining in Bremerhaven teil – mit dem Ziel, den Sprung in die Auswahlmannschaft des Deutschlandpokals zu schaffen. Trainiert werden Deifel und Keese von Dennis Hermannski.

In seinem Jahresrückblick betonte Zillmann, dass es mit dem Vereinsleben trotz Corona „langsam wieder bergauf“ gehe. So seien für das neue Jahr wieder verschiedene Wettkämpfe geplant. Außerdem soll im Januar auch wieder die Tannenbaumaktion stattfinden. Trotz der langen Trainingsausfälle im Sommer und im Winter hätten die Mitglieder ihrem Verein die Treue gehalten, sagte Zillmann und informierte die Versammlungsteilnehmer darüber, dass die DLRG-Ortsgruppe für 2023 den Bau eines Vereinsheims in Moringen plant. **nik**



Die neuen Jugendwartinnen: Franziska Welzel (links) und Lisa Hartmann.

FOTO: DLRG MORINGEN

Schachnovelle trifft auf James Bond

Am Donnerstag ist wieder HNA-Abobonus-Tag in der „Neuen Schauburg“

Northeim – Der Film „Schachnovelle“ startet am Donnerstag, 21. Oktober, im Kino „Neue Schauburg“. Nach Angaben des Kinos läuft der Spielfilm, abgesehen von Dienstag, 26. Oktober, bis Mittwoch, 27. Oktober, täglich um 20.30 Uhr. Der auf den gleichnamigen Roman von Stefan Zweig basierende Streifen spielt in Wien während der NS-Zeit. Der Anwalt Josef Bartok (Oliver Masucci) wird mit seiner Frau Anna (Birgit Minichmayr) von der Gestapo verhaftet und in deren Hauptquartier, das Hotel Metropol, gebracht. Dort soll Bartok, der als Vermögens-



Im **Verhör:** Anwalt Josef Bartok (Oliver Masucci, rechts) unter Druck.

FOTO: JULIA TERJUNG

verwalter den Adel betreut, dem dortigen Gestapoleiter Franz-Josef Böhm (Albrecht Schuch) Zugang zu den Kon-

ten ermöglichen. Nach sieben Filmnominierungen beim deutschen Filmpreis, unter anderem für die Kate-

gorien „Bester Spielfilm“ und „Beste weibliche Nebenrolle“, startet der Film in Northeim.

Vor der Schachnovelle beginnt der Donnerstag um 14.15 Uhr mit dem Film „Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee“. Um 15 Uhr und um 18.30 Uhr läuft „Die Schule der magischen Tiere“ und „Boss Baby 2 – Schluss mit Kindergarten“ um 16.15 Uhr. Zweimal zu sehen am Donnerstag ist James Bond mit „Keine Zeit zu Sterben“. Der Film läuft um 17 Uhr und um 20.15 Uhr.

Donnerstags ist Abobonus-Tag in der Neuen Schauburg.

Alle Kinobesucher, die an der Kasse ihre aktuelle HNA-Abobonus-Card vorzeigen, zahlen nur fünf statt acht Euro Eintritt für eine Filmvorstellung ihrer Wahl. 3D-Filme und Filme mit Überlänge sind jeweils teurer.

Info zum Besuch: Aktuell gilt die 3G-Regel. Zutritt nur getestet, genesen oder geimpft. Besucher bringen den entsprechenden Nachweis mit. Dieses gilt nicht für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre sowie Schüler. Bitte eine FFP2/OP-Maske für die Wege im Kino mitbringen, am Platz darf die Maske abgenommen werden. **ams**

Wildschweinrotte verursacht Unfall

Stundenlange A7-Sperrung bei Göttingen

Göttingen – Die Autobahn 7 war am Montag für mehrere Stunden in Fahrtrichtung Süden zwischen den Anschlussstellen Göttingen-Nord und Göttingen gesperrt. Eine Wildschweinrotte hatte einen Unfall verursacht. Ein 53-Jähriger erlitt schwere Verletzungen.

Der Vorfall ereignete sich gegen 5.35 Uhr. Laut Polizei wollte der 53-jährige Autofahrer, der in Richtung Kassel unterwegs war, einer Rotte Wildschweine auszuweichen und wechselte dafür vom mittleren auf den linken Fahrstreifen. Dennoch stieß er vermutlich mit einem der Tiere zusammen.

Ein 47-jähriger Fahrer eines Lastwagens, der dem Hindernis ebenfalls ausweichen wollte, geriet vermutlich mit seinem Fahrzeug ins Schlingern und fuhr auf den Mercedes auf. Das Auto kam nach rechts von der Fahrbahn ab und blieb auf dem Standstreifen stehen. Der Laster prallte gegen die Betonmittelschutz-

wand. Durch die Wucht der Kollision schleuderten Beton- und Fahrzeugteile auf die Gegenfahrbahn und beschädigten dadurch ein dort fahrendes Auto. Dessen 24-jähriger Fahrer blieb ebenso wie der Fahrer des Lastwagens unverletzt.

In Fahrtrichtung Süden staute sich der Verkehr ab Nörten-Hardenberg zeitweise auf einer Länge von sechs Kilometern. Der Verkehr wurde an der Anschlussstelle Göttingen-Nord abgeleitet. Erst am späteren Vormittag war die Strecke wieder frei.

In Richtung Norden hatte sich ab der Anschlussstelle Göttingen ein Stau von zeitweise drei Kilometern Länge gebildet. Es stand im Bereich der Unfallstelle über längere Zeit nur ein Fahrstreifen in Richtung Hannover zur Verfügung.

Wegen der Sperrung kam es auf den Umleitungsstrecken in und um Göttingen zeitweise zu erheblichen Behinderungen. bsc

Lindepreis wird am Samstag vergeben

Literaturherbst: Ehrung von Maslowska

Göttingen – Der Samuel-Bogumil-Linde-Preis ist „der“ deutsch-polnische Literaturpreis. Er wird gemeinsam von den Partnerstädten Göttingen und Torun vergeben – diesmal im Rahmen des Göttinger Literaturherbstes am 23. Oktober ab 18.30 Uhr im Alten Rathaus.

Der Linde-Preis 2020 ging an Dorota Maslowska, die ihn aber pandemiebedingt nicht entgegennehmen konnte. Das wird nun nachgeholt. Und das Beste: Maslowska wird auch lesen und mit ihrem Übersetzer Olaf Kühl ins Gespräch kommen – auch über ihr neuestes Werk „Andere Leute“.

Dorota Maslowska hat mit 18 scheinbar nebenbei einen Roman geschrieben „Schneeweiß und Russenrot“, der in Polen zur literarischen Sensation wurde. Sie schrieb weiter, zuletzt „Andere Leute“ – (auf Deutsch erschienen bei Rowohlt 2019). Sie entlarvt darin die Probleme des heutigen Polens auf sprachlich schönste Weise. Denn Sprache, sagt sie, war schon immer ihre „Hauspezialität“, sie verformt, musikalisiert, dehnt die Sprache bis zum Äußersten, wie es in einer Ankündigung heißt. Auch da-



Dorota Maslowska
Literaturpreisträgerin

für wurde sie, gemeinsam mit der deutschen Dramatikerin und Schriftstellerin Dea Loher, mit dem Samuel-Bogumil-Linde-Preis 2020 belohnt. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Martin Tschoepe (Viola da gamba) und Andreas Düker (Erzlaute) mit jazzigen Bearbeitungen der Musik von John Dowland, dem Meister des melancholischen Lautenlieds und Englands „erstem Songwriter“, wie der große Sting einmal sagte.

Die Veranstaltung findet in polnischer und deutscher Sprache mit zusammenfassender Übersetzung statt. Der Eintritt ist frei. Anmeldung erforderlich unter antwort@literaturherbst.com.

tko FOTO: KAROL GRYGORUK/NH
Weitere Infos: unter literaturherbst.com oder lindepreis.goettingen.de – dort gibt es auch weitere Karten für den Literaturherbst.

Hörspiel zum Tod des NVA-Soldaten Rößler

Duderstadt – „Ich geh dort kaputt“ heißt das Hörspiel über die tödliche Flucht des NVA-Soldaten André Rößler, das am Dienstag, 19. Oktober, um 19 Uhr im Grenzlandmuseum bei Duderstadt Premiere hat. Rößler war im September 1976 in der Nähe des Museumstandortes durch explodierende Minen ums Leben gekommen. Der Soldat wurde im Mai 1976 zur Nationalen Volksarmee eingezogen. Am 4. September 1976

bekam er zum ersten Mal Ausgang und floh. Kurz vor Mitternacht erreichte er die DDR-Grenze und kam bis zum letzten Zaun – er wurde getötet, durch die Selbstschussanlage. Autor des Hörspiels ist der Schriftsteller Roman Grafe. An der Produktion haben neben anderen Angela Winkler vom Berliner Ensemble, Martin Reinke vom Burgtheater Wien und der Dichter und Sänger Max Prosa mitgewirkt. tko

Delta schneller in Lungenzelle

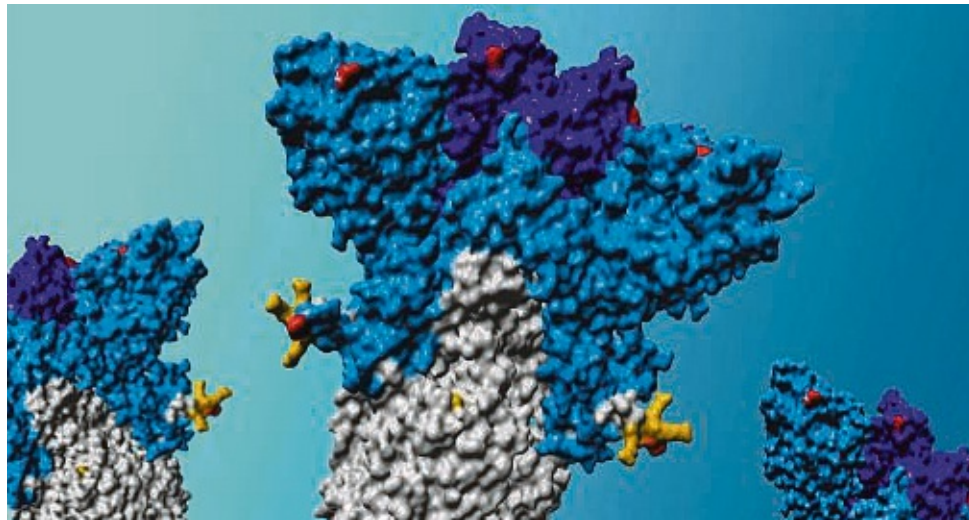
CORONA Varianten sind aber nicht gefährlicher

VON THOMAS KOPIETZ

Göttingen – Mehr als 99 Prozent der SARS-Cov2 Infektionen in Deutschland gehen laut Robert Koch Institut (RKI) derzeit auf die Delta-Variante zurück. Warum aber breitet sich die SARS-Cov-2 Delta-Variante so schnell aus? Und: Sind Delta Plus Viren besonders gefährlich? Diesen Fragen ist ein Wissenschaftsteam auch mit Göttinger Forschern nachgegangen. Sie konnten auch das „Erfolgsergebnis“ von Delta und Delta Plus offenlegen: Diese Corona-Virus-Varianten infizieren die Lungenzellen besser als das Ursprungsvirus. Aber: Delta Plus ist für Geimpfte wahrscheinlich keine größere Gefahr, als Delta.

Weitere wichtige Erkenntnisse aus dem gemeinschaftlichen Forschungsprojekt von Deutschen Primatenzentrum (DPZ) Göttingen, Universitätsmedizin Göttingen (UMG), Medizinische Hochschule Hannover (MHH) und der Uni Erlangen-Nürnberg: Einer von vier zur Behandlung von Covid-19 eingesetzten Antikörper war gegen Delta nicht wirksam, und Delta Plus war sogar gegen zwei der Antikörper resistent. Auch Antikörper, die nach Impfung mit den Vakzinen von BionTech/Pfizer und AstraZeneca gebildet wurden, waren gegen Delta und Delta Plus weniger wirksam als gegen das Ursprungsvirus. Das so die Forscher, habe vermutlich zur raschen Ausbreitung von Delta beigetragen.

Mit Hilfe von Experimenten in Zellkultur konnte das Team um Stefan Pöhlmann und Markus Hoffmann vom DPZ zeigen, dass Delta im Vergleich zum Ursprungsvirus besser in Lungenzellen eindringt. Auch gelingt es Delta besser, infizierte Lungenzellen mit nicht infizierten Zellen zu verschmelzen. „Es ist denkbar, dass sich die Delta-Variante durch die Verschmelzung von Zellen in



Schematische Darstellung des Spike-Proteins der SARS-Cov2 Delta-Variante mit Mutationen (rot) an der Rezeptor-Bindungs-Domäne (lila) und der N-terminalen Domäne.

FOTO: GRAFIK/DPZ/NH



Corona-Forscher am Deutschen Primatenzentrum (DPZ): Prof. Stefan Pöhlmann (Mitte) mit den Infektionsbiologen Dr. Markus Hoffmann Dr. Prerna Arora.

FOTO: KARIN TILCH/DPZ/NH

den Atemwegen besser ausbreiten und größeren Schaden anrichten kann. Das könnte zu schwereren Covid-19-Verläufen beitragen“, vermutet Prerna Arora vom DPZ, Erstautorin zweier Studien, die sich speziell mit der Delta- und Delta Plus-Variante befassen.

Zur Behandlung von Covid-19 werden monoklonale Antikörper eingesetzt. Monoklonale Antikörper sind Proteine, die gentechnisch hergestellt werden. Anders als unser Immunsystem, das bei einer Infektion eine Vielzahl von Antikörpern gegen den Erreger produziert, werden also für die Covid-19-Therapie nur isolierte Antikörper oder Kombinationen dieser Antikörper eingesetzt. Vier

dieser Antikörper hat das Team um Stefan Pöhlmann und Markus Hoffmann untersucht. Dabei zeigte sich, dass Delta resistent ist gegen den Antikörper Bamlanivimab. Delta Plus ist resistent gegen zwei Antikörper: Bamlanivimab und Etesevimab, die bei der Behandlung von Erkrankten in Kombination eingesetzt werden.

Delta und Delta Plus werden vergleichbar neutralisiert. „Das bedeutet, dass die Impfung wahrscheinlich einen ähnlichen Schutz gegen sie vermittelt und Delta Plus nicht deutlich gefährlicher ist“, sagt Stefan Pöhlmann.

Auch Antikörper, die nach Impfung mit BionTech/Pfizer und AstraZeneca gebildet wurden, waren gegen Delta

und Delta Plus weniger wirksam als gegen das Ursprungsvirus. Delta und Delta Plus wurden dagegen vergleichbar gehemmt. Deswegen könne man davon ausgehen, dass Delta Plus für Geimpfte wahrscheinlich keine größere Gefahr darstellt als Delta. Schließlich hatten Personen, die zuerst mit AstraZeneca und dann mit BionTech geimpft wurden, deutlich mehr Antikörper, die Delta hemmten, als Personen, die zweimal mit AstraZeneca geimpft wurden. Die Kombination von Impfstoffen könnte daher geeignet sein, um einen besonders starken Schutz gegen SARS-CoV-2-Varianten aufzubauen.

Veröffentlichung in „The Lancet, Cell Reports, Cell Mol Immunol“.

Sartorius wächst und wächst

Richtfest auf Firmencampus – in Holzhybridbauweise entsteht 57-Millionen-Halle

Göttingen – Autofahrer, die regelmäßig auf dem Autobahnzubringer zur A-7-Göttingen Nord unterwegs sind, sehen beim Blick in Richtung Industriegebiet seit Jahren Gebäude aus dem Boden wachsen: Die Sartorius AG baut ihren Campus stetig und beeindruckend aus.

Jetzt wurde Richtfest für ein neues Produktionsentwicklungsgebäude gefeiert, das etwa 57 Millionen Euro kosten wird.

Der Bau entsteht an der Hermann-Kolbe-Straße auf einer Bruttogrundfläche von 13 200 Quadratmetern, das entspricht etwa eineinhalb Fußballplätzen. Auf den fünf Etagen entstehen bis zum Frühjahr 2022 ein Technikum, Labore und Büros für rund 250 Arbeitsplätze.

Das Gebäude wird in der innovativen Holzhybridbauweise errichtet. Das bedeutet, dass in Wänden, Decken und Stützen weitestmöglich Beton durch Holz ersetzt wird.

Die Holzelemente werden im Werk vorgefertigt und auf



Richtfest für neues Sartorius-Produktentwicklungsgebäude: (von links) Michael von Darsen (Leiter Facility Management, Sartorius), Dietmar Jasper, Paul Schenk (beide Firma Brüninghoff) und Lars Böttcher (Leiter Product Development, Sartorius Bioprocess Solutions Division).

FOTO: SARTORIUS/NH

der Baustelle montiert. So werden nachhaltige Materialien verwendet, der Materialeinsatz von Beton und Stahl reduziert und die Bauzeit verkürzt.

Das Gebäude wird nach den Maßstäben der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) ge-

plant und zertifiziert. Sartorius investiert allein für dieses Neubauprojekt in Göttingen rund 57 Millionen Euro. Es ist damit Teil des diesjährigen 400-Millionen-Euro-Investitionsprogramms für Kapazitätserweiterungen an mehreren Werken weltweit. Der Ausbau der Werke hat einen

weiteren positiven Aspekt: Insgesamt bietet Sartorius derzeit weltweit mehr als 1200 offene Stellen, davon mehr als 120 für den Bereich Forschung und Entwicklung. Insgesamt arbeiten mehr als 11 000 Menschen für das Unternehmen, das 1870 in Göttingen gegründet wurde.

Der Sartorius Konzern mit Stammsitz in Göttingen ist ein international führender Partner der biopharmazeutischen Industrie und der Forschungsbranche. Er unterstützt Biotech-Wissenschaftler und -Ingenieure weltweit bei der Entwicklung und Herstellung von Medikamenten – von der ersten Idee bis zur Produktion.

Auch in die Erforschung, Entwicklung und Produktion der Corona-Impfstoffe ist Sartorius eingebunden. Laut eigener Unternehmensphilosophie will Sartorius dazu beitragen, mehr Menschen auf der Welt in kürzerer Zeit Teilhaber an neuen Medikamenten und Impfstoffen zu ermöglichen. tko

Rückenschmerzen

Chronische Rückenschmerzen: Dieses Arzneimittel kann helfen¹

Dieses pflanzliche Arzneimittel setzt gezielt an der Ursache akuter und chronischer Rückenschmerzen¹ an und begeistert Verwender.

Mehr als 17 Millionen Deutsche leiden an chronischen Rückenschmerzen – Tendenz stark steigend. Bei der Mehrheit der Betroffenen sind akute oder chronische Nervenreizungen im Rücken die Schmerzursache. Denn ist ein Nerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen (bekannt: Ischiasnerv). Herkömmliche chemische Schmerzmittel

helfen kaum, wie Mediziner der Deutschen Gesellschaft für Neurologie bestätigen, da sie nicht gegen die ursächliche Reizung der Rückenerven wirken. Hier setzt ein rezeptfreies Arzneimittel aus Deutschland an (Lumbagil, rezeptfrei, Apotheke). Lumbagil wurde zur gezielten Behandlung schmerzhafter Nervenkrankungen im Rücken entwickelt und setzt damit gezielt an der Ursache an. Die Rücken-Medizin verdankt seine einzigartige Wirkung

einem speziell aufbereiteten Arzneistoff der potenten Heilpflanze *Aconitum napellus* und ist sogar zur gezielten Behandlung von Ischias-Schmerzen zugelassen. Dank Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich schnell entfalten. Das pflanzliche Arzneimittel hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen und ist daher auch ideal zur dauerhaften Anwendung geeignet. Gerade Betroffene mit chronischen Beschwerden profitieren. Denn eine dauerhafte Therapie mit chemischen Schmerzmitteln ist auf Grund der beträchtlichen Nebenwirkungen (z.B. Bluthochdruck, Magengeschwüre) in der Regel ausgeschlossen. Lumbagil

Behandlung der SCHMERZURSACHE

Unser Rücken ist durchzogen von unzähligen Nervenbahnen, die sich in einem feinen Netz vom Rückenmark über den gesamten Rücken spannen. Ist ein Rückenerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen. Das pflanzliche Lumbagil setzt gezielt an dieser Schmerzursache an, dem gereizten Nerv. Dank der Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich so schnell im Körper entfalten.

hingegen eignet sich ideal für eine Daueranwendung bei Rückenschmerzen.¹

Fazit: Mit Lumbagil können akute und chronische Rückenschmerzen wirksam gelindert werden.¹ Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Lumbagil.



★★★★★
Meine Rückenschmerzen sind nach 4 Wochen Anwendung komplett verschwunden. Ich bin sehr zufrieden!
Georg F.



★★★★★
Ich habe meine Ischiasschmerzen endlich in den Griff bekommen.
Gerhard M.



Für die Apotheke

➔ **Gezielt gegen die Ursache bei Rückenschmerzen¹**

Lumbagil:
30ml: PZN 16031824
50 ml: PZN 16031830
100 ml: PZN 16031847



www.lumbagil.de

Arthrose

Gelenkschmerzen: Diese Nr. 1* Tablette begeistert

Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Arthrose-Tablette* verspricht Betroffenen Linderung bei Verschleißerkrankungen der Gelenke.²

Eine wirksame pflanzliche Tablette gibt Millionen Betroffenen mit Gelenksbeschwerden aktuell Hoffnung. Wissenschaftler haben beobachtet, dass Gelenkschmerzen durch die Behandlung mit einem pflanzlichen Spezialextrakt deutlich gemindert werden konnten.² Die Mediziner und Patienten waren

begeistert. Basis des untersuchten Wirkstoffs ist ein hochkonzentrierter Extrakt der Arzneipflanze *Harpagophytum Procumbens*. Dieser ist auch im Arzneimittel Gelencium EXTRACT (Apotheke, rezeptfrei) enthalten und hochdosiert aufbereitet.³ Im Vergleich zu den meisten bisherigen Therapien (Tagesdosis: 960mg) beträgt die aufgenommene Wirkstoffdosis bei Gelencium EXTRACT 2.400mg. Hiervon können außerdem alle Arthrose-Betroffene profitieren, die meist eine besonders nebenwirkungsarme Langzeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des Nebenwirkungsprofils bei längerer Anwendung (z.B. Magengeschwüre, Bluthochdruck) häufig nicht empfehlenswert. Harpagophytum-Arzneimittel hingegen sind gut verträglich – in einer wissenschaftlichen Übersichtsarbeit

★★★★★
Habe schon viel gegen meine Gelenkschmerzen probiert. Dieses pflanzliche Arzneimittel hat bei mir aber am besten gewirkt.
Heinrich D.

zeigten mehr als 97% aller Anwender keine Nebenwirkungen.⁴ Da der Wirkstoff zudem keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln aufweist, kann er auch als Langzeittherapie eingesetzt werden. Die offizielle europäische Fachgesellschaft (ESCoP) empfiehlt eine Einnahme von mindestens 3 Monaten.⁵ So kann Gelencium EXTRACT Patienten dabei helfen, die Beschwerden zu reduzieren und die Lebensqualität spürbar zu steigern.²

Fazit: Gelencium EXTRACT kann helfen, Gelenkschmerzen zu lindern.² Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.

Für die Apotheke

➔ **Spürbare Linderung²**

Gelencium EXTRACT:

75 Tabletten: PZN 16236733
150 Tabletten: PZN 16236756



www.gelencium.de



CANNABIS

Dank modernster Forschung kommt Cannabis heute in verschiedenen Bereichen zum Einsatz. Dabei sind nicht alle Präparate gleich empfehlenswert. Patienten sollten daher stets auf geprüfte Präparate aus der Apotheke setzen. Aktuell begeistert ein einzigartiger hochdosierter Cannabis-Extrakt Experten und Verwender gleichermaßen. Die Anwenderzufriedenheit liegt bei 91%.^{**} Der CBX 5%-Extrakt wird aus der Pflanze *Cannabis sativa* gewonnen und ist in der Rheumagil Cannabis Aktiv Creme hochwertig aufbereitet. Das Präparat erfüllt die höchsten Anforderungen an Qualität und Reinheit und ist rezeptfrei in allen Apotheken erhältlich.

91% zufriedene Anwender^{**}

Für die Apotheke

➔ **Cannabis Creme Hochdosiert. Natürlich. Nicht berauschend.**

Rheumagil® Cannabis Aktiv Creme
freiverkäufliches Kosmetikum
100 ml, PZN: 16086653

^{**} Marktforschung, N = 53

SWISS MADE



Die Nr. 1* Tablette bei ARTHROSE

Tausende zufriedene Patienten in Deutschland konnten bereits von Gelencium EXTRACT profitieren. Drei Gründe sprechen für diesen Erfolg: die spürbare Linderung der Gelenksbeschwerden², die verbesserte Beweglichkeit und die gute Verträglichkeit⁴. Kein Wunder, dass Gelencium EXTRACT Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Tablette bei Arthrose ist.*



Abbildung wahren Betroffenen nachempfunden. *) Absatz nach Packungen, Pflanzliche Arthrose-Tabletten, Quelle: Insight Health, Jan.-Aug. 2021 1) Rückenschmerzen infolge Nervenreizungen, Nervenentzündungen oder -quetschungen. 2) Chrusasik et al. Comparison of outcome measures during treatment with the proprietary Harpagophytum extract doloteflin in patients with pain in the lower back, knee or hip. In: Phytomedicine. 2002 Apr;9(3):181-94; Anwendungsbeobachtung (ohne Randomisierung und Verblindung). 3) Die Standard-Tagesdosis bei Harpagophytum Procumbens-Monopräparaten in Deutschland beträgt 960 mg. Bei Gelencium EXTRACT beträgt die Tagesdosis 2.400 mg. 4) Vlachojannis. Phytother. Res. 2008; 22:149-152. Systematisches Review. 5) Harpagophytum radix. In: European Scientific Cooperative on Phytotherapy, ed. ESCoP Monographs. 2nd Ed. Stuttgart, New York: Thieme; 2003: 233-240

Pflichttext: Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskralle-Wurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerkrankungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholtzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

Pflichttext: Lumbagil®. Wirkstoff: Aconitum napellus Dtl. D4. Homöopathisches Arzneimittel als Begleittherapie bei schmerzhaften Nervenkrankungen (z. B. Trigeminusneuralgie, Ischias), bei beginnenden akut febril-entzündlichen Erkrankungen, funktionellen Herzstörungen mit Angstzuständen. Enthält 49 Vol.-% Alkohol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholtzstraße 2-9 • 10587 Berlin.



Margarete Regente

† 7. 9. 2021

Danke,
sagen wir allen, die sich in der Zeit des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegeheim Emmermann für die fürsorgliche Pflege, Frau Heike Nieschalk für ihre einfühlsamen Worte und dem Bestattungsinstitut Norman Greve für die gute Betreuung.

Arnold Regente
Brigitte Bode
Gudrun Tesche
und Familien


Fredelsloh, im Oktober 2021



Online kondolieren.

Trauer.de

Freud
und Leid
in der
Familie



seinen Verwandten
und Bekannten der engeren
und weiteren Umgebung
mitzuteilen, ist ein alter
Brauch.

Eine Familienanzeige
in Ihrer HNA
erfüllt diese Aufgabe.

Die Erinnerung bleibt...



Wenn Sie die schmerzliche Pflicht haben, über den Tod eines lieben, nahestehenden Menschen zu informieren, dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Ihrer Heimatzeitung. Zuverlässig erreichen Sie Verwandte, Freunde, Nachbarn und Kollegen.

In unseren Geschäftsstellen sind wir vor Ort für Sie da.



Familienanzeigen



Liebe Jasmina !



18 Jahre wirst du heut,
darauf hast du dich
schon lang gefreut.
Ab heute darfst du vieles tun,
Auto fahren, Feiern gehen –
ohne auf die Uhr zu sehen.
Nicht nur Freude wird es bringen,
in so manchen Lebensdingen.
Bist jetzt groß, doch nie allein,
denn wir werden immer
bei dir sein.

Wir gratulieren dir von ganzem Herzen

Deine Mama, Tobias, Jana und dein Papa
und alle, die dich lieb haben.



Kalefeld, den 19. Oktober 2021





Marga & Gerhard Bruns

So, vor **65** Jahren standet ihr
vor dem Traualtar.
Euch und anderen war
noch nichts klar.
Aber heute im Familienkreise
schaut ihr zurück auf 65 Jahre Ehereise.
Heute wollen wir euch sagen, wie
schön es ist, dass wir euch haben.

Alles Liebe zur
eisernen Hochzeit wünschen

Katlenburg,
den 19. Oktober 2021

Marcus und Familie



Lieber Rolf!

Liebe, Glück und keine Sorgen,
Gesundheit,
Mut für heut' und morgen.
All das wünschen wir zum Feste,
für dich natürlich nur das Beste.

Die Moringer

365 ARGUMENTE FÜR DIE ZEITUNG

Wo auch immer

Beim Frühstück, im Zug, am Arbeitsplatz, vor dem Einkaufen, im Urlaub – und auch da, wo selbst der Kaiser zu Fuß hingeht: Zeitungslesen kann man überall, unabhängig von Steckdosen, Batterien und Festplatten.

DIE ZEITUNG. DAS QUALITÄTSMEDIUM.

Besonders preiswert! Kleine Anzeigen mit großem Echo!

Private Kleinanzeigen sind für viele unserer Leser die Lieblingslektüre.

Nutzen Sie dieses Interesse, wenn Sie etwas kaufen oder verkaufen wollen, wenn Sie eine Stelle oder eine Wohnung suchen oder auch, wenn der dritte Mann zum Skat fehlt.



Schweigeminute im Parlament

Mit einer Schweigeminute haben die britischen Abgeordneten im Londoner Unterhaus ihres getöteten Kollegen David Amess gedacht. Der Sprecher des Unterhauses, Lindsay Hoyle, sprach den Angehörigen des Tory-Politikers im Namen des Parlaments sein Beileid aus. Er kündigte an, alles in seiner Macht stehende tun zu wollen, damit die Abgeordneten ihre „lebensnotwendigen demokratischen Aufgaben“ sicher ausüben könnten. Amess war am Freitag im Küstenort Leigh-on-Sea erstickt worden. Ein 25-Jähriger Mann wurde unmittelbar nach der Tat vor Ort unter Mordverdacht festgenommen. dpa

SPD erwägt Änderung der Erbschaftsteuer

Berlin – Der SPD-Vorsitzende Norbert Walter-Borjans hält Veränderungen bei der Erbschaftsteuer in einer Koalition mit Grünen und FDP für nicht ausgeschlossen. „Wir haben gesagt, dass, keine neuen Substanzsteuern eingeführt werden“, sagte Walter-Borjans am Montag im „Frühstart“ von RTL und ntv. Das schließe nicht aus, „dass man sich mit denen, die man hat, (...) mal beschäftigt.“ Dabei nannte er explizit die Erbschaftsteuer. Er betonte: „Da ist es wirklich auch ein Gerechtigkeitsproblem. Zusammen mit der Finanzierungsfrage dessen, was wir vor der Brust haben in den nächsten Jahren.“ Grünen-Bundesgeschäftsführer Michael Kellner widersprach, dass Substanzsteuern „außen vor“ seien. dpa

Grüne und FDP rangeln um Finanzressort

Liberalen wollen Koalitionsgespräche, aber Lindner sagt: Es ist keine Liebesheirat

Berlin – Rund drei Wochen nach der Bundestagswahl können die Koalitionsverhandlungen zur Bildung der ersten Ampel-Regierung auf Bundesebene beginnen. Nach SPD und Grünen stimmte am Montag auch die FDP in einer gemeinsamen Sitzung von Bundesvorstand und Bundestagsfraktion für die Aufnahme intensiver Gespräche. Die Entscheidung fiel einstimmig.

„Wir begeben uns nun auf den Weg, Verantwortung für Deutschland mit zu übernehmen“, sagte Parteichef Christian Lindner in Berlin. „Deutschland braucht eine stabile Regierung, Deutschland darf nicht führungslos sein, Deutschland benötigt eine umfassende Modernisierung von Gesellschaft, Wirtschaft und Staat.“ Zugleich begannen vor allem zwischen Grünen und FDP bereits ungeschwollene Debatten über die Besetzung wichtiger Ministerien.

Vor allem um die Besetzung des Finanzressorts bahnt sich eine Auseinander-

setzung zwischen Grünen und FDP an. Lindner signalisierte bereits Interesse, betonte aber zugleich, so etwas solle jetzt nicht öffentlich diskutiert werden.

Lindner oder Habeck?

Die Personalie hat Streitpotenzial, denn auch Grünen-Chef Robert Habeck werden Ambitionen auf das Finanzressort nachgesagt. Das Ministerium verspricht gerade angesichts der Herausforderungen des Kampfes gegen den Klimawandel nach dem Kanzleramt die größte Gestaltungsmacht.

Mehrere Spitzenpolitiker der Ampel-Parteien versuchten, die Personaldebatte auszubremsen. SPD-Chef Norbert Walter-Borjans drängte darauf, zuerst über Inhalte zu sprechen. „Wir reden jetzt nicht darüber, was an einzelnen Ministerien wie zugeschnitten wird“, sagte er RTL und ntv. „Ich erwarte, dass wir das machen, was wir auch verabredet haben: Nämlich,

dass wir zuerst über die Inhalte reden.“ Lindner wolle anscheinend bereits Pflöcke einschlagen für Verhandlungen.

Auch Lindners Parteifreund Volker Wissing bezeichnete Personaldiskussionen als verfrüht. „Natürlich müssen am Ende, wenn man Koalitionsverhandlungen abgeschlossen hat, auch Ressortfragen geklärt werden“, sagte er. „Aber die jetzt zu thematisieren, halte ich nicht nur für verfrüht, sondern auch für wenig hilfreich, weil es von den Inhaltsfragen ablenkt.“ Personaldebatten überlagerten „ganz schnell auch die politischen Gespräche“. Das helfe jetzt niemandem.

Der Bundesgeschäftsführer der Grünen, Michael Kellner, erklärte im RTL/ntv-„Frühstart“: „Ich finde, über Personal muss geredet werden, aber ehrlicherweise: Das macht man am Ende von Verhandlungen.“ Grünen-Chef Robert Habeck sagte der ARD, es gehöre „zur Fairness, zum guten Ton und auch zur

politischen Klugheit“, jetzt keine Personaldebatten aufzumachen. Bisher hatten SPD, Grüne und FDP Sondierungsgespräche geführt, um unverbindlich Gemeinsamkeiten und Differenzen auszuloten. Bei Koalitionsgesprächen, dem nun anstehenden Schritt, haben die Partner eine gemeinsame Regierung schon fest im Blick.

Lindner machte deutlich, das nun angestrebte Ampel-Bündnis werde wohl eher ein Zweckbündnis. Es gebe nach wie vor große inhaltliche Unterschiede, bei denen es auch in Zukunft bleiben werde. Dies erfordere von allen viel Toleranz und Bereitschaft zu „neuem Denken“.

Am Freitag hatten die Ampel-Unterhändler ein gemeinsames Ergebnispapier ihrer Sondierungsgespräche präsentiert, in dem einige Konflikte geklärt, andere Differenzen aber noch ungelöst blieben. Danach sollen wichtige Steuern wie die Einkommen- und Unternehmensteuern nicht erhöht werden. Außerdem soll die Schulden-

bremse wieder eingeklinkt werden. Der gesetzliche Mindestlohn soll auf 12 Euro pro Stunde steigen. Beim Klimaschutz sind unter anderem ein beschleunigter Ausbau der erneuerbaren Energien und ein Kohleausstieg im Idealfall schon bis 2030 geplant.

Die Koalitionsgespräche, in denen das Sondierungspapier konkretisiert werden soll, könnten noch in dieser Woche beginnen. Dabei wird es in den kommenden Wochen auch um die Besetzung der einzelnen Ministerien gehen.

SPD-Kanzlerkandidat Olaf Scholz hatte im Wahlkampf stets betont, sein Kabinett solle paritätisch, also mit gleich vielen Frauen wie Männern besetzt sein.

Davon zeigten sich führende FDP-Politiker nun wenig begeistert. „Bei der Besetzung von Kabinettsposten sollte immer die Qualifikation und die Fähigkeit, ein Ministerium zu führen, eine Hauptrolle spielen“, sagte FDP-Vize Wolfgang Kubicki den Zeitungen der Funke Mediengruppe. dpa/red » POLITIK

Russland beendet Arbeit seiner Nato-Vertretung

Moskau – Als Reaktion auf entzogene Akkreditierungen für russische Diplomaten stellt Russland ab Anfang November die Arbeit seiner ständigen Vertretung bei der Nato in Brüssel ein. Das teilte Außenminister Sergej Lawrow am Montag mit. Auch die Arbeit des Nato-Informationsbüros in Moskau werde beendet. Zudem dürfe die Nato-Militärmission in Moskau nicht weiterarbeiten. Ihren Mitarbeitern werden die Akkreditierungen entzogen. dpa

Powell starb an Corona-Infektion

Washington – Der frühere US-Außenminister Colin Powell ist infolge von Komplikationen nach einer Corona-Infektion gestorben. Powell, ein pensionierter General und einstiger Chef des Generalstabs der US-Streitkräfte, starb am Montag im Alter von 84 Jahren, wie seine Familie mitteilte. Er sei vollständig gegen das Coronavirus geimpft gewesen, hieß es. Powell hatte Medienberichten zufolge seit Längerem gesundheitliche Probleme. afp » POLITIK

Ärztin: Schwangere zur Grippe-Impfung

Bei Wegfall der Maskenpflicht könnte Zahl der Infektionen steigen

Berlin – Für Schwangere ist eine Impfung gegen Grippe in diesem Herbst laut Experten besonders wichtig. Nach der quasi ausgefallenen Welle vergangene Saison sei in diesem Jahr wieder mit mehr Erkrankten zu rechnen, sagte Cornelia Hösemann aus dem Vorstand des Berufsverbands der Frauenärzte. „Denn das Immunsystem muss erst wieder trainiert werden. Außerdem fällt bei 2- oder 3G-Regelungen die Maskenpflicht weg, so dass Infektionen, die über Tröpfchen verbreitet werden, generell wieder mehr vorkommen werden.“

Schwangere könnten freilich auch ohne Pflicht zum Selbstschutz weiter eine Mas-

ke tragen. Schwangere sind laut der Medizinerin, die auch Mitglied in der Sächsischen Impfkommision (SIKO) ist, besonders gefährdet, wenn sie sich mit bestimmten Krankheitserregern anstecken: „Eine echte Influenza in der Schwangerschaft kann lebensbedrohlich sein.“ Der Berufsverband spricht auch von möglichen stärkeren Fieberattacken und heftigeren Lungenentzündungen durch das Grippe-Virus sowie von Einweisungen ins Krankenhaus und auf die Intensivstation. Bei schweren fieberhaften Infektionen steige generell die Gefahr für frühzeitige Wehen und eine Frühgeburt, hieß es. In ihrer Praxis



Cornelia Hösemann, Frauenärztin und Mitglied in der Sächsischen Impfkommision (SIKO), rät Schwangeren zur Impfung. FOTO: DPA

in Großpöna bei Leipzig werde seit Ende September gegen Grippe geimpft, berichtet Hösemann. Teils bekämen Schwangere gleichzeitig

auch den Piks gegen Covid-19, wenn sie diesen nicht schon früher erhalten hatten. Die Ständige Impfkommision (Stiko) empfiehlt die Corona-

Immunisierung mit mRNA-Vakzinen für noch ungeimpfte Schwangere seit Mitte September, während sich die Sächsische Impfkommision bereits im Mai für diesen Schritt ausgesprochen hatte.

Daraufhin seien impfwillige Frauen auch aus anderen Bundesländern in ihre Praxis gefahren, sagte Hösemann. Inzwischen erhalte sie Baby-Fotos und Dankesbriefe dieser Frauen. In manch anderen Ländern wie Israel und den Vereinigten Staaten konnten sich die Schwangeren noch früher immunisieren lassen – während sich viele Ärzte in Deutschland ohne Stiko-Empfehlung dagegen sträubten. dpa

GUTE NACHRICHT

Tagelang ohne Wasser überlebt

Alice Springs – Zwei junge Australier haben nach einer Autopanne tagelang ohne Wasser und Verpflegung bei bis zu 40 Grad im Outback überlebt. Ein 21-Jähriger und sein 14-jähriger Begleiter waren als vermisst gemeldet worden, nachdem sie von einem Ausflug nicht zurückgekehrt waren. Wie die Behörden am Montag mitteilten, wurden sie am Wochenende gefunden – dehydriert, aber sonst gesund. Polizeichefin Kirsten Engels sprach von einem „absoluten Wunder“. dpa

KOMMENTARE

Koalitionsgespräche
Die Ampel-Flitterwochen
sind schon vorbei

VON GEORG ANASTASIADIS



In der Ampelkoalition ist es wie in der Ehe: Nach den Flitterwochen fängt der Ärger an. Der Honeymoon, das waren die Sondierungen. Jetzt starten die Koalitionsgespräche, da geht es ums Eingemachte zwischen SPD, Grünen und FDP. Der heftige Streit um den künftigen Finanzminister zeigt: Das rot-grün-gelbe Süßholzgerasple ist erst mal vorbei, und wenig überraschend geraten just die neuen Männerfreunde Lindner und Habeck als erste aneinander.

Vor allem für die Liberalen geht es um alles. Ihr viel beachteter Sondierungserfolg mit der Absage an Steuererhöhungen und höhere Schulden wäre schnell als Muster ohne Wert entlarvt, wenn nicht FDP-Chef Lindner als neuer Herr des Geldes die Erfüllung der Abmachungen kontrollieren dürfte, sondern Robert Habeck mit seinem grünen Hang zur Staatswirtschaft und dem tief verankerten Glauben, dass sich das Klima nur mit vielen Steuermilliarden retten lasse. Es hätte die FDP fast umgebracht, dass sich Guido Westerwelle nach seinem Triumph im Steuerwahlkampf

2009 nicht das Finanzministerium griff, sondern das vermeintlich populärere Außenministerium. Diese Nahtoderfahrung prägt die Liberalen bis heute.

Schon klar, Habeck hat ein Problem: Die neue Regierung wird nur drei Machtzentren mit Veto- und Querschnittskompetenzen besitzen. Wenn die SPD das Kanzleramt kriegt, die FDP das Finanz- und Habecks Parteifreundin Annalena Baerbock das Klimaministerium, was bleibt dann für ihn als Vizekanzler? Das viele Ampel-Gerede davon, diesmal gehe es nur um die Sache und nicht um Posten, sollte die Öffentlichkeit betören. Aber war wirklich jemand so dumm, darauf hereinzufallen? Menschen vertrauen Menschen, nicht Koalitionsverträgen. Ein Verzicht Lindners auf das Finanzministerium würde das Vertrauen, das die angehende Ampel im liberalen Bürgertum aufgebaut hat, schlagartig zerstören und das ganze Projekt von Anfang an auf die schiefe Bahn führen. Das kann sich auch der mächtige Grünenchef Habeck nicht wünschen.

Wahl in Ungarn
Eine harte Nuss
für Viktor Orban

VON ALEXANDER WEBER



Da hat sich einer etwas vorgenommen: Er wolle das „korrupteste System in Ungarns tausendjähriger Geschichte zu Fall bringen“, gab Peter Marki-Zay nach seinem Sieg im Herausforderer-Rennen gegen Langzeit-Regierungschef Viktor Orban als Parole aus. Und der 49-Jährige scheint wie maßgeschneidert, um diese Herkulesprüfung bei der kommenden Wahl im Frühjahr 2022 auch zu bestehen.

Das nun geschmiedete Oppositionsbündnis aus Parteien von links bis konservativ hat alles Trennende zurückgestellt, um sich hinter dem gemeinsamen Nenner, die Beendigung der Herrschaft Orbans, zu versammeln. Und diese Vielfalt deckt auch der Spitzenkandidat ab. Er hat bewiesen,

dass er die favorisierte Fidesz-Partei Orbans schlagen kann, als er Bürgermeister der viertgrößten Stadt in Südungarn wurde. Marki-Zay ist kein hochnäsiger Städter, sondern ein Konservativer vom Land, der die Nöte der kleinen Leute kennt, die nicht vom Orban-System profitieren. Gleichzeitig weist der Werdegang des Katholiken und siebenfachen Vaters ihn als international erfahrenen, weltoffenen Mann aus, der auch für Liberale und eher Linke in den urbanen Milieus wählbar ist.

Für Orban wird es schwer, gegen Marki-Zay eine Verurteilungsstrategie zu inszenieren. Bleibt die Opposition so geeint, könnte es im April für die EU überraschende Neuigkeiten aus Budapest geben.

Kölnerin verurteilt

Istanbul – Die Kölner Sängerin Hozan Cane (58) ist von einem Gericht im westtürkischen Edirne am Montag zu über drei Jahren Haft wegen Unterstützung der verbotenen kurdischen Arbeiterpar-

tei PKK verurteilt worden. Das teilte ihre Anwältin mit und kündigte Berufung an. Hozan Cane ist inzwischen zurück in Deutschland. Die Anklage stützte sich auf Facebook- und Twitter-Profile. dpa

MENSCH DES TAGES

De Maiziére übernimmt Kirchenamt

Der ehemalige Bundesinnen- und Verteidigungsminister Thomas de Maiziére (CDU) wird neuer Präsident des Deutschen Evangelischen Kirchentags. Damit wird de Maiziére das Gesicht des Kirchentags 2023 in Nürnberg. De Maiziére wurde am 21. Januar 1954 in Bonn geboren. Er ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.



epd/FOTO: DPA



Nackte Tatsachen

KARIKATUR: TOMICEK

Außenseiter gegen Orban

Ungarns Opposition stellt Peter Marki-Zay auf

Budapest – Die ungarische Opposition schickt bei der Parlamentswahl im Frühjahr den Konservativen Peter Marki-Zay als Herausforderer des langjährigen Regierungschefs Viktor Orban ins Rennen. Der 49-Jährige wurde nach der zweiten Runde der Vorwahl zum gemeinsamen Spitzenkandidaten eines Bündnisses aus sechs Oppositionsparteien gekürt. „Wir wollen ein neues, sauberes, ehrliches Ungarn“, sagte Marki-Zay am späten Sonntagabend nach Bekanntgabe seines Wahlsieges.

Der Bürgermeister der Kleinstadt Hodmezövasarhely setzte sich in der entscheidenden Abstimmungsrunde gegen die linksgerichtete Europapolitikerin Klara Dobrev durch. Marki-Zay holte nach Angaben der Wahlkommission 57 Prozent der Stimmen, Dobrev kam auf 43 Prozent.

Marki-Zay trat nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses in der Hauptstadt Budapest vor seine Anhänger. Es gehe nicht einfach darum, Orban und seine Fidesz-Partei zu ersetzen, betonte er. Vielmehr solle „das korrupteste System in Ungarns tausendjähriger Geschichte“ zu Fall gebracht werden, sagte der Oppositionskandidat mit Blick auf den Urnengang im April.

Dobrev räumte ihre Niederlage ein. „Von nun an unterstütze ich Peter Marki-Zay“, sicherte sie zu und rief alle in der Opposition auf, es ihr gleichzutun.

Eine derartige Vorwahl gab es in Ungarn zum ersten Mal. Sechs bisher zerstrittene Oppositionsparteien – von linksgrün bis rechtskonservativ – hatten im vergangenen Jahr



Der unabhängige Kandidat Peter Marki-Zay grüßt, nachdem er am späten Sonntagabend die Vorwahlen der Opposition in Ungarn gewonnen hat. FOTO: DPA

die Vorwahlen vereinbart, um trotz des für die Fidesz-Partei günstigen Wahlsystems Orbans Regierungszeit zu beenden. Auch in den einzelnen Wahlkreisen schickt das Oppositionsbündnis jeweils einen gemeinsamen Kandidaten ins Rennen. In Umfragen liegt das Oppositionsbündnis derzeit Kopf an Kopf mit der Fidesz-Partei.

Marki-Zay war als Außenseiter in die Vorwahlen gegangen. Bei der ersten Wahlrunde wurde er Dritter. Er konnte aber den liberalen Budapester Bürgermeister Gergely Karacsony davon überzeugen, seine Kandidatur zurückzuziehen und stattdessen Marki-Zay gegen Dobrev zu unterstützen.

Marki-Zay war 2018 landesweit bekannt geworden, als er die Bürgermeisterwahl in der Kleinstadt Hodmezövasarhely, einer Fidesz-Hochburg im Süden Ungarns, gewann. Schon damals hatte er auf ein Bündnis mit anderen

Oppositionsparteien gesetzt. Außerdem kann der 49-Jährige, der fünf Jahre lang in den USA und Kanada gelebt hat, auf seine Erfahrungen als Ökonom und Ingenieur verweisen. Mit seiner anti-elitären Rhetorik und seinen Slogans gegen Korruption spricht Marki-Zay auch jüngere Wähler an.

Dobrev, die seit 2019 Vizepräsidentin des EU-Parlaments ist, hatte die erste Runde der Vorwahl mit 35 Prozent der Stimmen gewonnen. Sie hatte damit gewonnen, dass sie über mehr politische Erfahrung als Marki-Zay verfüge. Gegen Dobrev sprach allerdings ihre Ehe mit dem früheren ungarischen Regierungschef Ferenc Gyurcsany, der viel Angriffsfläche für Orban bietet. Gyurcsany hatte 2006 in einer privaten Rede, die an die Öffentlichkeit gelangte, Lügen eingeräumt. Seitdem wird er von Orban und dessen Parteifreunden angegriffen.

Quereinsteiger

Peter Marki-Zay (49) studierte Wirtschaft, Elektrotechnik und Geschichte. In die Politik stieg er erst 2018 ein. Damals gewann er die Bürgermeisterwahl in Hodmezövasarhely. Der Ort galt bis dahin als Hochburg der Orban-Partei Fidesz. Der siebenfache Vater und bekennende Katholik Marki-Zay vertritt konservative Positionen. Für die Fidesz-Partei sei er der „unliebsamste“ Herausforderer, sagt der Experte Robert Laszlo. Marki-Zay könne unentschiedene Wähler auf seine Seite ziehen, ohne linksliberale Wählergruppen zu vergraulen. Fidesz sei damit gezwungen, ihre Wahlkampfstrategie zu verändern. dpa

Die Organisatoren der Vorwahl feierten diese als „unglaublichen Erfolg“. Mehr als 800.000 Wähler wurden den Angaben zufolge mobilisiert und damit fast ein Zehntel der 9,8 Millionen wahlberechtigten Ungarn. Die hohe Beteiligung sorgte für „Legitimität“, sagte die Budapester Bezirksbürgermeisterin Marta Naszalyi. Die Opposition werde bei den Wahlen im April die „Chance haben, die Regierung abzulösen“.

Orban ist seit 2010 an der Macht. Die Opposition wirft dem rechtspopulistischen Ministerpräsidenten einen autoritären Führungsstil und Korruption vor. Seine Regierung steht auch in der EU wegen rechtsstaatlicher Verfehlungen am Pranger. afp/dpa

Hitlergruß vor KZ-Gedenkstätte

Dachau – Zwei Touristen aus Finnland haben vor der KZ-Gedenkstätte Dachau den Hitlergruß gezeigt. Wie die Polizei am Montag mitteilte, fotografierten sie sich dabei

mit dem Handy. Die Polizei wurde den Angaben zufolge von Zeugen auf den Vorfall aufmerksam gemacht. Ein 50 und ein 52 Jahre alter Besucher aus Finnland haben

demnach zu, den Hitlergruß gezeigt und dies als Scherz gemeint zu haben. Laut Polizei gaben die Männer an, sie hätten nicht gewusst, dass der Hitlergruß in Deutsch-

land verboten ist. Die Männer erhielten ein lebenslanges Besuchsverbot für die Gedenkstätte. Ein Strafverfahren gegen sie wurde eingeleitet. dpa

Der Ton wird rauer

Nach demonstrativer Einigkeit tritt FDP-Chef Lindner nun kühl auf

VON CARSTEN HOFFMANN,
MARTINA HERZOG
UND THERESA MÜNCH

Berlin – Falls FDP-Chef Christian Lindner sich über 100 Prozent Zustimmung aus seiner Partei für Koalitionsgespräche mit SPD und Grünen freut, lässt er es sich jedenfalls nicht anmerken. Schnell wird am Montag deutlich: Nach dem politischen Schellkurs in der Erkundungsphase (Sondierungen) der letzten drei Wochen geht es von nun an um Themen, die zu Machtverteilung und Personalien führen. Lindner setzt ein Pokerface auf und sagt ungerührt, er habe „die gleichen positiven Vibes wie am Freitag“.

Noch am Wochenende hat er ein Klimaministerium ins Spiel gebracht. Was nahe liegt: Die SPD stellt in einer möglichen Ampel-Regierung mit Olaf Scholz den Kanzler. Lindner selbst will – das hat er immer wieder gesagt – Finanzminister werden. Und Klima ist das Herzentema der Grünen, ein mächtiges Ministerium mit dieser Zuständigkeit kann man sich dort grundsätzlich gut vorstellen. Nur: Im Sondierungspapier steht kein Klimaministerium. Lindner winkt bei der Frage, ob er so die künftige Arbeitsverteilung in einem Ampel-Bündnis sehe, ab: „Das war ein Versehen.“

An dem festen Willen, eine gemeinsame Regierung zu bilden, lässt er aber keinen Zweifel und betont, das Ergebnis der Bundestagswahl bedeute keinen Linksruck in Deutschland. „Ich bin sicher, das wissen auch unsere Gesprächspartner. Deshalb kann und muss eine mögliche Ampel-Koalition auch eine Regierung der Mitte begründen. Dafür ist die FDP der Garant“, so Lindner. Wenn auch die Anliegen der Unionswähler im Blick seien, genieße eine solche Ampel-Koalition den breiten Respekt der Bevölkerung, auch für ambitionierte Reformvorhaben.

In den nächsten Tagen werden sich nun erneut die Parteimanager, die Generalsekretäre, zusammenschließen. Es gibt viel vorzubereiten, vor allem, wenn es um



Nach den Sach- kommen die Machtfragen: Christian Lindner, Fraktionsvorsitzender und Parteivorsitzender der FDP, gibt am Montag nach einer gemeinsamen Sitzung des FDP-Bundesvorstands und der Bundestagsfraktion in Berlin ein Statement ab. FOTO: DPA

die thematischen Arbeitsgruppen geht, in denen in den kommenden Wochen um die Details des Koalitionsvertrags gerungen wird. Denn in ihrem Bilanzpapier hatten SPD, Grüne und FDP nur grundsätzliche Linien festgelegt und einige Streitpunkte abgeräumt: kein Tempolimit, keine zusätzlichen Steuern etwa.

Welche Arbeitsgruppen man für die Koalitionsverhandlungen genau bildet, kann ein Vorzeichen für mögliche spätere Ministerien sein, muss es aber nicht. Am Donnerstag oder Freitag könnte es losgehen mit den Verhandlungen, allerdings ist

das zum Wochenbeginn noch nicht klar. Doch schon jetzt spürt man, dass der Ton ein anderer wird. Hier wollen es drei sehr unterschiedliche Parteien miteinander versuchen. Noch am Samstag schlugen führende FDP-Politiker ihren Parteichef Lindner als Bundesfinanzminister vor. Ein Affront, denn wenn man erfahrenen Koalitionsverhandlern glaubt, spart man sich solche Personalfragen eigentlich für die Endphase der Gespräche auf. Doch die FDP wolle wohl schon einmal Pflöcke einschlagen, mutmaßte SPD-Chef Norbert Walter-Borjans in einem Interview.

Es ist kein Geheimnis, dass sich die Grünen auch Habeck auf dem Posten vorstellen könnten. Vor allem die SPD versucht erst einmal zu bremsen. Zu viel steht auf dem Spiel, sollten sich Grüne und FDP jetzt verkrachen.

Dabei hätten die Ampel-Parteien eigentlich andere Debatten durchzustehen, bevor sie einen Koalitionsvertrag unterschreiben können. Im Bilanzpapier konnten sie etwa nicht schlüssig erklären, wie sie Klimaschutz und andere Investitionen ohne Steuererhöhungen oder hohe Schulden bezahlen wollten.

Auch beim Kleinen Parteitag der Grünen machten am

Wochenende viele der Redner deutlich, wo in den Verhandlungen aus ihrer Sicht besonderer Handlungsbedarf besteht. Das gilt zum Beispiel für die genaue Ausgestaltung des Bürgergelds, das an die Stelle von Hartz IV treten soll – die mit der derzeitigen Grundsicherung verbundenen Sanktionsmöglichkeiten sind den Grünen verhasst. Aber auch bei der Asylpolitik dürfte die Partei mehr Offenheit zeigen als die FDP.

Bei ihrem Kernthema Klimaschutz wollen die Grünen besonders liefern. Wie der Verkehrsbereich umweltfreundlicher werden soll, dazu ist im Sondierungspapier wenig zu lesen. Wenn es nach den Grünen geht, verständigt sich die neue Regierung auf einen massiven Ausbau des öffentlichen Verkehrs, Förderung von Elektroautos und mehr Radwege. „Ich weiß, ihr habt das in euren Herzen“, gab die Berliner Fraktionsvorsitzende Antje Kapek der Parteiführung mit auf den Weg. „Ich hoffe, es steht am Ende auch auf dem Papier.“

SSW will unabhängig bleiben im Bundestag

Der Bundestagsabgeordnete des Südschleswigschen Wählerverband (SSW), Stefan Seidler, will sich im Parlament seine Unabhängigkeit bewahren. „Bei Einzelthemen werde ich aber sicherlich mit der einen oder anderen Fraktion zusammenarbeiten“, sagte Seidler (42). Er hat Gespräche mit SPD-Fraktionschef Rolf Mützenich und anderen Fraktionen geführt. Der SSW sei sehr positiv aufgenommen worden und

es seien auch Kooperationsangebote erfolgt. Sollte ein Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und FDP Bezüge zur Minderheitenpolitik enthalten, „dann könnte es durchaus sein, dass meine Stimme dann auch den neuen Kanzler Scholz unterstützen würde“, sagte Seidler. Die Partei der dänischen und friesischen Minderheit war bei der Bundestagswahl erstmals seit rund 70 Jahren in den Bundestag eingezogen. dpa

AfD plant Parteitag in Wiesbaden

Wiesbaden – Die AfD will am zweiten Dezember-Wochenende zu einem Bundesparteitag zusammenkommen, um ihre Spitze neu zu wählen. Der Parteitag soll am 11. und 12. Dezember in der Wiesbadener Kongresshalle stattfinden, wie die AfD am Montag mitteilte. Ko-Parteichef Jörg Meuthen hat angekündigt, nicht wieder antreten zu wollen. Es wird erwartet, dass Tino Chrupalla, mit dem Meuthen eine Doppelspitze bildete, kandidiert. Wiesbadens Rechtsamt war zu dem Schluss gekommen, dass die Partei einen Anspruch auf Überlassung der Räume habe. Die AfD hatte laut Stadtverwaltung vorsorglich alle Wochenenden zwischen Mitte November und Mitte Dezember abgefragt. afp

Berlin – Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) will den starken Anstieg unerlaubter Einreisen über die polnisch-deutsche Grenze über Belarus im Kabinett zur Sprache bringen. Der Minister wolle in der Sitzung am Mittwoch Maßnahmen vorschlagen, wie man mit der Situation umgehen sollte, sagte Ministeriumssprecher Steve Alter.

Der belarussische Machthaber Alexander Lukaschenko hatte Ende Mai angekündigt, dass sein Land Migranten nicht mehr an der Weiterreise in die EU hindern werde – als Reaktion auf verschärfte westliche Sanktionen gegen sein Land.

Seitdem mehren sich Meldungen über versuchte irreguläre Grenzübertritte an



Entlang der Grenze zwischen Polen und Belarus errichteten polnische Soldaten im August dieses Jahres einen Zaun, der Migranten aufhalten sollte. ARCHIVFOTO: DPA

den EU-Außengrenzen zu Belarus sowie an der polnisch-deutschen Grenze. Seit August seien hier rund 4500 illegale Einreisen festgestellt worden, teilte das Bundesinnenministerium mit.

Die Forderung des Vorsit-

zenden der Bundespolizei-Gewerkschaft, Heiko Teggatz, temporäre Grenzsicherungen einzuführen, kommentierte die Bundesregierung am Montag nicht. Laut Innenministerium gibt es an der Grenze zu Polen derzeit

Schleierfahndungen, um irreguläre Grenzübertritte aufzuklären.

Auch die Außenminister der EU-Staaten beraten angesichts vermehrter Einreisen von Migranten aus Belarus über weitere Sanktionen. Vor einem Treffen in Luxemburg sprach sich Außenminister Heiko Maas (SPD) für Sanktionen gegen Fluggesellschaften aus, die an der irregulären Migration über Belarus in die EU verdienen. Der belarussische Präsident Alexander Lukaschenko sei „der Chef eines staatlichen Schleuserrings“, sagte Maas in Luxemburg. „Und wir sind nicht länger bereit zuzusehen, dass es Unternehmen gibt wie Fluggesellschaften, die damit auch noch Geld verdienen.“ epd/dpa

Seehofer nimmt Belarus in Blick

Gesteuerte Migration nach Polen: Innenminister gibt Bericht ab

Letzter Jude in Afghanistan verlässt das Land

Istanbul – Der letzte verbliebene Jude in Afghanistan hat Medienberichten zufolge sein Land verlassen und ist nun in der Türkei. Er sei am Sonntag in Istanbul angekommen und habe zunächst ein Visum für 90 Tage erhalten, berichteten türkische Medien. Nach Angaben der „Jerusalem Post“ wird er in den nächsten Tagen in Israel erwartet.

Sabolon Simantow lebte alleine in der einzigen Synagoge Kabuls und wachte über das Gebäude. „Ich werde diesen Ort nie verlassen“, hatte er im Jahr 2008 in einem Interview gesagt. Was ihn nun zur Ausreise bewegte, ist noch nicht bekannt. Sabolon Simantow wurde 1959 in der westafghanischen Stadt Herat geboren. dpa

Polen will deutsche Richter prüfen lassen

Warschau – Polen fordert eine Überprüfung des deutschen Systems zur Nominierung von Richtern am Bundesgerichtshof durch den Europäischen Gerichtshof (EuGH). Den Antrag werde er im Kabinett stellen, sagte Zbigniew Ziobro am Montag in Warschau. Gegen Deutschland solle ein Verfahren angestrengt werden, weil die Politisierung der Richternominierung gegen EU-Verträge verstoße. Polens nationalkonservative PiS-Regierung baut das Justizwesen seit Jahren um. Die EU-Kommission hat Klage beim EuGH erhoben. dpa

PRESSE

Klimaschutz

Kölner Stadt-Anzeiger zu Spritpreisen: Autofahrer müssen sich zumindest bis zum Jahresende auf sehr hohe Preise einstellen. Und das ist nur die Einübung für das, was langfristig kommt. Die CO2-Abgabe für fossile Brenn- und Kraftstoffe wird steigen. Das ist konsequent, denn der Individualverkehr ist das größte Problem beim Klimaschutz.

Preis der Liberalen

Stuttgarter Zeitung zu Ampel-Sondierung: Am Ende wird FDP-Chef Christian Lindner das Amt bekommen und der Grünen-Vorsitzende Robert Habeck das Nachsehen haben. Das ist einer der Preise, die für eine Regierungsbeteiligung der Liberalen zu entrichten sind. Als Klimapartei sollten die Grünen ihre Ambitionen in eine andere Richtung lenken und ein neu geschaffenes Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Transformation und Digitales übernehmen.

Perfekte Mischung

Mitteldeutsche Zeitung zur Wahl in Ungarn: So schien ein demokratischer Machtwechsel schon gar nicht mehr denkbar. Das könnte sich nun ändern. Orbans potenzieller Herausforderer scheint die perfekte Mischung zu sein, um konservative Wähler in Ungarn zu gewinnen.

Powell stirbt nach Corona-Infektion

Früherer US-Außenminister war laut Familie vollständig geimpft

Washington – Der frühere US-Außenminister Colin Powell ist infolge von Komplikationen nach einer Corona-Infektion gestorben. Powell, ein pensionierter General und einstiger Chef des Generalstabs der US-Streitkräfte, starb am Montag im Alter von 84 Jahren, wie seine Familie in einem Facebook-Post mitteilte. Powell sei vollständig gegen das Coronavirus geimpft gewesen, hieß es. Powell hatte Medienberichten zufolge seit Längerem gesundheitliche Probleme. „Wir haben einen herausragenden und liebevollen Ehemann, Vater, Großvater und einen großen Amerikaner verloren“, so die Familie.

Powell, ein Sohn jamaikanischer Einwanderer aus New York, wurde 2001 unter Präsident George W. Bush der erste schwarze Außenminister der USA. Bush und seine Frau Laura erklärten am Montag, Powell habe dem Land herausragend gedient, „beginnend mit seiner Zeit als Soldat in Vietnam“. Viele Präsidenten hätten seinem Rat vertraut. Er sei ein Freund und herausragender Mann gewesen.

Powells Amtszeit als Außenminister wurde von den Ereignissen nach den Anschlägen vom 11. September überschattet, also dem Kampf gegen den Terror und dem Beginn der Kriege in Afghanistan und dem Irak. Powell galt in der Bush-Regierung als Verfechter des Multilateralismus und als gemäßigte Kraft, wohingegen Vizepräsident Dick Cheney und Verteidigungsminister Donald Rumsfeld den Ruf von Hardliner hatten.



Der frühere US-Außenminister Colin Powell im September 2014 bei einer Rede in Washington.

FOTO: DPA

Dies zeigte sich besonders vor dem Beginn des Irakkriegs: Die Hardliner drängten unter Berufung auf angebliche Erkenntnisse der Geheimdienste zu Saddam Husseins Massenvernichtungswaffen auf ein militärisches Vorgehen. Im Februar 2003 warb Powell schließlich in einer Rede vor dem UN-Sicherheitsrat unter Berufung auf die später diskreditierten Geheimdienstkenntnisse um Zustimmung für den Irakkrieg. Im Ruhestand bezeichnete Powell diese Rede später als großen Fehler.

Powell erklärte nach Bushs Wiederwahl im November 2004 seinen Amtsverzicht. Vor der Wahl 2008 überraschte der Republikaner seine Parteikollegen, als er sich für den demokratischen Kandidaten Barack Obama aussprach. Auch dem späteren republikanischen Kandidaten Donald Trump stand Powell kritisch gegenüber und er sprach sich schließlich für die Demokratin Hillary Clinton aus.

Powell schloss 1958 seine Offiziersausbildung ab und wurde Leutnant im Heer der

US-Streitkräfte. Von 1962 bis 1963 kämpfte er in Vietnam, wo er verwundet wurde. Bei seinem zweiten Vietnam-Einsatz 1968 befehligte er zunächst als stellvertretender Kommandeur ein Infanteriebataillon und war dann Stabsoffizier im Divisionshauptquartier. 1972 wurde er erstmals nach Washington versetzt und machte im Verteidigungsministerium Karriere.

Powell diente dem US-Militär rund 35 Jahre lang. Zeitweise war er auch in Deutschland stationiert. Un-

ter Ex-Präsident Ronald Reagan stieg Powell zum Leiter des Nationalen Sicherheitsrats im Weißen Haus auf. Während des ersten Irakkriegs 1991, unter dem damaligen Präsidenten George Bush senior, diente Powell als US-Generalstabschef. Ende 1993 ging er in den Ruhestand. Als Berater und Redner verdiente er Medienberichten zufolge jährlich Millionen US-Dollar, auch seine Biografie verkaufte sich gut.

Powell hinterlässt seine Frau Alma und drei erwachsene Kinder. dpa

GLOSSIERT

Der Schnitter

Dunkel ist es geworden, kalt und regnerisch, und die tristen Tage mit ihrer Mahnung an die Vergänglichkeit stehen hinkend vor der Tür – Totensonntag, Volkstrauertag. Kragen hoch und durch?

Der Herbst hat ein Image-Problem. Er ist nur für neun Prozent der Deutschen liebste Jahreszeit, haben Marktforscher ermittelt. Miesere Werte hat nur der Winter – streikende Autobatterien, Schneematsch und ein konsumbedingtes Loch im Konto kommen noch schlechter an. Nein, 86 Prozent der Deutschen nennen Frühling oder Sommer als Wunsch-Jahreszeit. Was man da tun kann? Nichts. Der Herbst ist eben die Drama-Queen unter den Jahreszeiten – alles reift und stirbt, sinkt ins modrige Grab, geleitet von Asseln, Spinnen, Wurmgetier. Der Herbst ist der Sensenmann, der Schnitter, der ungeliebte Gast: „Herein, wenn's kein Schneider ist“, sagt man heute, ohne zu wissen, wovon man spricht; früher sagte man: „Herin, wans nit der Schnitter ist!“

Das Lied vom Schnitter – „Es ist ein Schnitter, heißt der Tod“ – wurde unter dem Titel „Erndtelied. Katholisches Kirchenlied“ in der Sammlung „Des Knaben Wunderhorn“ von Clemens Brentano und Achim von Arnim abgedruckt. Darin heißt es: „Trotz! Tod, komm her, ich fürcht dich nicht, / Trotz, eil daher in einem Schnitt. / Werd ich nur verletzt, / So werd ich versetzt / In den himmlischen Garten, / Auf den alle wir warten.“

Auch die Atheisten wissen: Jedes Ende ist auch ein Anfang. Und Johann Wolfgang von Goethe bemerkte zu dem Gedanken der Hoffnung im Lied: „Katholisches Kirchen-Todeslied. Verdiente protestantisch zu seyn.“

HOLGER VONHOF

KURZ NOTIERT

Flüchtlinge gerettet

Bei mehreren Einsätzen im Mittelmeer hat die deutsche Hilfsorganisation Sea-Watch nach eigenen Angaben mehr als 200 Menschen gerettet. Wie die Organisation am Montag mitteilte, nahm ihr Rettungsschiff insgesamt 202 Menschen von zwei Booten auf. dpa

Verluste bei Wahl

Die reformorientierte linke Regierungspartei Vetevendosje (Selbstbestimmung) hat bei den Lokalwahlen im Kosovo schlechter abgeschnitten als erwartet. Zwar blieb sie stimmstärkste Partei, doch vermochte sie keinen Bürgermeisterposten zu erobern. dpa

Vor Öffnung?

Australien könnte laut Tourismusminister Dan Tehan bereits vor Weihnachten wieder Urlauber empfangen. Voraussetzung sei, dass 80 Prozent der Bevölkerung vollständig geimpft seien, sagte er. Derzeit sind 68 Prozent der Erwachsenen in Australien vollständig geimpft. dpa

Axel Springer trennt sich von Bild-Chef Reichelt

Berlin – Der Verlag Axel Springer hat „Bild“-Chefredakteur Julian Reichelt mit sofortiger Wirkung von dessen Aufgaben entbunden. Als Folge von Medienrecherchen habe das Unternehmen neue Erkenntnisse über das aktuelle Verhalten Reichelts ge-

wonnen. „Diesen Informationen ist das Unternehmen nachgegangen. Dabei hat der Vorstand erfahren, dass Julian Reichelt auch nach Abschluss des Compliance-Verfahrens im Frühjahr 2021 Privates und Berufliches nicht klar getrennt und dem Vor-

stand darüber die Unwahrheit gesagt hat“, teilte der Verlag am Montag in Berlin mit.

Vorwürfe des Machtmissbrauchs gegen „Bild“-Chefredakteur Reichelt standen seit März im Raum. Damals hatte der „Spiegel“ berichtet, dass

rund ein halbes Dutzend Mitarbeiterinnen dem Medienhaus Vorfälle angezeigt hätten. Danach wurde Reichelt auf eigenen Wunsch freigestellt, das Unternehmen leitete eine Prüfung der Vorwürfe ein. Ende März kehrte Reichelt an seinen Ar-

beitsplatz zurück. Zur Begründung hieß es, der Vorstand des Medienkonzerns sehe es trotz festgestellter Fehler in der Amts- und Personalführung als nicht gerechtfertigt an, Julian Reichelt von seinem Posten abzuberufen. epd

Immunität des Königs soll fallen

Madrid – Der spanische Regierungschef Pedro Sánchez hat sich für die Abschaffung der sogenannten Unantastbarkeit des Königs ausgesprochen. „Ich glaube nicht, dass dieser Status für das Staatsoberhaupt nötig ist“, sagte der sozialistische Politiker am Montag. Er wolle „eine Debatte zur Aktualisierung der Verfassung“ anstoßen. Die Unantastbarkeit sei „in einer nach mehr als 40 Jahren konsolidierten Demokratie“ nicht mehr zeitgemäß, sagte Sanchez. Artikel 56 der Verfassung gewährt dem Monarchen juristische Immunität. Der Schutz von Ex-König Juan Carlos wurde aber nach seiner Abdankung 2014 eingeschränkt. Seither kann der 83 Jahre alte Vater von König Felipe VI. juristisch zur Rechenschaft gezogen werden – allerdings nur für Handlungen, die nach 2014 begangen wurden. dpa

Christliche Missionare in Haiti entführt

In den Händen der Mawozo: Kriminelle Gangs machen sich das Land zur Beute

VON DENIS DÜTTMANN

Port-au-Prince – Die Missionare kommen gerade von einem Waisenhaus in einem Vorort von Port-au-Prince, als die Kidnapper zuschlagen. 17 Menschen bringen die Gangster in ihre Gewalt, darunter fünf Kinder. Die Gruppe kann zunächst nur beten. „Wir bitten dringend um Gebete für die Mitarbeiter von Christian Aid Ministries, die auf einer Reise zu einem Waisenhaus entführt wurden“, heißt es in einer Erklärung der christlichen Hilfsorganisation aus den USA. „Wir vertrauen auf Gott und hoffen, dass er uns aus dieser Lage befreit.“

Nach der Entführung verfolgt die haitianische Polizei ein Auto mit mutmaßlichen Mitgliedern der Bande 400 Mawozo, die für die Tat verantwortlich sein soll, wie die Zeitung „Le Nouvelliste“



Bewaffnete Sicherheitskräfte stehen auf einer Straße in Port-Au-Prince auf Haiti.

FOTO: DPA

unter Berufung auf Polizeikreise berichtet. Bei einer Schießerei kommt ein Beamter ums Leben. Von den verschleppten Missionaren fehlt jede Spur. Bei den Entführungsoffern handelt es sich um 16 US-Bürger und eine Person aus Kanada. „Wir kennen diese Berichte und ha-

ben derzeit keine weiteren Informationen“, heißt es aus dem US-Außenministerium. Die Hilfsorganisation Christian Aid Ministries aus dem US-Bundesstaat Ohio wurde 1981 von Mitgliedern der christlichen Gemeinschaften der Amischen und Mennoniten gegründet und unter-

stützt in Haiti eine Reihe von Schulen. Nach eigenen Angaben stellt sie Unterrichtsmaterialien und Mahlzeiten zur Verfügung und ermöglicht so Kindern den Schulbesuch.

Haiti ist das ärmste Land der Region und leidet seit Jahren unter Korruption, Gewalt und Naturkatastrophen. Seit dem verheerenden Erdbeben 2010 mit mehr als 220.000 Todesopfern hängt Haiti am Tropf der Entwicklungshilfe. Zwar pumpt die internationale Gemeinschaft Milliarden in das Land, allerdings läuft der Großteil der Mittel an der Regierung vorbei. Es sind vor allem Nichtregierungsorganisationen und die Vereinten Nationen, die die Menschen mit dem Nötigsten versorgen. „So wurde der Staat geschwächt, den wir eigentlich unterstützen wollten“, schrieb der UN-Wiederaufbaubeauftragte Bill Clinton in einem Bericht.



Stones-Museum feiert Geburtstag

Fans der Rolling Stones kommen im Wendland in Ostniedersachsen auf ihre Kosten. Ulrich Schröder (rechts) hat in Lüchow ein Museum über die berühmte Band aufgebaut, das jetzt einen runden Geburtstag feiert. Es gilt als das weltweit einzige Ausstellungshaus dieser Art. Die Oberkörper von Mick Jagger, Keith Richards, Watts und Wood stehen als Schaufensterpuppen auf dem 1,8 Tonnen schweren Snookertisch, der nach Schröders Angaben weltweit zu 350 Konzerten mitreiste. Ini FOTO: PHILIPP SCHULZE/DPA stonesfanmuseum.com

Asse: Zukunft des Atommülls unklar

Expertenkommission legt Bericht vor – Streit dürfte weiter schwelen

VON REIMAR PAUL

Hannover/Remlingen – Bleibt es bei dem umstrittenen Beschluss, ein Zwischenlager für die aus dem maroden Bergwerk Asse II herauszuholenden Abfälle in unmittelbarer Nähe der Schachanlage zu errichten? Wer hierzu am Montag eine Vorentscheidung oder zumindest eine Empfehlung erwartet hatte, wurde enttäuscht: Der knapp 100-seitige Bericht, den eine vierköpfige Expertengruppe an das Bundesumweltministerium übergab, bleibt in seinem Fazit recht vage.

Er enthalte „keine schnellen Antworten“, räumte Umweltstaatssekretär Jochen Flasbarth ein: „Das Thema standortnah oder standortfern muss weiter diskutiert werden.“ Aus seiner Sicht lasse sich aber bereits festhalten, „dass die vorgestellten Ergebnisse wichtige Denkanstöße geben“.

Der Streit um den Standort für das Zwischenlager schwelt also zunächst weiter. In das frühere Salzbergwerk Asse II im Kreis Wolfenbüttel

wurden zwischen 1967 und 1978 rund 126 000 Behälter mit schwach und mittelradioaktiven und chemischen Abfällen eingelagert, zum Teil auch einfach abgekippt. Weil die Grube instabil ist, voll Wasser zu laufen droht und etliche Fässer bereits korrodiert und undicht sind, sollen die Abfälle nach Möglichkeit an die Oberfläche geholt werden. Die Nachbarschächte Asse I und Asse III waren schon früher vollgelaufen und aufgegeben worden.

Massive Kritik aus der Region

Bevor sie – irgendwann – in ein Endlager kommen, müssen die aus der Asse geborgenen Abfälle neu verpackt („konditioniert“) und zwischengelagert werden. Die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE), Betreiber des Atommülllagers Asse, hatte im vergangenen Jahr wesentlich aus pragmatischen Überlegungen für diese Anlagen – also eine Konditionierungsanlage, ein Pufferlager und



Olaf Lies (SPD) Niedersächsischer Umweltminister

ein Zwischenlager – ein Grundstück in unmittelbarer Nähe des Bergwerks ausgewählt und bereits erworben. Die Entscheidung stieß in der Region allerdings auf massive Kritik.

Auch weiter entfernt liegende Orte müssten ernsthaft geprüft werden, forderten Bürgerinitiativen und Vertreter von in der Asse II-Begleitgruppe zusammengeschlossenen Kommunen. Die Ortschaft Remlingen zum Beispiel liegt nur rund 1,5 Kilometer von dem Bergwerk und dem von der BGE ausgewählten Zwischenlager-Standort entfernt, bemängelt etwa Eleonore Bischoff von der Wolfenbütteler Atom-Ausstiegs-Gruppe.

Alternativen mit mehr Abstand zur Wohnbebauung seien offensichtlich gar nicht in Erwägung gezogen worden. Was für den Schutz vor dem Corona-Virus gelte, müssen auch für den Schutz vor radioaktiven Belastungen gelten: „Abstand halten.“

Heike Wiegel vom Verein „aufpASSEN“ sagte, wenn ausgerechnet an der Asse eine Konditionierungsanlage und ein Zwischenlager er-

richtet würden, verlangsamt das die Rückholung des Atommülls erheblich und unnötig, da alle radioaktiven Belastungen vor Ort zu addieren und die Grenzwerte einzuhalten seien. Unter dem Eindruck der Proteste verständigten sich im Februar dieses Jahres die Umweltministerien von Bund und Land Niedersachsen, die BGE sowie der Asse II-Begleitgruppe darauf, die Standortentscheidung in einem sogenannten „Beleuchtungsprozess“ rechtlich und fachlich überprüfen zu lassen.

Nach den Worten von Niedersachsens Umweltminister Olaf Lies (SPD) hat der Bericht das Verfahren „nicht nur beleuchtet, sondern auch an der ein oder anderen Stelle ausgeleuchtet“. Jetzt gehe es darum, sich intensiv und kritisch mit den Hinweisen des Expertenteams auseinanderzusetzen.

Der Bericht werfe viele Fragen auf, die zügig zu klären

seien. Am 8. November soll es ein internes, am 22. November ein öffentliches Gespräch dazu geben, kündigte Minister Lies an.

„Wir müssen sicherstellen, dass die schnelle und sichere Rückholung der Abfälle gewährleistet bleibt. Dieses Ziel eint uns“, machte der Minister deutlich.

Auch BGE-Geschäftsführer Stefan Studt äußerte gestern die Hoffnung, „dass wir schnellstmöglich aus der kommunikativen Sackgasse herauskommen“. Der Expertenbericht biete dafür dem ersten Eindruck nach eine gute Grundlage: „Wir werden uns alles in Ruhe ansehen.“

Studt bekräftigt gleichzeitig bisherige BGE-Planungen, wonach die eigentlichen Rückholung der Asse-Fässer im Jahr 2033 beginnen soll. Neben dem Standort für das Zwischenlager steht vor allem auch der dauerhafte Verbleib dieser Abfälle in den Sternen. FOTO: CHRISTOPHE GATEAU/DPA



Keine endgültige Klärung: Experten legten einen Bericht zum Atommüll in der Asse II vor. FOTO: MORITZ FRANKENBERG/DPA

Schwangere erstochen

Lebensgefährte steht unter Verdacht

Lüneburg – Stichverletzungen führten laut Obduktion zum Tod einer hochschwangeren Frau (36) in Lüneburg. Das sagte Staatsanwalt Jan Christoph Hillmer am Montag. Das schriftliche Ergebnis liegt allerdings noch nicht vor.

Die Ermittlungen zum Motiv der Tat am Freitag dauern weiterhin an. Gegen den 37 Jahre alten Lebensgefährten war Haftbefehl wegen Totschlags in Tateinheit mit

Schwangerschaftsabbruch erlassen worden. Der Mann steht im Verdacht, die Frau in einem Mehrfamilienhaus in Lüneburg erstochen zu haben. Zu den Hintergründen der Tat nannten die Behörden keine Einzelheiten. Ersten Angaben zufolge gehen die Ermittler von einem Beziehungsdelikt aus. Das mögliche Tatwerkzeug, ein Messer, wurde in der Wohnung sichergestellt. Ini

19-Jährige in der Weser versenkt

Staatsanwältin fordert lebenslange Haft für alle drei Angeklagten

Verden – Im Mordprozess um den gewaltsamen Tod einer gefesselten 19-Jährigen in der Weser hat die Staatsanwaltschaft am Montag vor dem Landgericht Verden lebenslange Haft für das angeklagte Trio gefordert.

Die zwei Männer und eine Frau sollen demnach unter anderem wegen versuchten Mordes durch Unterlassen und Menschenhandels verurteilt werden. Der Prozess ha-

be nicht genau klären können, wie die psychisch schwer kranke Frau starb.

Es sei naheliegend, dass die 19-Jährige im April 2020 lebend versenkt wurde, so die Staatsanwältin. Es könne aber nicht sicher bewiesen werden, dass die Frau ertrunken ist. Möglich sei auch, dass sie auf dem Grundstück des heute 41-jährigen Angeklagten starb und ihre Leiche in die Weser geworfen wur-

de. Oder dass die Frau bewusstlos versenkt wurde.

Das Opfer wurde im April 2020 nackt an einer Betonplatte festgebunden und in die Weser geworfen. Ihre Leiche wurde knapp drei Wochen nach der Tat im Bereich des Schleusenkanals in der Gemeinde Balge bei Nienburg entdeckt. Die Urteile werden am kommenden Donnerstag erwartet. (Az. 1 Ks 113/20) Ini

Umweltminister will Solarpflicht für Wohnhäuser

Hannover – Niedersachsens Umweltminister Olaf Lies will die bereits angeschobene Solardach-Pflicht für neue Gewerbegebäude auf neu gebaute private Wohnhäuser ausdehnen. Gegen die Vorstellungen des SPD-Politikers gibt es laut Medienberichten vor Beratungen des Landtags in den kommenden Wochen jedoch Widerstand beim Koalitionspartner CDU. Die Christdemokraten sind skeptisch und warnen vor zu hohen Kosten, zum Beispiel für Familien.

Minister Lies, der in der Landesregierung auch für Bauen und Energie zuständig ist, wirbt für einen deutlich stärkeren Ausbau der Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen, sonst seien die Klimaschutzziele nach der schleppenden Entwicklung bei der Wind- und Solarkraft nicht zu schaffen. Ini

LÄNDERNOTIZEN

Starke Nachfrage nach Grippeimpfung

In einigen niedersächsischen Arztpraxen würden die noch vorhandenen Mengen an Grippeimpfstoff bereits knapp – insgesamt dürfte es aber genügend Impfstoff für alle Interessierten geben, erklärten der Hausärzterverband und die Kassenärztliche Vereinigung (KVN) laut einem NDR-Bericht am Montag.

Rauchmelder fehlen in vielen Wohnungen

Obwohl seit 2016 Rauchmelder in allen Wohnungen vorgeschrieben sind, gibt es den Schornsteinfegern in Niedersachsen zufolge noch viele Defizite. Knapp in der Hälfte aller Haushalte sind einer Erhebung des Schornsteinfegerhandwerks die Rauchmelder falsch installiert oder fehlen ganz.

ZAHLEN & QUOTEN

Lottoquoten:	
Gewinnklasse	
I: Jackpot unbesetzt	5 195 264,80 Euro
II: unbesetzt	
	2 495 024,90 Euro
III:	22 177,90 Euro
IV:	6 381,60 Euro
V:	240,00 Euro
VI:	64,10 Euro
VII:	23,00 Euro
VIII:	12,50 Euro
IX:	6,00 Euro

Auswahlwette 6 aus 45	
Zahlen: 5 - 7 - 8 - 9 - 12 - 29	
Zusatzspiel: 16	
Quoten:	
I: Jackpot unbesetzt	295 656,00 Euro
II: unbesetzt	24 348,80 Euro
III:	238,80 Euro
IV:	10,60 Euro
V:	6,40 Euro
VI:	2,10 Euro

13er Wette:	
Zahlen: 2 1 2 1 0 2 0 0 1 2 0 1	
Quoten: Jackpot	
I: unbesetzt	102 822,90 Euro
II:	19 585,30 Euro
III:	2350,20 Euro
IV:	268,00 Euro
Alle Angaben ohne Gewähr	

Betreiber: Erste Röhre von Nord Stream 2 startklar

Lubmin – Der erste Strang der umstrittenen Ostseepipeline Nord Stream 2 ist nach Angaben der Betreiber betriebsbereit. Die erste Röhre sei mit etwa 177 Millionen Kubikmeter sogenanntem technischem Gas befüllt worden, teilte die Nord Stream 2 AG am Montag mit. Damit seien die Voraussetzungen geschaffen, „um den Gastransport zu einem späteren Zeitpunkt zu starten“. Für den zweiten Strang laufen den Angaben zufolge die technischen Vorbereitungen. Die Leitung ist fertiggestellt, die Betriebsgenehmigung der deutschen Behörden steht aber aus.

Durch die 1230 Kilometer lange Pipeline von Russland nach Mecklenburg-Vorpommern mit zwei Strängen, sollen jährlich 55 Milliarden Kubikmeter Gas geliefert werden. Damit können nach Angaben der Betreibergesellschaft 26 Millionen Haushalte versorgt werden.

HEIZÖL

Am 18. Oktober ermittelten wir auf dem Onlineportal Eysoil den jeweils günstigsten Preis für 3000 Liter schwefelarmes Premium-Heizöl (in Euro je 100 Liter, inkl. Mehrwertsteuer, Zehlar: EC). In Klammern Preise der Vorwoche.

Werra-Meißner	91,21	(88,95)
Waldeck-Frankenberg	98,71	(96,81)
Schwalm-Eder	91,78	(89,52)
Hersfeld-Rotenburg	91,14	(89,52)
Kassel/Hofgeismar/Wolffhagen	92,07	(88,69)
Göttingen/Moringen/Hardeggen	90,95	(88,81)
Northeim/Einbeck/Bad Gandersheim	90,71	(87,38)

Die Preise auf der Website **esyoil.com** können sich jederzeit ändern.

Preisanstieg nach der Flut

Katastrophe kommt Rückversicherer teuer zu stehen

Baden-Baden – Die Flutkatastrophe in Deutschland könnte die Versicherungsbranche noch deutlich teurer zu stehen kommen als gedacht. Nach den ersten Sondierungen beim Branchentreffen in Baden-Baden könnte man „davon ausgehen, dass der Schaden eher an zehn Milliarden als an neun Milliarden Euro herankommt“, sagte der Geschäftsführer des weltweit drittgrößten Rückversicherers Hannover Rück, Michael Pickel, am Montag. Das Unternehmen und seine größere Konkurrentin Munich Re erwarten, dass die Preise für Rückversicherungsschutz zum Jahreswechsel steigen.

Der deutsche Versichererverband GDV hatte seine Prognose für die Schäden durch Tief „Bernd“ zuletzt auf rund sieben Milliarden Euro angehoben. Die Munich Re sprach am Montag von mindestens sieben Milliarden Euro. Man habe die bisherigen Schätzungen noch nicht angepasst, sagte Vorstandsmitglied Doris Höpke in einer Videokonferenz. Allerdings gehen die Rückversicherer davon aus, dass die gestiegenen Preise für Baumaterial den Wiederaufbau zerstörter Häuser in den Überschwemmungsgebieten verteuern.

Pickel erklärte seine erhöhte Schadenprognose auch mit der enormen Wucht der Wassermassen nach dem Starkregen. Die Versicherer hätten ihren ersten Berechnungen die normalen Durchschnittsschäden von Flutereignissen zugrunde gelegt. Inzwischen sei aber klar, dass die Schäden an Autos deutlich höher lägen als üblich. Beim Hausrat beschädigter Häuser sei oft nichts mehr zu retten. Und bei vielen Häusern zeige sich erst nach und nach, ob



Von den Wassermassen verwüstet: Das Foto vom Ortskern von Rech im Ahrtal entstand drei Monate nach der Flutkatastrophe vom Juli.

sie zu reparieren seien oder abgerissen werden müssten. „Das Jahr 2021 wird nach den schrecklichen Unwetterkatastrophen im Juni und Juli eines der schadenträchtigen Jahre im deutschen Markt werden“, sagte Pickel. Munich-Re-Managerin Höpke hält Prämien erhöhungen jetzt vor allem in solchen Regionen für nötig, in denen Naturkatastrophen erstmals seit langer Zeit schwere Schäden angerichtet hätten. Weil

die Inflationsrate allgemein gestiegen ist, rechnen die Rückversicherer auch allgemein mit teureren Schäden. Deshalb wollen sie bei der Vertragserneuerung mit Erstversicherern wie Allianz und Axu zum Jahreswechsel an der Preisschraube drehen.

Munich-Re-Managerin Höpke forderte unterdessen ein breiteres Risikobewusstsein in Politik und Bevölkerung. So müsse der Staat in schützende Infrastruktur investie-

ren, um die Schäden durch künftige Katastrophen zu begrenzen und Menschenleben zu schützen.

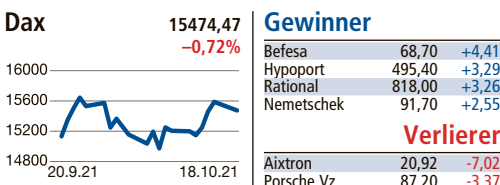
Die deutschen Kfz-Versicherer werden nach Einschätzung der Hannover Rück an der Preisschraube drehen. Für 2022 gehe er in der Kasko-Versicherung von einer Tarifierhöhung im mittleren einstelligen Prozentbereich aus, sagte der Bereichsleiter bei der Hannover-Rück-Tochter E+S Rück, Stefan Schmuttermair. In der Kfz-Haftpflicht sei der Trend noch nicht klar. Dabei dürften Unternehmen Neukunden eher mit leichten Preissenkungen locken, während Bestandskunden eher Tarifierhöhungen zu erwarten hätten. Als größter Kfz-Rückversicherer in Deutschland hat die Hannover Rück einen guten Einblick in die Preisgestaltung deutscher Versicherungsunternehmen.

HINTERGRUND

Nur Bruchteil der Schäden versichert

Die Flutkatastrophe im Juli hatte in Deutschland vor allem Gebiete im nördlichen Rheinland-Pfalz und in Nordrhein-Westfalen verwüstet, aber auch mehrere Nachbarländer getroffen. Doch nur ein kleiner Teil der tatsächlichen Schäden ist versichert. Die Munich Re schätzt die wirtschaftlichen Gesamtschäden in Europa auf 46 Milliarden Euro, davon 33 Milliarden Euro in Deutschland. Der deutsche Staat hat deshalb einen milliarden schweren Hilfsfonds aufgelegt.

AKTIEN



MDAX	34 389,65	+0,09%
TeDAX	3 721,66	+0,12%
SDAX	16 660,64	+0,23%

INVESTMENTFONDS finden Sie in der Montagsausgabe

DAX		0 = auch im Euro Stoxx 50 enthalten		
18.10.	Kurs	Veränderung Vortag in %	12 Monate im Vergleich Tief	Hoch
Adidas NA°	270,65	<div><div></div></div> -1,37	252,05	336,25
Airbus°	113,36	<div><div></div></div> -1,34	59,29	120,92
Allianz vNA°	198,54	<div><div></div></div> -0,03	148,60	223,50
BASF NA°	64,06	<div><div></div></div> -1,45	45,92	72,88
Bayer NA°	46,62	<div><div></div></div> -2,65	39,91	57,73
BMW St.°	86,37	<div><div></div></div> -1,36	57,25	96,39
Brenntag NA	82,38	<div><div></div></div> -0,65	53,92	87,40
Continental	98,70	<div><div></div></div> -1,58	79,14	118,65
Covestro	56,36	<div><div></div></div> -3,29	39,50	63,24
Daimler NA°	81,95	<div><div></div></div> -2,03	43,12	83,99
Deliv. Hero	114,20	<div><div></div></div> -0,35	90,60	145,40
Dt. Bank NA	11,44	<div><div></div></div> +0,25	7,51	12,56
Dt. Börse NA°	147,35	<div><div></div></div> 0,00	124,85	152,65
Dt. Post NA°	52,91	<div><div></div></div> +0,28	37,67	61,38
Dt. Telekom°	16,49	<div><div></div></div> -0,24	12,59	18,92
Dt. Wohnen	52,98	<div><div></div></div> +0,08	38,03	53,04
E.ON NA	10,56	<div><div></div></div> -0,47	8,27	11,43
Fres. M.C.St.	60,42	<div><div></div></div> -1,40	55,18	75,08
Fresenius	40,78	<div><div></div></div> -0,29	31,03	47,60
Heidelb.Cem.	62,50	<div><div></div></div> -0,83	47,35	81,04
HellioFresh	82,48	<div><div></div></div> +1,88	38,02	97,38
Henkel Vz.	77,64	<div><div></div></div> +0,13	76,36	99,50
Infineon NA°	37,54	<div><div></div></div> +1,27	23,38	38,50
Linde PLC°	264,75	<div><div></div></div> -0,09	183,15	271,55
Merck	193,10	<div><div></div></div> +0,39	121,25	207,90
MTU Aero	187,30	<div><div></div></div> -1,45	142,40	224,90
Münch. R. vNA°	243,15	<div><div></div></div> -0,49	194,10	269,30
Porsche Vz.	87,20	<div><div></div></div> -3,37	44,45	102,00
Puma	100,20	<div><div></div></div> -1,33	74,08	109,70
Qiagen	44,87	<div><div></div></div> +0,31	36,00	48,05
RWE St.	31,92	<div><div></div></div> -0,53	28,39	38,65
SAP°	124,98	<div><div></div></div> -1,03	89,93	131,34
Sartorius Vz.	528,40	<div><div></div></div> +0,38	332,00	599,60
Siem.Health.	57,00	<div><div></div></div> -0,59	36,16	61,50
Siemens Energy	23,68	<div><div></div></div> -0,96	18,36	34,48
Siemens NA°	139,86	<div><div></div></div> -0,99	98,50	151,86
Symrise	114,45	<div><div></div></div> +0,13	95,88	127,15
Vonovia NA°	53,84	<div><div></div></div> +0,90	48,57	61,66
VW Vz.°	192,34	<div><div></div></div> -3,18	122,96	252,20
Zalando	79,54	<div><div></div></div> +0,23	73,60	105,90

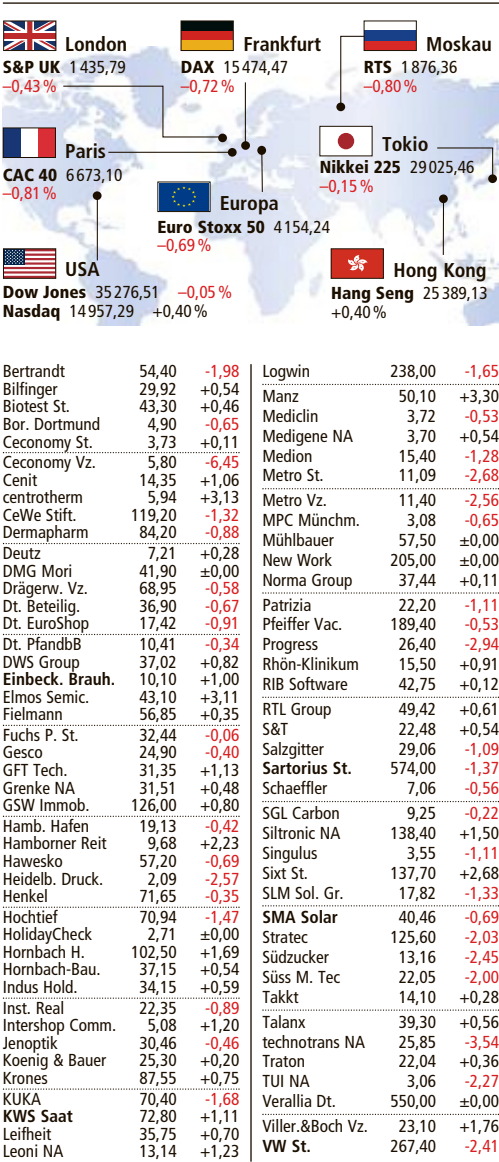
MIX

Aixtron	20,92	-7,02
Astoria Off.	16,25	-0,31
Aroundtown	6,03	-0,13
Aurubis	73,12	-0,33
Auto1 Group	30,50	+1,80
Bechtle	58,86	+0,55
Befesa	68,70	+4,41
Beiersdorf	94,22	+0,58
Cancom	56,00	+0,90
Carl Zeiss Med.	164,85	-1,11
Commerzbank	6,21	+1,70
CompuGroup	71,25	+0,14
CTS Eventim	66,44	-0,48
Dürr	37,88	-0,99
Evonik	27,75	+0,76
Evotec	42,02	+1,13
Fraport	62,24	-1,02
freenet NA	22,37	-0,80
Fuchs P. Vz.	42,86	+1,61
GEA Group	40,36	+0,02
Gerresheimer	78,20	-2,25
Grand City	22,28	+0,81
Hann. Rück.NA	153,00	-0,42
Hella	59,38	-0,24
Hugo Boss NA	52,10	-2,07
Hypoport	495,40	+3,29
Jungheinrich	39,72	-0,80
K+S NA	14,19	+0,82
Kion Group	85,18	-0,42
Knorr-Bremse	92,60	+0,65
Lanxess	57,88	-0,14
LEG Immobilien	131,95	+1,11
Lufthansa vNA	5,90	-1,86
Nemetschek	91,70	+2,55
ProS.Sat.1	14,10	+0,05
Rational	818,00	+3,26
Rheinmetall	84,94	-1,76
Scout24	61,04	-0,49
Software	41,32	+0,05
Ströer	72,65	-2,09
TAG Immobilien	26,82	+1,17
TeamViewer	13,78	+0,11
Telefonica Dt.	2,33	-0,77
thyssenkrupp	8,81	+0,16
Uniper	37,28	-0,29
Utd. Internet NA	32,04	-1,14
Vantage T.	29,29	+0,34
Varta	129,20	-0,65
Wacker Chemie	153,50	-0,58
zooplus	478,40	-0,04

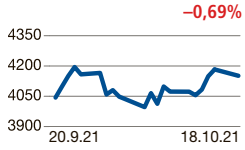
Sonstige Aktien

1&T	26,46	-0,97
Aareal Bank	27,40	-0,36
Adler Group	12,00	+2,56
ADVA Optical	12,34	+1,48
Air Berlin	0,02	-
Allianz	17,08	-0,23
Amadeus Fire	190,80	+2,47
BayWa vNA	35,40	+1,00
BB Biotech	74,60	-2,99
Berentzen	6,52	+0,93
Centrotech	5,94	+3,13
CeWe Stift.	119,20	-1,32
Dermapharm	84,20	-0,88
DMG Mori	7,21	+0,28
Drägerw. Vz.	41,90	+0,00
Dt. EuroShop	68,95	-0,58
Dt. Pfandb.	36,90	-0,67
DWS Group	17,42	-0,91
Einbeck. Brauh.	10,41	-0,34
Elmos Semic.	37,02	+0,82
Fielmann	10,10	+3,11
Fuchs P. St.	43,10	+1,11
Gesco	56,85	+0,35
GFT Tech.	32,44	-0,06
Grenke NA	24,90	-0,40
GSW Immobilien	31,35	+1,13
Hamb. Hafen	126,00	+0,80
Hawesko	19,13	-0,42
Hornbach-Bau.	9,68	+2,23
Hornbach-H.	57,20	-0,69
Indus Hold.	2,09	-2,57
Inst. Real	71,65	-0,35
Interpharm Comm.	70,94	-1,47
Jenoptik	2,71	+0,00
Koenig & Bauer	102,50	+1,69
Krones	37,15	+0,54
KUKA	34,15	+0,59
KWS Saat	22,35	-0,89
Leifheit	5,08	+1,20
Leoni NA	30,46	-0,46
Linde	25,30	+0,20
Logwin	87,55	+0,75
Metro Vz.	70,40	-1,68
MPC Münchm.	72,80	+1,11
Mühlbauer	35,75	+0,70
New Work	13,14	+1,23
Norma Group	70,94	-1,47
Patrizia	2,71	+0,00
Pfeiffer Vac.	102,50	+1,69
RIB Software	37,15	+0,54
Rhön-Klinikum	34,15	+0,59
Sartorius St.	22,35	-0,89
Schaeffler	5,08	+1,20
SGL Carbon	30,46	-0,46
Siltronics NA	25,30	+0,20
Singulus	87,55	+0,75
Sixt St.	70,40	-1,68
SLM Sol. Gr.	72,80	+1,11
SMA Solar	35,75	+0,70
Stratec	13,14	+1,23
Südzucker	40,46	-0,69
Süss M. Tec	125,60	-2,03
Talax	13,16	-2,45
technotrans NA	22,05	-2,00
Triton	14,10	+0,28
TUI NA	39,30	+0,56
Verallia Dt.	25,85	-3,54
Viller.&Boch Vz.	22,04	+0,36
VW St.	3,06	-2,27

Weltbörsen im Überblick



Euro Stoxx 50



AB Inbev	47,55	-0,73
Ayden	2638,50	+0,80
Ahold Delh.	27,70	-0,75
Air Liquide	143,06	-0,32
ASML Hold.	673,30	+0,04
AXA	23,84	-0,81
BBVA	5,62	-0,30
Bco Santander	3,33	-1,29
BNP	58,17	+0,03
CRH	40,32	-1,80
Danone	57,23	+0,19
Eni	6,86	-1,02
Essilor-Lu.	12,26	+0,07
Flutter Ent.	165,96	+0,40
Iberdrola	173,70	+0,99
Inditex	9,30	-1,92
Bk. of America	31,32	+1,26
ING Groep	12,97	-0,03
Intesa Sanp.	2,52	-2,50
Kering	648,50	-3,25
Kone Corp.	58,72	-2,00
L'Oréal	365,20	-1,50
LMVH	651,40	-1,99
Pernod Ricard	198,05	-0,58
Philips	37,35	-2,90
Prosus	73,72	+0,01
Safran	113,04	-2,87
Sanofi S.A.	82,69	-0,85
Schneider El.	142,72	-1,22
Stellantis	16,87	-2,08
TotalEnerg.	44,83	+1,04
Univ. Music Gr.	24,62	+0,39
Vinci	89,52	-0,87

Euro Stoxx 50 ohne deutsche Titel

3M	156,60	-0,29
Amer. Express	150,95	+0,77
Amgen	175,52	-1,85
Apple Inc.	125,28	+0,72
Boeing	185,18	-1,02
Caterpillar	171,60	+0,91
Chevron	94,50	-0,39
Cisco	47,58	-0,86
Coca-Cola	46,84	-0,36
Disney Co.	147,72	-2,07
Dow Inc.	50,80	-1,28
Goldman S.	356,20	+2,68
Home Depot	303,60	+1,00
Honeywell	188,50	-1,02
Logwin	238,00	-1,65
Manz	50,10	+3,30
Medicin	3,72	-0,53
Medigene NA	3,70	+0,54
Medion	15,40	-1,28
Metro St.	11,09	-2,68
Metro Vz.	11,40	-2,56
MPC Münchm.	3,08	-0,65
Mühlbauer	57,50	+0,00
New Work	205,00	+0,00
Norma Group	37,44	+0,11
Patrizia	22,20	-1,11
Pfeiffer Vac.	189,40	-0,53
Progress	26,40	-2,94
Rhön-Klinikum	15,50	+0,91
RIB Software	42,75	+0,12
RTL Group	49,42	+0,61
S&T	22,48	+0,54
Salzgitter	29,06	-1,09
Sartorius St.	574,00	-1,37
Schaeffler	7,06	-0,56
SGL Carbon	9,25	-0,22
Siltronics NA	138,40	+1,50
Singulus	3,55	-1,11
Sixt St.	137,70	+2,68
SLM Sol. Gr.	17,82	-1,33
SMA Solar	40,46	-0,69
Stratec	125,60	-2,03
Südzucker	13,16	-2,45
Süss M. Tec	22,05	-2,00
Talax	14,10	+0,28
Talanx	39,30	+0,56
technotrans NA	25,85	-3,54
Triton	22,04	+0,36
TUI NA	3,06	-2,27
Verallia Dt.	550,00	+0,00
Viller.&Boch Vz.	23,10	+1,76
VW St.	267,40	-2,41

Auslandsaktien

Johns. & John.	138,30	+0,61
JP Morgan	143,50	+1,16
McDonald's	209,80	+0,24
Merck & Co.	66,89	-1,02
Microsoft	262,30	+0,11
Nike	135,74	-0,71
Proct.&Gamb.	122,78	+0,89
Salesforce.com	251,15	-0,30
Travelers Comp.	133,70	-1,04
UnitedHealth	367,65	+0,95
Verizon	44,73	-0,93
VISA Inc.	198,42	+0,25
Walgreens B.	41,19	+6,29
Walmart	120,72	-0,36

Auslandsaktien

ABB NA (CH)	31,55	-1,13
Ageas	41,04	+0,64
Akzo Nobel	94,74	+0,28
Alibaba	146,00	+1,47
Alphabet A	2444,00	+0,74
Amazon	2935,50	+0,72
ArcelorMittal	27,75	-0,11
AstraZeneca	103,40	-0,77
AT&T	22,00	-1,21
Barclays	2,37	-0,34
Bk. of America	40,28	+0,70
Bombardier B	1,42	+0,00
BP PLC	4,28	-1,29
Canon	21,21	+2,46
Clariant (CH)	17,87	-0,50
Cr. Suisse NA (CH)	9,68	-1,18
Engie	11,52	-1,52
Exxon Mobil	54,25	+0,46
Facebook	286,55	+2,60
Gazprom OAO	8,78	-1,52
General Motors	49,94	-0,92
GlaxoSmith.	16,68	-0,36
H & M	16,85	+0,80
Honda	26,46	+1,59
Howmet	26,84	+1,19
HP Inc.	24,49	+2,21
Kraft Heinz Co.	31,82	-1,52
Nestle NA (CH)	115,00	+0,16
Nokia	5,16	+0,00
Novartis (CH)	76,32	-0,79
Pfizer	35,81	-0,24
Raytheon	78,21	+0,44
Renault	32,46	-2,82
Repsol YPF	11,51	-1,12
Roch. Hld.GS (CH)	363,95	+1,03
Roy. D. Shell A	20,93	-0,36
Sony	96,15	-0,91
Stryat	37,95	-2,82
Toyota Mot.	15,30	+0,49
Twitter	54,55	+0,46
UBS Group N (CH)	15,92	+0,25
Vodafone	1,31	-1,43
Zurich Ins. Gr. (CH)	388,70	-0,87

Facebook verspricht EU 10 000 Jobs

Beschäftigte sollen virtuelle Welt mitentwickeln und Brüssel besänftigen

VON PANAGIOTIS KOUTOUMANOS
UND CHRISTOPH DERNBACH

Frankfurt – Die dänische Europaabgeordnete Christel Schaldemose hielt schon Kontakt zu Frances Haugen, als diese noch ein Niemand war – und nicht die Whistleblowerin, die Facebook kürzlich mit ihren Enthüllungen ins Wanken brachte. Auf diese Feststellung legt die Sozialdemokratin wert, was zeigen soll: In Brüssel weiß man, was in der digitalen Welt gespielt wird. Am 8. November soll Haugen vor einem Parlamentsausschuss über Facebook reden und über die Art und Weise, wie der Konzern mutmaßlich gesellschaftliche Spaltung, Gewalt und psychische Probleme seiner Nutzer in Kauf nimmt, um Geschäfte zu machen.

Kühl kalkulierte Offensive

Der Auftritt spielt nicht nur der Abgeordneten Schaldemose in die Karten, die federführend ist in den Beratungen über neue Regeln für die digitale Welt, sondern kommt ganz Brüssel gelegen. Die EU will Geschichte schreiben, indem sie Facebook und den anderen Tech-Giganten die Grenzen aufzeigt. Von „game changer“ ist die Rede, von „take back control“. Die EU will die Spielregeln im Netz ändern, einheitlich für ganz Europa, und so von den US-Konzernen die Kontrolle zurückgewinnen über Politik, Wirtschaft, Gesellschaft. Weniger Hate-speech, weniger illegale Inhalte, mehr Selbstbestimmung, mehr Vielfalt. Wenn das so einfach wäre. Es geht um zwei Gesetzesvorhaben: den Digital Markets Act, kurz DMA, und Digital Services



Im dreidimensionalen virtuellen Universum, das Facebook vorschwebt, sollen Menschen auch zusammen tanzen können.

FOTO: DPA

Act, kurz DSA. Ende 2020 von der Kommission vorgestellt, stecken sie jetzt in der Brüsseler Gesetzgebungsmaschinerie.

Da lag es für Facebook-Gründer Marc Zuckerberg wohl nahe, sein Heil in der Flucht nach vorne zu suchen. Wie die Facebook-Topmanager Nick Clegg und Javier Oliván am Montag in einem Blog-Eintrag ankündigten, will der Internet-Gigant aus dem kalifornischen Menlo Park in den kommenden fünf Jahren 10 000 neue, hoch qualifizierte Arbeitsplätze in der Europäischen Union schaffen.

Sie sollen dazu beitragen, Zuckerbergs Vision zur Realität zu machen: ein Netzwerk dreidimensionaler, in Echtzeit erzeugter, virtueller Welten, durch die sich ein Individuum mit derselben Identität, denselben Objekten, Da-

ten und Rechten bewegt – zeitgleich mit einer unbegrenzten Zahl anderer Individuen. Es ist eine Weiterentwicklung des mobilen Internets – möglich geworden durch die wachsende Alltags-tauglichkeit von Technologien wie virtueller Realität, 5G oder der Blockchain. „Metaverse“ nennt Zuckerberg dieses begehbare, dreidimensionale virtuelle Universum, in Anlehnung an das Wort „universe“ (Universum).

Gesucht wird hierfür eine hochspezialisierte Ingenieursschar, und zwar mit fingerdick aufgetragenem Kompliment: „Diese Investition ist ein Vertrauensbeweis in die Stärke der europäischen Tech-Industrie und das Potenzial europäischer Tech-Talente“, schreiben Clegg und Oliván. Und natürlich freue sich Facebook auch, mit EU-Regierungen zusam-

menzuarbeiten, betonen die beiden. „Wir freuen uns darauf, mit Regierungen in der gesamten EU zusammenzuarbeiten, um die richtigen Menschen und Märkte zu finden.“ Das offenkundige Kalkül: So hart wird die EU mit Facebook nicht ins Gericht gehen können, wenn der US-Konzern auf dem alten Kontinent weitere 10 000 Arbeitsplätze schafft.

Derzeit hat Facebook insgesamt etwa 63 400 Mitarbeiter. Davon arbeiten dem Unternehmen nach bereits fast 10 000 an der Gestaltung künstlicher Welten. Dazu gehören auch die Entwicklung einer Virtual-Reality-Brille, für die Facebook schon 2014 den VR-Brillenentwickler Oculus für zwei Milliarden Dollar kaufte, sowie die Entwicklung eines Armbandes, das es Nutzern ermöglicht, mittels leichter Finger-Bewe-

gungen in der virtuellen Realität zu agieren.

München könnte Jobs bekommen

Wo die neuen Arbeitsplätze genau entstehen sollen, geht aus der gestrigen Mitteilung nicht hervor. Die beiden Facebook-Manager verweisen lediglich auf bereits getätigte Investitionen in diesem Bereich: In Frankreich habe der US-Konzern sein erstes europäisches KI-Forschungslabor eröffnet; im irischen Cork befinde sich ein Büro für den Bereich virtuelle und erweiterte Realität, und an der Technischen Universität München (TUM) finanziere das Unternehmen Stipendien. Mit 6,5 Millionen Euro unterstützt der US-Konzern dort das Institut für „Ethik in der Künstlichen Intelligenz“.

Wie das „Metaverse“ von Facebook für die Anwenderinnen und Anwender genau aussehen wird, ist noch nicht bekannt. Zuckerberg hatte Ende Juli das Metaversum als die „nächste Generation des Internets“ angepriesen, die eine große Bedeutung habe. Es sei das nächste Kapitel für Facebook als Unternehmen. Man könne sich das „Metaverse“ als ein verkörpertes Internet vorstellen, in dem man Inhalte nicht nur anschau, sondern in dem man sich befinde. „Man fühlt sich mit anderen Menschen verbunden, als wäre man an anderen Orten und könnte verschiedene Erfahrungen machen, die man auf einer 2D-App oder Website nicht machen könnte, wie zum Beispiel tanzen“, sagte Zuckerberg. Und man werde von allen Geräten, wie Smartphones, PCs und spezielle Brillen für virtuelle und erweiterte Realitätserfahrungen, darauf zugreifen können.

Gericht rügt Vergleichsportal Verivox

Karlsruhe – Das Vergleichsportal Verivox hat Verbrauchern wesentliche Informationen vorenthalten und dafür eine Rüge vom Oberlandesgericht (OLG) Karlsruhe kassiert. Künftig darf es seinen Vergleich von Privathaftpflichtversicherern nur noch zeigen, wenn es ausdrücklich auf die dabei verwendete eingeschränkte Anbieterzahl verweist. Denn Verivox hatte nur die Versicherer berücksichtigt, mit denen es eine Vermittlungsprovision vereinbart hatte. Das sei unlauterer Wettbewerb, erläuterte ein OLG-Sprecher. Das Gericht gab damit einer Klage des Verbraucherzentrale Bundesverbands (VZBV) statt. (Az. 6 U 82/20)

Beim Verivox-Vergleich hatte fast die Hälfte aller Anbieter gefehlt, „darunter viele große Versicherer wie Allianz, Huk-Coburg, Continentale, WWK und Württembergische“, so der VZBV. Laut Gericht war das für die Verbraucher aber nicht ersichtlich gewesen. Zwar sei Verivox nicht verpflichtet, alle Versicherungen vollständig abzubilden, sagte der OLG-Sprecher. Es müsse aber deutlich auf eine eingeschränkte Auswahl verweisen. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. dpa

Neues ICE-Werk in Dortmund für 400 Mio. Euro

Dortmund – Die Deutsche Bahn baut für 400 Millionen Euro ein neues ICE-Instandhaltungswerk in Dortmund. Dadurch entstehen in der Ruhrgebietsstadt 500 neue Arbeitsplätze, wie der nordrhein-westfälische Verkehrsminister Hendrik Wüst (CDU) und Bahnvorstand Ronald Pofalla in Düsseldorf mitteilten. Hintergrund des Neubaus ist die geplante Aufstockung der Zahl der ICE-Züge von aktuell 335 auf rund 600. Die Werkstattkapazitäten müssten deshalb erweitert werden, sagte Bahnvorstand Berthold Huber. Dortmund habe sich als Standort angeboten, weil dort viele Bahnverbindungen beginnen oder enden. In dem neuen Werk können täglich 17 Züge gewartet werden. dpa

Chinas Aufschwung verliert an Kraft

Peking – Der Aufschwung der chinesischen Wirtschaft verliert deutlich an Fahrt. Wie das Pekinger Statistikkamt am Montag mitteilte, wuchs die zweitgrößte Volkswirtschaft im dritten Quartal nur noch um 4,9 Prozent im Vorjahresvergleich. Nach einem Rekordzuwachs von

18,3 Prozent im ersten und 7,9 Prozent im zweiten Quartal ist es der bisher schwächste Wert in diesem Jahr. Im Zeitraum von Januar bis September lag das Wachstum damit zusammengerechnet bei 9,8 Prozent.

Chinas Wirtschaft hatte nach überwundener Corona-

Pandemie zunächst eine kräftige Erholung hingelegt. Zuletzt warnten Ökonomen jedoch vor einer ganzen Reihe von Belastungsfaktoren, die sich negativ auf die chinesische Wirtschaft und damit auch auf die Geschäfte deutscher Unternehmen vor Ort auswirken könnten. Als Risi-

ko wurde etwa die Energieknappheit im Land genannt, die Industriebetriebe in den vergangenen Wochen bereits dazu zwang, ihre Produktion zu drosseln.

„Das eigentlich robuste Wirtschaftswachstum Chinas wird durch den aktuellen Energiemangel, Probleme in

den globalen Lieferketten und Rohstoffengpässen herausgefordert“, kommentierte die Deutsche Handelskammer in China (AHK) die Daten. Deutschen Unternehmen werde es so erschwert, eine Vorhersage über die künftige Geschäftsentwicklung zu machen. dpa

Dieselpreis in Deutschland klettert auf Allzeithoch

Teures Rohöl und höhere Abgaben treiben die Kosten an der Zapfsäule

München – Die Fahrt zur Tankstelle wird für Millionen Autofahrer von Woche zu Woche schmerzhafter. Diesel ist in Deutschland inzwischen so teuer wie noch nie. Im bundesweiten Tagesdurchschnitt des Sonntags lag der Preis bei 1,555 Euro pro Liter, wie der ADAC am Montag mitteilte. Damit übertraf er den bisherigen Rekord vom 26. August 2012 minimal. Auch Benzin nähert sich dem Höchststand: Super der Sorte E10 lag am Sonntag bei 1,667 Euro pro Liter. Damit fehlen nur noch 4,2 Cent zum Rekord vom 13. September 2012.

Die Spritpreise steigen seit Monaten. Treiber ist vor allem der Ölpreis. Er erhöht

sich mit dem Wiedererstar-ken der Konjunktur nach dem Corona-Schock und hat sich binnen Jahresfrist in etwa verdoppelt. Die für Europa wichtige Nordseesorte Brent war am Montag mit Preisen um 86 Dollar je Barrel (159 Liter) zeitweise so teuer wie seit drei Jahren nicht mehr.

Beim Diesel wird der Anstieg zudem durch die herbsttypische hohe Nachfrage nach Heizöl verstärkt. Seit Jahresbeginn sorgt der Kohlendioxid-Preis von 25 Euro pro Tonne für einen zusätzlichen Aufschlag von rund 6 bis 8 Cent je Liter inklusive Mehrwertsteuer.

Besonders drastisch ist die Entwicklung, wenn man sie



An Deutschlands Tankstellen ist Diesel derzeit so teuer wie noch nie zuvor.

FOTO: DPA

mit dem Vorjahr vergleicht. Damals hatten aber Öl- und Spritpreise durch die Corona-Krise Tiefstände erreicht, bevor Anfang November 2020 die Trendwende kam.

Der Preisspirale löst auch politische Debatten aus. Denn einen großen Teil des Kraftstoffpreises an der Zapfsäule machen Mineralölsteuer, Mehrwertsteuer und CO₂-

Preis aus: Bei Diesel macht das auf dem aktuellen Preisniveau rund 78 Cent pro Liter aus, bei Superbenzin zwischen 97 und 98 Cent.

Die aktuelle Bundesregierung sieht allerdings kaum Möglichkeiten, die Höhe der Spritpreise zu beeinflussen. Sie hingen vor allem von Großhandelspreisen ab, sagte eine Ministeriumssprecherin am Montag. „Ein Eingriff staatlicherseits ist nicht nur nicht üblich, sondern ist auch rein rechtlich nicht möglich.“ Dennoch würde Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) die Belastung für Haushalte mit geringen Einkommen gern reduzieren. So habe er vorge-schlagen, die Preissteigerung

über ein höheres Wohngeld abzufedern. Außerdem sinke zum kommenden Jahr die EEG-Umlage zur Förderung von Ökostrom.

Altmaier hatte bereits vergangene Woche angedeutet, ein Entlastungspaket könne im Parlament rasch beschlossen werden. Der neue Bundestag kommt am 26. Oktober zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Der Minister kündigte Gespräche mit den Fraktionen an, die über die Bildung einer neuen Regierung sprechen. Er selbst ist voraussichtlich nicht mehr lange im Amt. SPD, Grüne und FDP haben angekündigt, ihre Regierungsbildung noch vor Weihnachten abzuschließen. dpa



Wildtiere erobern Großstädte

Dieser Fuchs am Gleimtunnel im Berliner Norden ist kein Einzelfall: Immer mehr Wildtiere werden in Großstädten heimisch. „Tiere sind nicht doof“, sagt Derk Ehlert. Wildtierreferent des Berliner Senats. „Sie haben längst verstanden, dass man in der Stadt in Ruhe gelassen wird.“ Zudem würden dort nicht massenhaft Schädlingsbekämpfungsmittel eingesetzt würden, die Vielfalt an Biotopen sei größer. Waschbären, Marder und Eichhörnchen, aber auch Wildschweine – rund 20000 Tier- und Pflanzenarten gibt es nach offiziellen Angaben in Berlin.

epd/FOTO:EPD

PIANISSIMO



Hosen im Weltall

VON PIA ROLFS

Im Weltall sieht es aus wie Hempels unterm Sofa. Es geht drunter und drüber, und überall fliegt etwas herum. Und selbst auf der Raumstation ISS lässt die Hygiene offenbar zu wünschen übrig. So berichtet Astronaut Matthias Maurer, dass er im All nur einmal im Monat die Hose wechseln kann – es gäbe keine Möglichkeit zum Waschen. Höchste Zeit also, dass mehr Frauen den Welt- raum erobern und dort Waschmaschinen anschließen, betrieben mit Sonnenenergie und regelmäßig gewartet von Außerirdischen, die eher verfügbar sind als Handwerker. Zudem lässt das Hosen- ständnis auch Rückschlüsse auf irdische Verhältnisse zu. Mancher, der sich im Home- office eine ähnliche Frequenz beim Kleiderwech- seln angewöhnt hat, ist vielleicht gar nicht schlunzig. Sondern er be- reitet sich auf den Welt- raum vor – die Mission ist nur so geheim, dass er selbst nichts davon ahnt. Verräterisch allerdings scheint, wenn die Hose end- lich in die Maschine ge- stopft wird mit den Worten: „ISS dreckig.“

Der Pionier mit dem Brühwürfel

Vor 175 Jahren wurde der Schweizer Julius Maggi geboren

VON CHRISTINE OELRICH

Vevey – „Hausfrauen, es ist nie zu spät, um zu verbes- sern!“ Ein paar magische Tropfen könnten jede fade Suppe oder Soße retten – so warb Maggi in den 30er Jah- ren für seine Flüssigwürze. Bis heute gehört sie in deut- schen Küchen zur Grundaus- stattung, um Suppen, Soßen und Eintöpfe zu würzen. Na- mensgeber ist der Erfinder, der Schweizer Julius Maggi, der vor 175 Jahren geboren wurde. Maggi ist auch der Ur- vater des Brühwürfels und ei- ner der Pioniere der indus- triellen Lebensmittelproduk- tion. „Er war ein umtriebiger Unternehmer“, sagt Albert Pfiffner, Archivchef des Schweizer Nahrungsmittel- riesen Nestlé, zu dem Maggi seit 1947 gehört.

Ein Ma, zwei gg, ein i: für Deutsche ist die Sache mit der Aussprache klar: Maggi eben. Aber der Namensgeber sprach sich anders aus. Juli- us Maggi war der Sohn eines italienischen Einwanderers. Sein Name wird deshalb „Madschi“ ausgesprochen, wie der Lago Maggiore.

Julius Maggi wurde 1846 in Frauenfeld unweit des Boden- sees geboren. Sein Vater brachte es mit einer Mühle zu einigem Wohlstand. Als der Sohn das Unternehmen mit 23 Jahren übernahm, kam im Zuge der Industriali- sierung aber immer mehr günstiges Getreide aus dem Ausland. Maggi ersann neue Produkte. Inspiriert von ei- nem Arzt wollte er nahrhafte und preiswerte Nahrung für Arbeiter machen und begann mit Mehlen aus eiweißhalti- gen Hülsenfrüchten, Legumi- nosen.



Julius Maggi als junger Mann (ca. 1880) FOTOS: DPA

Maggi war so begeistert, dass er eine Tochter Legumi- nosa nennen wollte, was sei- ne Frau gerade noch verhin- dern konnte. Zum Glück: „Die Leguminosen waren ein Flopp“, sagt Pfiffner. Unbeirrt machte Maggi aber weiter. Den unternehmerischen Durchbruch schaffte er 1886 mit der Flüssigwürze, ei- ner Weltneuheit. Schon ein Jahr später begann die Abfü- lung in einem Werk im deut- schen Singen, wo bis heute Maggi-Würze hergestellt wird. 240000 Flaschen sind es täglich, die in 21 Länder



Bis heute kaum verändert: Design der Maggi-Flasche.

exportiert werden. Weitere Werke gibt es heute in Chi- na, Polen, Kamerun, Elfen- beinküste und Mexiko.

Inspiration für Picasso und Beuys

Statistisch verbraucht jeder deutsche Haushalt gut einen halben Liter Maggi-Würze im Jahr, geht aus einer Verbrau- chererhebung hervor.

Zurück zu Julius Maggi: Er brachte weitere Produkte he- raus, 1908 den legendären Brühwürfel. Auch im Marke- ting war er Pionier. Als einer der ersten Unternehmer rich- tete er eine Werbeabteilung ein. Der später berühmte Dichter Frank Wedekind tex- tete einst für Maggi: „Wie dem Leben Poesie/Fehle Mag- gi's Suppen-Nahrung/Maggi's Speise-Würze nie!“

Der Maggi-Brühwürfel hat den Maler Picasso inspiriert: Er verewigte ihn 1912 in sei- nem Werk „Paysage aux affi- ches“. Joseph Beuys verwen- dete die Maggi-Flasche 1972 für sein Objekt „Ich ken- ne kein Weekend“. Die Fla- sche mit dem gelb-roten Eti- kett hat Maggi selbst entwor-

fen. An dem Design hat sich in gut 130 Jahren wenig geän- dert.

Auch am Rezept nicht, das heute je nach Absatzmarkt etwas angepasst wird. Grund- bestandteile sind pflanzli- ches Eiweiß, Wasser, Salz und Zucker, dazu kommen Aromen und Hefeextrakte. Viele Menschen fühlen sich an das Würzkraut Liebstö- ckel erinnert, das kurioser- weise heute auch Maggi- Kraut heißt. Es gehört aber nicht zu den Zutaten.

Die genaue Zusammenset- zung und Herstellung sind Betriebsgeheimnis. Schon Maggi hütete das Rezept in einem Tresor. Nestlé hat ein Originaldokument dazu in Maggis Handschrift. Um Ab- werbungen seiner Mitarbei- ter und damit womöglich die Preisgabe zu verhindern, um- sorgte Maggi die Mitarbeiter: Er richtete etwa eine be- triebliche Kranken- und Vorsorgekasse ein.

Maggi starb 1912 mit 66 Jahren. Er hatte vier Töch- ter und einen Sohn. Ob noch direkte Nachfahren von Juli- us Maggi leben, weiß Nestlé nicht.

„Ich hatte Sorge, ins Heim zu kommen“

Münster – Es sind Fragen, die fesseln: Wie kam Roland Kaiser, oder damals noch Ro- nald Keiler, zum Schlager? Wie war es, als seine Pflege- mutter starb? Und warum legte sich der Schlagersänger mit Erich Honecker an?

Roland Kaiser, Schlagersän- ger („Santa Maria“), Moder- ator und Fernsehproduzent aus Münster, beschreibt in seiner am Montag veröffent- lichten Autobiographie „Son- nenseite“, wie er im Leben immer wieder auf die Füße fiel. Aber auch von herben Rückschlägen, Zweifeln und Fehlern, die der heute 69-Jäh- rige in den Stunden des Er- folgs machte. Erstmals er- zählt er ausführlich vom Tod seiner Pflegemutter. Als er 15 Jahre alt war, fiel sie beim Aufhängen der Gardinen plötzlich von der Leiter – Schlaganfall. Drei Wochen

später starb sie. Seine leibli- che Mutter hatte ihn bereits kurz nach der Geburt abgege- ben. „Ich hatte Sorge ins Heim zu kommen“, sagt er. Die in West-Berlin weit ver- zweigte Familie fing den trauernden 15-Jährigen auf.

Später legte er sich einmal per Brief mit Erich Honecker an. Die DDR wollte Kaisers Keyboard-Spieler nicht bei drei Konzerten auftreten las- sen. Der SED war ein Dorn im Auge, dass der Musiker 1980 aus der DDR geflohen war. Kaiser drohte damit, al- les ausfallen zu lassen. Über Stasi-Chef Erich Mielke er- ging der Befehl, dass Franz Bartzsch dann doch einreisen durfte. „Sie haben uns viel Ärger bereitet“, sagte der Kul- turfunktionär, „Genosse Ho- necker hat Ihren Brief gele- sen“. In dem Buch sind die Dokumente abgedruckt. dpa

Explosion bei Einsatz von Gerichtsvollzieher

Neubrandenburg – Während des Einsatzes eines Gerichts- vollziehers in Groß Lüdersha- gen in Mecklenburg-Vorpom- mern ist es in einem Einfami- lienhaus zu einer Explosion gekommen. Anschließend fanden Polizei und Feuer- wehr am Montag im Haus ei- nen Toten, wie die Polizei in Neubrandenburg mitteil- te. Da dem Gerichtsvollzieher nicht geöffnet wurde, holte er zunächst die Polizei und dann einen Schlüsseldienst zur Hilfe. Als der Schlüsseldienst die Tür öffnen wollte, gab es einen Knall. Danach quoll starker Rauch aus dem Flur des Hauses, so die Poli- zei in ihrer Mitteilung weiter. Ob es sich bei dem To- ten um den Hausbesitzer handelte, sollte nach Anga- ben der Polizei ebenso noch geklärt werden wie die Ursa- che der Verpuffung. afp

Kindesentführung: Verbindung zu Sekte?

Holzheim – Nach dem Ver- schwinden eines elfjährigen Mädchens in Schwaben gibt es Hinweise, dass das Kind im Umfeld der umstrittenen Sekte „Zwölf Stämme“ ist. Es sei bei dem Pflegevater der Schülerin eine E-Mail eines Absenders eingegangen, der mutmaßlich der Sekte zuzu- ordnen sei, berichtete das Po- lizeipräsidium in Augsburg am Montag.

Nach Angaben der Ermitt- ler muss aber noch überprüft werden, ob die Mail authen- tisch ist. Demnach soll sich die Elfjährige nun wieder bei ihren leiblichen Eltern auf- halten.

Das Kind war am Samstag beim Joggen in Holzheim verschwunden und nicht mehr nach Hause zu ihrer Pflegefamilie zurückgekehrt. Rund 100 Einsatzkräfte hat- ten nach dem Kind gesucht.

Bereits am Wochenende war darüber spekuliert wor- den, dass die den „Zwölf Stämmen“ zugeordneten leiblichen Eltern mit dem Verschwinden des Kindes et- was zu tun haben könnten. Die seit einigen Jahren in Tschechien angesiedelte Sek- te kam in der Vergangenheit in die Schlagzeilen, weil sie das Prügeln von Kindern als angemessene Erziehungsme- thode betrachtet.

Im September 2013 hatten die Behörden in Deutschland wegen der Prügelvorwürfe 40 Jungen und Mädchen aus der Gemeinschaft geholt und bei Pflegefamilien und in Heimen untergebracht. Zu diesen Kindern zählte auch das nun verschwundene Mäd- chen. Es sei seit acht Jahren bei den jetzigen Pflegeeltern, sagte ein Sprecher der Be- hörde. dpa

LEUTE, LEUTE



Wendler will zurück

Der Haftbefehl gegen Schla- gersänger Michael Wendler ist aufgehoben worden. Das sagte ein Sprecher des Land- gerichts Duisburg am Mon- tag. Der Prozess wegen Ver- eitelung einer Zwangsvoll- streckung laufe jedoch wei- ter. Wendler sagte, er wolle nach Deutschland zurück- kehren. dpa



Rick Astley lobt Greta

Popsänger Rick Astley (55) hat sich gefreut, dass Klima- Aktivistin Greta Thunberg seinen Song „Never Gonna Give You Up“ gesungen hat. Der britische Musiker teilte auf Twitter ein Video von Thunbergs Auftritt und schrieb: „Fantastisch“. Er dankte ihr auf Schwedisch. dpa/FOTOS: DPA



Hier spielen die Tabellenführer

Fußballer und Handballer aus Sportstadt Magdeburg lassen aufhorchen

Zwei Arenen nebeneinander: Links sind die Fußballer des 1. FC Magdeburg zu Hause, rechts im Hintergrund ist die Getec-Arena, wo die Handballer des SCM beheimatet sind.

FOTO: IMAGO IMAGES/ED GAR

VON MANUEL KOPP
UND BJÖRN MAHR

Bei deutschen Sportstädten fallen einem sofort Metropolen wie Berlin, München und Köln ein. Aber im Schatten davon sorgt zurzeit auch Sachsen-Anhalts Landeshauptstadt Magdeburg für positive Schlagzeilen. Wir blicken auf eine Stadt, in der insbesondere Fußballer und Handballer aufhorchen lassen. Ihre Heimspielstätten liegen fast nebeneinander. Wenn die Fußballfans nach einem Auftritt des 1. FCM in Richtung Innenstadt gehen, nehmen sie den Weg, der direkt an der Getec-Halle vorbeiführt.

■ 1. FC Magdeburg

Es ist ein Verein mit großer Tradition: Europapokalsieger, dreimal DDR-Meister – die Fußballer des 1. FCM erlebten in den 1970ern ihre goldenen Jahre. Die Magdeburger sorgen aber auch aktuell für Furore – in der dritten Liga. Die Mannschaft von

Trainer Christian Titz führt mit fünf Punkten Vorsprung vor Borussia Dortmund II die Tabelle an.

Und das ist schon eine kleine Überraschung, denn es liegen unruhige Zeiten hinter dem Klub. Nach der Drittliga-Meisterschaft 2018 stieg der 1. FCM in der folgenden Zweitliga-Saison direkt wieder ab. In den beiden Spielzeiten darauf wechselten häufig die Trainer, auch die sportliche Leitung wurde ausgetauscht, der Verein steckte in der Dritten Liga stets im Abstiegskampf. Erst als Titz im Februar 2021 das Traineramt übernahm, kehrte Ruhe ein. Mit Offensivfußball und zwischenzeitlich elf ungeschlagenen Spielen in Serie führte der 50-Jährige den Verein zum Klassenerhalt. Und in der aktuellen Saison an die Tabellenspitze.

■ SC Magdeburg

Als Bennet Wiegert im Dezember 2015 das Traineramt bei den Handballern des SCM übernahm, belegte der Tradi-



Christian Titz
Trainer 1. FC Magdeburg

tionsklub den elften Tabellenplatz in der Bundesliga. In sechs Jahren hat der gebürtige Magdeburger aus einer Mittelklasse-Mannschaft ein Top-Team geformt.

Gerade erst gewann der SCM in Saudi-Arabien erstmals die Klub-Weltmeisterschaft – nach einem Finalerfolg gegen den FC Barcelona. Nach sieben Bundesliga-Spieltagen ist Wiegerts Truppe als einzige im Oberhaus noch verlustpunktfrei – am Sonntag ließen die Magdeburger in der Getec-Arena auch dem Vize-Meister SG Flensburg-Handewitt beim 33:28 keine Chance.

Zum Vergleich: Topfavorit THW Kiel steht bei 12:2 Zähl-



Bennet Wiegert
Trainer SC Magdeburg

lern. Kommenden Sonntag steigt das Topspiel: Kiel empfängt Magdeburg. In ihrer jetzigen Verfassung ist dem Team von Wiegert, Sohn der DDR-Handballlegende Ingolf Wiegert, auch ein Sieg an der Förde zuzutrauen. „Ich bin super-zufrieden, was wir seit Wochen machen“, sagte Wiegert in der Pressekonferenz nach dem Flensburg-Spiel. „Benno“, wie ihn die Kollegen rufen, war 2001 dabei, als die Magdeburger zum bislang letzten Mal Deutscher Meister wurden.

■ Weiterer Sport

Dreieinhalb Kilometer von der Getec-Arena entfernt ist die Galopprennbahn Herren-

krug. Dort war am Samstag wieder großer Renntag – den mit 6000 Euro dotierten Preis des Rothenseer Autohauses gewann Stefanie Koyuncu mit ihrem Pferd Aljadeed.

Magdeburg ist aber auch für seine großartigen Einzelsportler bekannt. Allen voran Schwimm-Olympiasieger Florian Wellbrock startet für den SCM. Immer wieder hat die Stadt auch erfolgreiche Kanuten hervorgebracht – so wie Ex-Weltmeister und Olympiasieger Andreas Ihle. Dazu zählt auch Moritz Florstädt. Der 19-Jährige gewann vor einem Monat bei der WM in Kopenhagen die Bronzemedaille.

Im Wasserball war Magdeburg einst eine Hochburg. Der SC Hellas Magdeburg holte acht DM-Titel. Später war der SG Dynamo mit 18 Titeln DDR-Rekordmeister. Aktuell spielt Wasserball-Union Magdeburg in der 2. Bundesliga und strebt die Rückkehr ins Oberhaus an.

FOTO: IMAGO IMAGES/JAN HUEBNER, IMAGO IMAGES/EIBNER

Hansa-Fans sorgen mit Banner für Empörung

Rostock – Mit einem Banner haben Fans des Fußball-Zweitligisten FC Hansa Rostock am Sonntag für Empörung gesorgt. „Das, was dort gezeigt wurde, ist schlichtweg unfassbar, pietätlos und menschenverachtend“, sagte Mecklenburg-Vorpommerns Innenminister Torsten Renz (CDU).

Das Banner bezog sich laut Renz „respektlos und abfällig“ auf den Tod eines Polizisten aus Hamburg. Dieser war nach Angaben der Polizeigewerkschaft Hamburg bei einem Lehrgang nach einer nächtlichen Belastungsübung im Alter von 24 Jahren gestorben. „Dass hier offen der Tod eines jungen Polizisten mit höhnischer Genugtuung begrüßt wird, ist eine Stufe von Menschenverachtung, die wir in deutschen Stadien so noch nicht erlebt haben“, sagte Hamburgs Innen- und Sportsenator Andy Grote (SPD). Unabhängig von der Arbeit der Strafverfolgungsbehörden sei die Vereinsführung gefordert, schnelle und klare Maßnahmen gegen die Verantwortlichen zu ergreifen.

dpa

Zwei Duelle gegen alte Bekannte

CHAMPIONS LEAGUE Leipzig muss in Paris ran, Dortmund in Amsterdam

VON BJÖRN FRIEDRICHS

Dritter Spieltag in der Champions League: Für die Fußball-Bundesligisten Leipzig und Dortmund stehen wichtige Partien an – wenn auch mit unterschiedlichen Vorzeichen. Bei den Gegnern spielen dann viele alte Bekannte.

■ **Paris Saint-Germain - RB Leipzig (21 Uhr, Dazn):** Leipzig braucht dringend Punkte. Nach der erwartbaren Auftaktniederlage bei Manchester City und der weniger erwartbaren Pleite gegen Brüssel sollen nun ausgerechnet bei der Superstar-Truppe aus Paris die ersten Zähler her.

Bei den Franzosen tummeln sich zahlreiche Spieler, die eine Bundesliga-Vergangenheit haben: Abdou Diallo, Thilo Kehrer, Juan Bernat, Achraf Hakimi und Julian Draxler. Der Fokus liegt aber dennoch auf anderen. Vor allem die Sturmreihe um Lionel Messi und Kylian Mbappe sorgt bei Verteidigern für Albträume. Immerhin: Der Brasilianer Neymar fehlt angeschlagen. Getroffen hat von



Vergangene Saison gab es für Leipzig (hier links mit Willi Orban) in Paris eine 0:1-Niederlage. PSG-Star Neymar (rechts) fehlt heute verletzt.

FOTOS: IMAGO IMAGES/PANORAMIC, IMAGO IMAGES/REVIERFOTO

den drei Stars in der Champions League erst einer: Messi erzielte am zweiten Spieltag den 2:0-Siegtreffer gegen ManCity.

In Leipzig schaut man sich vielleicht noch mal die Begegnungen aus der letzten Saison an. Da verloren die Sachsen in der Gruppenphase auswärts zwar unglücklich mit 0:1, das Heimspiel aber gewann RB 2:1.

■ **Ajax Amsterdam - Borussia Dortmund (21 Uhr, Amazon**

Prime Video): Der Gewinner dieser Partie kann fast schon sicher für das Achtelfinale planen. Beide Teams haben die ersten zwei Spiele gewonnen. Bei den Hausherren sorgt ein ehemaliger Bundesliga-Stürmer für Aufsehen. Fünf Tore erzielte der frühere Frankfurter Sebastian Haller in den ersten beiden Champions-League-Spielen, stellte so einen neuen Rekord auf. Kein Akteur traf in seinen ersten beiden Einsätzen in der Königsklasse so oft.



Jubelt jetzt für Ajax: Der frühere Frankfurter Sebastian Haller.

Auch in der niederländischen Liga ist Haller mit sechs Toren bester Ajax-Torjäger. Dabei profitiert er auch von den Zuspielen eines weiteren Ex-Bundesligaprofis: Der frühere Bremer Davy Klaassen zieht im Mittelfeld die Fäden. Übrigens: Haller hat in vier Bundesligapartien gegen den BVB zwar zweimal getroffen – gewonnen hat er aber noch nie. Für Dortmund ist das Duell der Auftakt eines straffen Programms mit sechs Spielen in 19 Tagen.

FOTO: F. FIFE/AFP

FUSSBALL

Champions-League, Gruppe A
FC Brügge - Manchester City . heute 18.45
Paris - RB Leipzig heute 21.00

1. Paris Saint-Germain	2	3:1	4
2. FC Brügge	2	3:2	4
3. Manchester City	2	6:5	3
4. RB Leipzig	2	4:8	0

Gruppe B
Atletico Madrid - Liverpool . . heute 21.00
FC Porto - AC Mailand heute 21.00

1. Liverpool FC	2	8:3	6
2. Atletico Madrid	2	2:1	4
3. FC Porto	2	1:5	1
4. AC Mailand	2	3:5	0

Gruppe C
Bes. Istanbul - Spor. Lissabon . heute 18.45
Ajax Amsterdam - Dortmund . heute 21.00

1. Ajax Amsterdam	2	7:1	6
2. Bor. Dortmund	2	3:1	6
3. Besiktas Istanbul	2	1:4	0
4. Sporting Lissabon	2	1:6	0

Gruppe D
Donezk - Real Madrid heute 21.00
I. Mailand - Sheriff Tiraspol . . heute 21.00

1. FC Sheriff Tiraspol	2	4:1	6
2. Real Madrid	2	2:2	3
3. Inter Mailand	2	0:1	1
4. Schachtar Donezk	2	0:2	1

Gruppe E
FC Barcelona - Dyn. Kiew Mi. 18.45
Benfica Lissabon - Bay. München Mi. 21.00

1. Bay. München	2	8:0	6
2. Benfica Lissabon	2	3:0	4
3. Dynamo Kiew	2	0:5	1
4. FC Barcelona	2	0:6	0

Gruppe F
Manchester U. - Atalanta Bergamo Mi. 21.00
BSC Young Boys - FC Villarreal . . Mi. 21.00

1. Atalanta Bergamo	2	3:2	4
2. Manchester United	2	3:3	3
3. BSC Young Boys	2	2:2	3
4. FC Villarreal	2	3:4	1

Gruppe G
RB Salzburg - Wolfsburg Mi. 18.45
Lille OSC - FC Sevilla Mi. 21.00

1. RB Salzburg	2	3:2	4
2. FC Sevilla	2	2:2	2
3. VfL Wolfsburg	2	1:1	2
4. Lille OSC	2	1:2	1

Gruppe H
St. Petersburg - Juv. Turin Mi. 21.00
FC Chelsea - Malmö FF Mi. 21.00

1. Juventus Turin	2	4:0	6
2. FC Chelsea	2	1:1	3
3. Zenit St. Petersburg	2	4:1	3
4. Malmö FF	2	0:7	0

Bundesliga - Bielefeld 1:1

1. Bay. München	8	29:8	19
2. Bor. Dortmund	8	22:14	18
3. Bayer 04 Leverkusen	8	21:12	16
4. SC Freiburg	8	12:6	16
5. 1. FC Union Berlin	8	12:9	15
6. VfL Wolfsburg	8	9:10	13
7. 1. FC Köln	8	13:14	12
8. RB Leipzig	8	16:8	11
9. Hoffenheim	8	17:11	11
10. B. Mönchengladbach	8	10:11	11
11. 1. FSV Mainz 05	8	8:8	10
12. VfB Stuttgart	8	13:14	9
13. Hertha BSC Berlin	8	10:21	9
14. Eintr. Frankfurt	8	9:12	8
15. VfL Bochum	8	5:16	7
16. FC Augsburg	8	4:14	6
17. Arm Bielefeld	8	4:11	5
18. Greuther Fürth	8	5:20	1

Augsburg - Bielefeld 1:1 (0:0)
Augsburg: Gikiewicz - Gumny, Gouweleew, Oxford - Caligiuri (85. Sarenren-Bazee), Arme Maier, Strobl, Pedersen (78. Iago) - Vargas (67. Cordova) - Hahn (85. Finnbogason), Zeqiri (67. Moravek).

Bielefeld: Ortega - Brunner, Pieper, Nilsson - Wimmer (46. Fernandes), Prietl, Kunze, Laursen - Okugawa (46. Schöpf) - Robin Hack (88. Krüger), Serra (64. Klos).
SR: Robert Schröder (Hannover) - Z: 17 500
Tore: 1:0 Oxford (19.), 1:1 Laursen (77.) - Z: 17 500
Gelbe Karten: Vargas, Hahn (2), Cordova - Wimmer (3)

3. Liga
Verl - Havelse 5:3

1. 1. FC Magdeburg	12	25:13	25
2. 1. FC Saarbrücken	12	20:15	20
2. Bor. Dortmund II	12	20:15	20
4. E. Braunschweig	12	19:14	20
5. VfL Osnabrück	12	16:11	20
6. Waldhof Mannheim	11	17:9	19
7. FC Kaiserslautern	12	17:8	18
8. Viktoria Berlin	12	23:16	18
9. SV Wehen	12	17:14	18
10. Türkücü München	12	14:17	18
11. Hallescher FC	12	21:20	17
12. Verl	12	21:22	16
13. FSV Zwickau	12	14:15	15
14. SV Meppen	12	12:17	15
15. 1860 München	11	10:11	13
16. SC Freiburg II	12	8:16	13
17. Duisburg	12	15:21	12
18. Viktoria Köln	12	14:21	10
19. Würzburger Kickers	12	6:16	8
20. Havelse	12	10:28	7



Achraf Hakimi
Ex-Dortmunder in Paris

„Sein Erfolg ist eine Überraschung“

Kasseler Dartspieler Dragutin Horvat über die EM und Sieger Rob Cross

VON BJÖRN MAHR

Kassel – Nicht Superstar Michael van Gerwen. Nicht Lokalmatador Mensur Suljovic. Und auch nicht Weltmeister Gerwyn Price. Den Titel bei der Darts-Europameisterschaft im österreichischen Salzburg sicherte sich der Engländer Rob Cross. Seit seinem Sieg bei der EM in Göttingen 2019 hatte er sich kaum noch in den Vordergrund gespielt – bis zum vergangenen Wochenende. Wir haben mit dem Kasseler Dragutin Horvat, WM-Teilnehmer von 2016, über die EM gesprochen.

Dragutin Horvat über...

■ **den Sieg von Rob Cross:** „Sein Erfolg ist für mich eine große Überraschung. Rob hat in den vergangenen Jahren nachgelassen. Und: Er ist auch jetzt noch nicht wieder der alte. Allerdings ist er ein würdiger Europameister. Man muss dazu auch sagen, dass er die Schwäche von Michael van Gerwen genutzt hat. Der Niederländer wirkte nach dem schwer erkämpften Halbfinalsieg gegen Gerwyn Price ziemlich müde.“

■ **den EM-Verlauf:** „Wichtig ist es, wie die Teilnehmer die Doppelfelder treffen – und da war das Niveau absolut in Ordnung. Ich mache die Qualität eines Turniers nicht an der Zahl der geworfenen 180er oder an den erreichten Averages, also an den Leistungsdurchschnitten, fest. Denn Gerwyn Price hatte starke Averages von 104, 106 und 108 – und verlor trotzdem. Etwas enttäuscht war ich von Lokalmatador Mensur Suljovic, dass er nach seinem Erfolg gegen den Deutschen Florian Hempel im Viertelfinale gegen Joe Cullen ausschied. Sehr angenehm zu



Der Titelträger von Salzburg: Der Engländer Rob Cross wurde Darts-Europameister. Er bezwang Michael van Gerwen im Finale mit 11:8.

FOTO: IMAGO IMAGES/GEPA PICTURES

sehen war die Begeisterung in der Halle, endlich waren mal wieder Zuschauer dabei. Dass die österreichischen Fans beim Auftritt von Hempel gegen Suljovic nicht ganz fair blieben, das ist normal. Wenn du in Deutschland oder England das Turnier aus-

getragen hättest, wäre die Stimmung auch nicht anders gewesen.“

■ **das Abschneiden der beiden deutschen Teilnehmer Gabriel Clemens und Florian Hempel:** „Von Gaga Clemens hätte ich mir mehr erhofft. Er hat den

nächsten Schritt noch nicht gemacht. Bei Flo Hempel ist eine Weiterentwicklung zu erkennen. Er setzt allerdings auf die Profi-Karte. Da wäre es schlecht, wenn er sich nicht verbessern würde. Dass er Ex-Weltmeister Peter Wright ausgeschaltet hat, hatte aber



Unser Experte: Dragutin Horvat. FOTO: HORVAT/PRIVAT

ZUR PERSON

Dragutin Horvat (45 Jahre) ist gebürtiger Kasseler, lebt aber mittlerweile in Kaufungen. 2016 triumphierte Horvat bei der Super League Germany und sicherte sich die Qualifikation für die Weltmeisterschaft in London. Schon einige Male fungierte er beim TV-Sender Sport 1 und dem Streamingdienst Dazn als Darts-Experte. Der Nordhesse arbeitet seit eineinhalb Jahren im Lager des Kasseler Hydralikerherstellers Landefeld.

auch damit zu tun, dass der Engländer nicht das gezeigt hat, was er kann. Gegen Mensur Suljovic hätte ich es Flo sehr gegönnt, wenn er gewonnen hätte.“

■ **die Aussagekraft einer EM:** „Also: Rob Cross wird nach meiner Einschätzung kein Weltmeister. Ganz vorn werden dann andere Spieler sein: Michael van Gerwen, Peter Wright und insbesondere Gerwyn Price. Der Titelverteidiger aus Wales ist für mich zurzeit der beste Dartspieler auf der Tour. Von den deutschen Spielern traue ich Gaga Clemens, Flo Hempel und auch Max Hopp auf jeden Fall zu, die zweite Runde zu erreichen.“

STAR IN ZAHLEN

Norrie gewinnt überraschend Indian Wells

Wider aller Erwartungen hat Cameron Norrie das Tennisturnier Indian Wells Masters gewonnen. Der 26-Jährige setzte sich im Finale mit 3:6, 6:4 und 6:1 gegen den Georgier Nikolos Bassilashvili durch. Damit ist er der vierte Brite, der es ins Endspiel schafft, aber der erste, der es gewinnen konnte. Er ist heute unser Star in Zahlen. Auch bei den Damen kam es übrigens zur Überraschung: Die Spanierin Paula Badosa gewann gegen die Belarussin Victoria Asarenka 7:6, 2:6, 7:6.

1,2 Millionen Dollar Preisgeld kassierte Norrie für seinen Sieg bei dem Turnier, das nach den vier Grand Slams als das wichtigste im Tennis gilt. Die Summe entspricht rund einem Viertel aller Preisgelder, die er bislang im Laufe seiner Tenniskarriere erspielen konnte.

3 Paar Schuhe sind „Cam“ Norrie am Morgen des Finales abhandengekommen. Der 26-Jährige hatte sie auf seinem Spind für das Turnier zurechtgelegt, von wo aus sie verschwanden. Nachdem die Schuhe trotz langer Suche nicht mehr auftauchten, musste Norrie kurzfristig neue besorgen.

56 Plätze in der ATP-Weltrangliste hat Norrie seit Anfang des Jahres gutgemacht. So startete er im Januar auf Rang 71 und steht nun nach seinem zweiten Turniersieg auf Rang 15 der Herren.

130 Meilen ist der Ort Indian Wells in der kalifornischen Wüste jeweils von der mexikanischen Grenze und den Stadtkernen von Los Angeles im Nordosten und San Diego im Südosten entfernt.

RAPHAEL DIGIACOMO



Indian-Wells-Sieger: Cameron Norrie. FOTO: IMAGO IMAGES/ICON SMI

IN KÜRZE

Flensburg verlängert mit Trainer Machulla

Handball – Bundesliga-Vizemeister SG Flensburg-Handewitt hat den Vertrag mit Trainer Maik Machulla (44) vorzeitig um drei weitere Jahre bis 2026 verlängert. Der frühere Co-Trainer war vor vier Jahren zum Chefcoach befördert worden.

DFB: Peter Peters will Präsident werden

Fußball – Peter Peters tritt als Aufsichtsratsvorsitzender der DFL zurück und strebt eine Kandidatur als DFB-Präsident an. Er kandidiere, wenn er die Unterstützung der Liga erhalte und er von einem Landesverband vorgeschlagen werde, so der 59-Jährige.

Zum Auftakt gleich ein Kracher

FRAGEN UND ANTWORTEN Die amerikanische Basketball-Topliga NBA startet in die 75. Saison

In der Nacht zum Mittwoch beginnt die 75. Saison der nordamerikanischen Basketball-Profifliga NBA. Wer sind die Favoriten, was ist mit dem Thema Corona? Fragen und Antworten zur kommenden Spielzeit:

Welche sind die wichtigsten Eckdaten?

Mittwochmorgen (1.30 Uhr, Dazn) beginnt die NBA-Saison mit dem Topspiel von Meister Milwaukee Bucks gegen die Brooklyn Nets. Die Hauptrunde geht bis zum 10. April, danach steigt das sogenannte Play-In-Turnier. Die Play-Offs starten am 16. April und enden mit der Finalserie, deren erstes Spiel am 2. Juni stattfindet.

Welche Deutschen sind dabei?

Sieben deutsche Profis spielen in dieser Saison in der NBA: Dennis Schröder will bei den Boston Celtics für sich selbst werben und möglichst weit in den Play-offs kommen. Dorthin will auch Maximilian Kleber (Dallas Mavericks), Daniel Theis will bei den neuformierten Hous-



Favoriten unter sich: Bruce Brown und DeAndre' Bembry von den Brooklyn Nets versuchen Kendrick Nunn von den Los Angeles Lakers aufzuhalten. Die Nets und die Lakers gelten als Mitfavoriten auf den NBA-Titel in der Saison 2020/22.

FOTO: IMAGO IMAGES/ZUMA WIRE

ton Rockets eine Führungsrolle übernehmen. Isaac Bonga (Toronto Raptors) und Isaiah Hartenstein (Los Angeles Clippers) spielen bei guten Teams, werden jedoch wohl nur sporadisch zum Einsatz kommen. Und da wäre noch das Bruderpaar Franz und Moritz Wagner, das für die Orlando Magic aufläuft.

Was war nochmal bei Dennis Schröder los?

Der deutsche Starspieler ist

im Sommer zu den Boston Celtics gewechselt. Doch es lief nicht so, wie es sich der 28-Jährige vorstellte. In der Vorsaison lehnte er bei den Los Angeles Lakers ein Angebot von über 84 Millionen US-Dollar für vier Jahre ab. Ein besseres bekam er aber von keinem Team und musste sich so mit 5,9 Millionen für ein Jahr in Boston begnügen. Dort muss er sich nun für einen größeren Deal im kommenden Jahr empfehlen.

Und wie war das nochmal mit Kyrie Irving und den Corona-Impfungen?

Das Streitthema schlechthin der Saisonvorbereitung: die Corona-Impfungen. Dem Vernehmen nach sind 95 Prozent der Spieler geimpft, doch Verweigerer sorgen für Aufsehen. Allen voran Kyrie Irving von den Brooklyn Nets. Weil er die Spritze ablehnt, stellten die Nets ihn frei. Ungeimpfte dürfen in manchen US-Regionen nicht auflaufen.

Wer sind die Favoriten?

Allen voran die Nets. Kevin Durant, James Harden – auch ohne Irving warten die New Yorker mit geballter Star-Power auf. Genau wie die Lakers mit LeBron James und Anthony Davis sowie nun auch Russell Westbrook. Und selbstverständlich gehört auch Meister Milwaukee wieder zum Favoritenkreis.

Wer sind die Top-Spieler?

Zuletzt wurde Nikola Jokic von den Denver Nuggets zum MVP gewählt – mit durchschnittlich 26,4 Punkten, 8,3 Assists und 10,8 Rebounds spielte er die Saison seines Lebens. Sein Nachfolger? James, Bucks-Star Giannis Antetokounmpo oder Stephen Curry (Golden State Warriors) fallen einem da schnell ein. Viel wird sich auf Luka Doncic konzentrieren. Der 22 Jahre alte Serbe (Dallas Mavericks) gilt als die Zukunft der NBA.

Wer überträgt?

Die Live-Rechte an der NBA hält in Deutschland weiterhin der Streamingdienst Dazn. Bis zu 182 Spiele der regulären Saison laufen dort.

sid

Nörten II erklimmt die Spitze

1. FUSSBALL-KREISKLASSE SSV-Reserve siegt 5:0 im Derby gegen Bishausen

Northeim – Von den Spitzenreitern der 1. Fußball-Kreis-klasse hielten der TSV Gladebeck und die SG Ilmetal/D. den Kurs in Richtung Aufstieg. Der FC Auetal II verlor die Spitzenposition dagegen an Nörten-Hardenberg II.

■ **Staffel 1**

SG Dassel/S. II - SG Ilmetal/D. 1:3 (0:1). Nach einer verschlafenen Anfangsphase fanden die Gastgeber besser ins Spiel und kratzten in der Schlussphase am Ausgleich, ehe Jannik Will die Angriffsbemühungen mit einem Konter im Keim erstickte. Vor dem 0:2 hielt Dassel-Keeper Kai Jackolis einem Foulelfmeter, den Lenny Neumann im Nachschuss über die Linie bugsierte. - Tore: 0:1 Henne (5.), 0:2 Neumann (50.), 1:2 Sey. Erbek (80.), 1:3 Will (90. +3).

TSV Edemissen - FSG Hils/Selter 4:1 (1:1). In einer über weite Strecken fairen Partie setzten sich die Gastgeber mit einem Doppelschlag kurz nach der Halbzeit entscheidend ab und fuhren verdiente drei Punkte ein. - Tore: 1:0 Siegel (2.), 1:1 Strohmeier (17.), 2:1 Siegel (47.), 3:1 Wille (51.), 4:1 Kretzer (90.)

TSV Lauenberg - MTV Markoldendorf 1:2 (0:1). Die Gastgeber mussten eine enttäuschende Niederlage hinnehmen. Der TSV lief zunächst dem frühen Gegentreffer und später einem Eigentor hinterher. Trotz einer tollen kämpferischen Moral fiel der Anschlusstreffer zu spät, um noch zu einem Punkt zu kommen. - Tore: 0:1 Behrendt (3.), 0:2 B. Bussmann (62./ET), 1:2 Wauker (87.).

■ **Staffel 2**

FC Weser II - SG Rehbachtal II 1:4 (1:1). Ein Eigentor kurz nach Wiederanpfiff brachte den Gast nach verteilter erster Hälfte auf die Siegerstra-



Zwei Treffer steuerte David Nülsen (links) zum Derbysieg des SSV Nörten-Hardenberg II gegen die SSG Bishausen mit Torwart Patrice Rieth bei.

FOTO: KAJA SCHIRMACHER

ße. - Tore: 0:1 Wichmann (2.), 1:1 Harenkamp (32.), 1:2 Lobitz (48./ET), 1:3 Grossmann (81.), 1:4 Peters (90. +1).

TSV Gladebeck - VfB Uslar 3:0 (2:0). Die Gladebecker machten den mit nur zwölf Spielern angereisten Gästen das Kompliment, sich bis zum Schluss der Partie, die sie einiger Verletzungen wegen mit nur acht Mann beendeten, bemüht zu haben. - Tore: 1:0/2:0/3:0 Krannich (22./30./83.).

SG Schönhagen/S. - SV Moringen II 4:2 (1:1). In einer hart umkämpften Partie gab der

dreifache Torschütze Leon Kovacevic den Ausschlag zugunsten der Gastgeber. Bemerkenswert: SG-Torhüter Ilse parierte einen Strafstoß in der 59. Minute. Und der SGer Grieger verschoss seinen Strafstoß in der 77. Minute. Per Ampelkarte zum Gehen gezwungen wurden: Benedikt Aselmeyer (SG/84.) und Christopher Tute (SV/85.). - Tore: 1:0 Grieger (22.), 1:1 C. Warnecke (32.), 2:1/3:1 Kovacevic (50./57.), 3:2 L. Warnecke (59.), 4:2 Kovacevic (90. +4).

■ **Staffel 3**

SSV Nörten-H. II - SSG Bishausen 5:0 (3:0). Mit dem klaren Derbysieg rückte der SSV an die Spitze. - Tore: 1:0 Lüdcke (3.), 2:0 Briola (22.), 3:0 Nülsen (25.), 4:0 Thiele (55.), 5:0 Nülsen (66.).

FC Auetal II - TSV Elvershausen 0:2 (0:1). Ein doch etwas überraschender Erfolg der Gäste, die den FC Auetal damit von der Tabellenspitze schossen. - Tore: 0:1 Albrecht (43.), 0:2 Lebensieg (74.).

FC Sülbeck/I. II - SG Altes Amt 4:3 (2:3). Die fünf Treffer bis zur Pause erzielten nur zwei Spieler: der SGer Lukas

Peinemann und der FGer Johannes Mäde. - Tore: 0:1 Peinemann (5.), 1:1 Mäde (6.), 1:2/1:3 Peinemann (26./34.), 2:3 Mäde (45.), 3:3 Krauss (56.), 4:3 Menne (76.).

FC Ahlshausen/O. - Bühler SV 8:3 (5:1). Mann der Partie war der FGer Joel Ludwig, der viermal traf - die ersten drei Male davon per Hatrick in nur sieben Minuten. - Tore: 1:0/2:0/3:0 Ludwig (7./9./14.), 3:1 Köpke (18.), 4:1 Ludwig (37.), 5:1 Dörries (41.), 6:1 Kappes (64.), 7:1 Schillig (70.), 8:1 Kahle (77.), 8:2 Özdogan (86.), 8:3 Köpke (90. +2).

mwa/eko

Eintracht zieht mit dem Tabellenführer gleich

FRAUENFUSSBALL Northeim gewinnt Derby in Göttingen mit 3:1 – Heimsieg für TSV Gladebeck

Northeim – Einen großen Schritt in Richtung Aufstiegsrunde haben die Oberliga-Fußballerinnen des FC Eintracht Northeim gemacht, Sie gewannen am Sonntag das Derby beim ESV RW Göttingen mit 3:1 und zogen nach Punkten mit Tabellenführer Eintracht Braunschweig gleich. In der Landesliga verlor die 2. Northeimer Mannschaft währenddessen in Fallersleben.

■ **Oberliga**

RW Göttingen - Eintracht Northeim 1:3 (0:3). Die Northeimerinnen überrumpelten die Göttingerinnen förmlich und schlugen innerhalb von wenigen Minuten dreifach zu. In Durchgang zwei kam Göttingen zwar zum 1:3, mehr ließen die starken Eintracht-Frauen aber nicht zu. Wermutstropfen beim Auswärtssieg: Isabel Fischer blieb kurz vor Spielende mit dem Fuß im Rasen hängen und musste daraufhin zur Behandlung ins Krankenhaus. „Eine bärenstarke Mannschaftsleistung“, freute sich Trainer Florian Becker. Nach dem kurzfristigen Ausfall von fünf Spielerinnen fuhr

der lediglich mit einem 12er Kader zum Derby. Der Grundstein für den verdienten Erfolg war die wohl beste Halbzeit der bisherigen Saison, bilanzierte Becker zufrieden. Alles in allem ein Oberligaspiel mit vielen guten Szenen. Am kommenden Wochenende schließen die Northeimerinnen mit dem Heimspiel gegen Broistedt die Hin-

runde ab. - Tore: 0:1 Ruez (30.), 0:2/0:3 Radtke (33./36.), 1:3 Diekgerdes (70.).

Eintracht: Diedrich - Fechner, Dormeyer, Schwab, Probst, Gießler (55. Koschnitzke), Brühler, Dankert, Ruez, Fischer, Radtke

■ **Landesliga**

VfB Fallersleben - Eintracht Northeim II 3:2 (1:1). Die Nort-

heimerinnen konnten den Schwung des jüngsten Heimsieges gegen Broistedt II nur bedingt mitnehmen und kassierten in Fallersleben die vierte Saisonniederlage. - Tore: 1:0 D'Aprile (11.), 1:1 Voltmann (36.), 2:1 Nar (55.), 2:2 Schäfer (60.), 3:2 Franke (74.).

■ **Bezirksliga**

TSV Gladebeck - TSV Groß

Schneen 6:2 (2:0). Mit dem zweiten Saisonsieg haben sich die Gladebeckerinnen eindrucksvoll zurückgemeldet. Die Heimelf hatte noch etliche weitere Chancen und hätte höher gewinnen können. Rowena Twele zeigt Joker-Qualitäten und traf prompt nach ihrer Einwechslung zum Endstand.

„Nach dem enttäuschenden Spiel gegen Göttingen vor zwei Wochen wollten wir ein Zeichen setzen. Und so ist die Mannschaft auch aufgetreten. Von Beginn an wurde der Gegner früh angelaufen und immer wieder gestört. Es ist schön, dass alle unsere Offensivspielerinnen getroffen haben“, bilanzierte Trainer Sascha Lange. - Tore: 1:0 Shala (5.), 2:0 Wüstefeld (19.), 3:0 A. Twele (55.), 3:1 Landahl (56.), 4:1 Johannning (59.), 4:2 Pfeiffer (66.), 5:2 Johannning (69.), 6:2 R. Twele (82.).

SV Breitenberg - SV Moringen 1:0 (1:0). Das Tor des Tages erzielte Madlen Stanischewski nach einer guten halben Stunde. Damit zogen die Gastgeberinnen in der Tabelle an Moringen vorbei auf Platz drei. - Tor: 1:0 Stanischewski (28.).

mwa



FOTO: A. RUEZ

Mit diesem Flugkopfball lieferte Gesa Radtke die Vorlage zum Northeimer 1:0. Sina Ruez verwertete die Vorarbeit.

Jugendfußball: JSG Weper fliegt aus dem Pokal

Northeim – Der Fußball-Bezirkspokal der A-Junioren findet ab sofort ohne Beteiligung aus dem Fußballkreis Northeim/Einbeck statt. Die JSG Weper verabschiedete sich am Samstag im Achtelfinale aus diesem Wettbewerb.

Die Drittrundenpartie der C-Junioren des FC Eintracht Northeim bei der JSG SC U SalzGitter wurde kurzfristig verlegt. Auch in der Bezirksliga der C-Junioren einigten sich die TSG Bad Harzburg und der JfV Rhume-Oder darauf, die für Samstag geplante Partie später nachzuholen.

■ **A-Jugend Bezirkspokal**

JSG Weper - JSG Schwarz-Gelb 0:1 (0:0). Gegen den Landesligisten schaffte es Weper nicht, in der hochklassigen Partie ein Tor zu erzielen. Auf der anderen Seite der Medaille jedoch konnte man den Favoriten lange Zeit in Schach halten. Der Gegentreffer reichte dann aber dennoch, um das Aus für den Gastgeber zu besiegeln. - Tor: 0:1 Egbert (53.).

Am heutigen Dienstag (18.30 Uhr) sind die B-Junioren des FC Eintracht Northeim II in einer Nachholpartie der zweiten Bezirkspokalsrunde daheim gegen Göttingen 05 gefordert.

ym

FUSSBALL

Frauen Oberliga Ost St. A
RW Göttingen - Eintracht Northeim 1:3
Sp. Göttingen - FFC Renshausen 1:2
Broistedt - PSV Hildesheim 2:0

1. E. Braunschweig	5	23:10	12
2. Eintracht Northeim	5	16:11	12
3. FC Pfeil Broistedt	5	16:15	9
4. RW Göttingen	5	11:11	9
5. FFC Renshausen	5	10:15	6
6. Sparta Göttingen	5	7:12	3
7. PSV Hildesheim	6	6:15	3

Frauen Landesliga
FC Pfeil Broistedt II - 1. FC Wolfsburg 1:2
MF Göttingen - Acosta Br' schweig 1:0
SVG Göttingen - SG RSV/Sicke/Hötzum 4:0
Fallersleben - Eintr. Northeim II 3:2
Wendessen - Sp. Göttingen II 8:1

1. SV Wendessen	6	30:6	16
2. BSC Acosta Br'schweig	6	8:3	11
3. SVG Göttingen	4	11:2	10
4. MF Göttingen	5	11:5	9
5. 1.FC Wolfsburg	6	13:8	9
6. VfB Fallersleben	5	10:16	9
7. Sparta Göttingen II	7	5:14	8
8. SG RSV/Sicke/Hötzum	7	7:24	6
9. Eintracht Northeim II	5	6:13	3
10. FC Pfeil Broistedt II	5	6:16	0

Frauen Bezirksliga Süd
Gladebeck - Groß Schneen 6:2
Breitenberg - Moringen 1:0
Oberode - RW Göttingen II 1:4

1. Markoldendorf	6	25:4	18
2. RW Göttingen II	6	14:5	15
3. SV Breitenberg	6	4:4	10
4. SV Moringen	7	8:9	9
5. TSV Gladebeck	5	10:11	7
6. SVG Göttingen II	5	6:9	7
7. VfV Oberode	6	18:25	7
8. MF Göttingen II	6	13:16	4
9. TSV Groß Schneen	7	10:17	4
10. TSV Nesselröden	4	1:9	3

Frauen Kreisliga A
MF Göttingen III - SG Puma/Sparta 0:0
Göttingen 05 - Windhausen/Förste 1:10

1. Wulften/Lindau/Hattorf	5	29:4	15
2. Windhausen/Förste	6	21:16	10
3. SG Harzhorn	5	9:7	10
4. MF Göttingen III	6	10:10	10
5. SG Puma/Sparta	6	5:7	7
6. FSG Weser/Verna	5	5:13	1
7. SC Göttingen 05	5	4:26	1

Frauen Kreisliga B
Bovenden - Denkershausen 2:9
Lindenberg/A. - Dassensen 4:2

1. SG Denkershausen	4	20:2	12
2. Bovender SV	6	11:13	10
3. TSV Dassensen	6	11:14	9
4. DSC Dransfeld	4	12:5	7
5. Lindenberg/Adelebsen	5	12:8	7
6. SSG Bishausen	4	4:12	2
7. RW Göttingen III	5	5:21	1

Frauen Kreisklasse St. A
Gleichen - Gladebeck II 5:0

1. FC Gleichen	5	18:0	13
2. Hebenshausen	5	9:0	11
3. TSV Gladebeck II	5	4:7	7
4. SC Hainberg	4	1:1	5
5. TUSPO-Weser-Gimte	3	0:11	0
6. TSV Nesselröden II	4	1:14	0

Frauen Kreisklasse St. B
Markoldendorf II - Duderstadt 4:3
Harz Tor - SeeBörn 5:0

1. SC HarzTor	5	18:4	12
2. Wulften/Lindau/Hattorf II	4	15:6	7
3. VfL Oly. Duderstadt	4	12:8	6
4. Markoldendorf II	3	6:11	4
5. VfB Uslar	2	4:2	3
6. FC SeeBörn	4	0:24	0

NHC entscheidet Derby für sich

JUGENDHANDBALL Northeimer B-Junioren siegen 30:21 in Katlenburg

Northeim – Das Derby in der Handball-Oberliga der B-Junioren wurde zu einer klaren Angelegenheit für den Northeimer HC, der im Rhumetal siegte. Die A-Juniorinnen des NHC standen in Bothfeld auf verlorenem Posten.

■ Männlich B

HSG Rhumetal - Northeimer HC 21:30 (9:16). Die HSG geriet nach einer verschlafenen Anfangsviertelstunde bereits früh deutlich in Rückstand, wehrte sich in der Folge aber nach Kräften. Das Duell der Auswahl-Keeper Theo Preußner (Rhumetal) und Mika Großkopf ging an den Northeimer Torwart. Die Stammformation des NHC überrollte die HSG förmlich und führte schnell 10:2. Northeim wechselte zunehmend jüngere Spieler ein, bei der HSG ersetzt Frederick Heise Preußner im Tor und überzeugte mit einigen Paraden. Die Köpfe der Rhumetaler gingen wieder nach oben, das Spiel wurde ausgeglichener. Mit einem 6:16-Rückstand der HSG ging es in die Pause.

In der zweiten Spielhälfte zeigte Rhumetal ein anderes Gesicht. Die Abwehr kämpfte aufopferungsvoll um jeden Ball, dazu verringerten die starken Falk Tschernich (elf Tore) und Niklas Heiligenstadt den Rückstand zwischenzeitlich auf vier Tore (13:17/30.). Als beim NHC wieder die Stammformation auf das Parkett ging, riss bei Rhumetal der Faden. Spätestens



Derby in Katlenburg: Rhumetals Falk Tschernich (am Ball) gegen die Northeimer Sebastian Bialas (links) und Krister Jan Brodmann.

FOTO: HUBERT JELINEK

nach Willem Baumbachs 25:18 war die Partie für den NHC entschieden.

HSG: Preußner, Heise – Rieke 1, Zänger, Scholtyssek, Hannemann 1, Bünger, Zau-nick 1, Tschernich 11, Heiligenstadt 7

NHC: Großkopf, Bode - Thormeier, Baumbach 5, Ty-decks, Bialas 10/2, Brodmann 3, Bayer 1, Ramazani 1, Otte-len 2, Stoschek, Loch 2, Hen-ning 6, Polinski

HANDBALL

Oberliga S/O A Jgd. weibl. NDS: Oytel - TuS Komet Arsten 23:32, TUS Bothfeld - Northeimer HC 43:24.

1. TUS Bothfeld	3	107:60	6:0
2. HSG Heidmark	3	87:70	6:0
3. TuS Komet Arsten	4	134:107	6:2
4. TSV Burgdorf	3	76:75	4:2
5. Werder Bremen	1	30:14	2:0
6. TV Uelzen	2	64:41	2:2
7. Warberg/Lelm	2	52:84	2:2
8. TV Badenstedt	3	117:89	2:4
9. TV Oytel	2	42:63	0:4
10. HSG Plesse-H.	3	72:103	0:6
11. Northeimer HC	4	69:144	0:8

Oberliga Ost B Jgd. männl. NDS: TSV Ander-ten - SV Stöckheim 26:33, Hildesheim - Braunschweig 22:31, Weserbergland - Meerhandball 26:27, Eyendorf - TSV Burgdorf 27:47, Rhumetal - Northeimer HC 21:30.

1. TSV Burgdorf	6	221:112	12:0
2. MTV Br' schweig	6	187:138	12:0
3. SV Stöckheim	6	204:158	10:2
4. Northeimer HC	5	171:143	8:2
5. Eintr. Hildesheim	5	111:133	6:4
6. MTV Eyendorf	4	99:122	3:5
7. JSG Meerhandball	5	142:162	3:7
8. SG Misburg	5	128:174	2:8
9. HSG Rhumetal	6	140:174	2:10
10. TSV Anderten	5	118:150	0:10
11. Weserbergland	5	91:146	0:10

■ Weiblich A

TuS Bothfeld - Northeimer HC 43:24 (20:12). Wie schon im ersten Duell war der NHC auch in Bothfeld chancenlos. Der Tabellenführer aus der Landeshauptstadt spielte seine Überlegenheit eindrucksvoll aus.

NHC: Lüer, Post - Müller 7, Kobbe, M. Sommer 2, Nückel 3, Schütze 6, Wehrmarker 1, Starre 5, Binnewies, Bodenstab.

VOLLEYBALL

Regionalliga Nordwest St. B Männer: Vallstedt Vechelde Vikings - SG Salzgitter 3:1, GfL Hannover - USC Braunschweig II 3:2.

1. GfL Hannover	2	6:2	5
2. Vallstedt Vechelde Vikings	2	5:4	4
3. DJK Northeim	1	3:2	2
3. MTV Hildesheim	1	3:2	2
5. USC Braunschweig II	2	4:6	2
6. SG Salzgitter	2	1:6	0

DJK Kolping Northeim empfängt am nächsten Spieltag am Samstag, 30. Oktober, den Tabellenführer GfL Hannover in der BBS-Sporthalle. Los geht es um 19 Uhr. Eine Woche später tritt DJK in Hildesheim an.

Fenster und Türen-wechsel ohne Dreck

- ✓ Familienbetrieb seit fast 100 Jahren
- ✓ Deutsche Markenqualität
- ✓ Alles aus einer Hand

Jetzt für 2022 mit Festpreisgarantie bestellen !

WERKSVERTRETUNG NORDHESSEN
kontakt@perfecta-fenster.de
Tel. 0561 - 9531734 | perfecta-fenster.de

Fenster | Türen | Rollläden

Klare Basis für den Werbemarkt

IVW-geprüfte Auflagenzahlen bedeuten für Werbekunden

- regelmäßige, neutrale Auflagenprüfung
- nachweislich verlässliche Angaben
- Vergleichbarkeit dank transparenter Leistungskennziffern
- eine professionelle Planungsgrundlage

Die Verwendung des Zeichens ist nur IVW-Mitgliedern gestattet.

www.ivw.de/logo-info

DEIN MARKTPLATZ „TO GO“

VERKAUFEN, KAUFEN, CHATTEN, TAUSCHEN

MIT DER KLEINANZEIGEN-APP VON MARKT.DE

Laden im App Store

JETZT BEI Google play

Ihre digitale Zeitung

Einfach | Praktisch | Überall

Kostenlos für Abonnenten

Die HNA bietet Ihnen alle lokalen Ausgaben der Tageszeitung auch in digitaler Form. Ob abends gemütlich auf dem Sofa, unterwegs im Urlaub oder auf dem Weg zur Arbeit: Dank des HNA-ePapers können Sie Ihre Zeitung lesen, wann und wo immer Sie wollen.

Jetzt App laden und loslesen!
Noch nicht registriert? Dann anmelden unter meinehna.de

Informationen aus Ihrer HNA sind gutes Kapital.

Gewinnspiel

Abwechslungsreiche Naturlandschaften und kleine Dörfer erleben auf der A-ROSA

Erleben Sie eine Reise auf Europas Flüssen: Bei einer Flusskreuzfahrt auf Donau, Douro, Rhein, Rhône oder Seine erwarten Sie spannende Ausflüge und Städtereisen genauso wie erholsames Treibenlassen auf dem Fluss und durch neue Regionen. Mit Angeboten für die ganze Familie genießen Sie an Bord der A-ROSA Schiffe Wellness und Erholung genauso wie unterschiedliche Aktivitäten. Auch kulinarisch verwöhnt eine Flussreise mit A-ROSA ihre Gäste und lädt zum Genießen nach Lust und Laune in stilvoller Atmosphäre ein.

Ihr Gewinn: Ein Reisegutschein der A-ROSA Flussschiff GmbH im Wert von 200 €, einzulösen im GALERIA Reisebüro in Kassel.

Nennen Sie heute beim Glückstelefon das Stichwort „A-ROSA“!

Jetzt mitmachen und mit etwas Glück gewinnen. Glückstelefon: **01379 699661**

Kostenhinweis: Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.

Wir freuen uns darauf, Ihre Urlaubsträume in Traumreisen zu verwandeln:
GALERIA Reisen · Obere Königsstraße 31 · Kassel · Tel. 0561 31091340 · E-Mail: kassel@galeria-reisen.de

www.meineHNA.de

HNA Immer dabei.



Von wegen das körperlose Spiel! Basketball ist manchmal auch knallharter Bodenkampf mit Körpereinsatz wie hier mit Göttingens Jake Toolson (2.v.l.), Akeem Vargas (verdeckt im Hintergrund), Philipp Hartwich (Mitte) und Mathis Mönninghoff gegen vier Ludwigsburger. FOTO: HUBERT JELINEK/GSD

BG verschafft sich Respekt in der BBL

BASKETBALL Für Center Hartwich kam der Ludwigsburg-Sieg nicht überraschend

VON HELMUT ANSCHÜTZ UND WALTER GLEITZE

Göttingen – Erst der Überraschungserfolg gegen die Telekom Baskets Bonn, die mit zwei Siegen in die Saison der Basketball-Bundesliga unter anderem mit einem Erfolg bei Alba Berlin zuvor gestartet waren. Nun der zweite unerwartete Sieg der BG Göttingen auch gegen die Riesen aus Ludwigsburg, womit die Veilchen das Team ihres ehemaligen Trainers John Patrick mit einer 69:78-Niederlage auf die lange Heimreise schickten.

Das BG-Team von Trainer

Roel Moors scheint sich allmählich zu finden, es wächst zusammen und ist nach der Enttäuschung des Pokal-Aus’ in Braunschweig zumindest in der Bundesliga angekommen. „Göttingen wird zum Favoritenschreck“, titelte die BBL auf ihrer Homepage. „Die BG verschafft sich Respekt in der BBL“, hieß es bei MagentaSport.

Vor allem hat sie ihre Nerven im Griff. Wie schon beim 90:81-Sieg gegen Bonn war auch das Spiel gegen Ludwigsburg nichts für schwache Nerven, als die Gäste noch einmal auf 69:74 herankamen, aber vor allem Kamar

Baldwin bei seinen Freiwürfen in der „Crunchtime“ Nerven wie Drahtseile hatte und nicht einen daneben warf: 100 Prozent-Quote!

Baldwin war der eine Vater des Erfolgs gegen Ludwigsburg, Jake Toolson der andere – ohne die weiteren BGER zu vergessen. „Wir wurden die ganze Woche gut vorbereitet“, lobte Toolson, dessen Eltern die Partie sahen, Trainer Moors und den gesamten Coaching-Staff bei MagentaSport. „Das war ein großartiges Ergebnis für uns.“ Dabei war Toolson, der die Nummer 2 wegen seiner zwei Kinder trägt, in der Anfangspha-

se weggerutscht und wurde behandelt, manche befürchteten schon, dass er nicht wiederkommt. Umso beeindruckender war sein sportliches „Coming out“!

Auch für BG-Chef Frank Meinertshagen war es „ein sehr überraschender Sieg. Wir waren nicht der Favorit gegen ein gutes Ludwigsburger Team. Aber man hat gesehen, wir müssen über die Schmerzgrenze hinaus gehen, dann spielen wir auch eine gute Saison.“

Doch nicht für alle war es ein überraschender Erfolg! „Nicht wirklich“, antwortete Philipp Hartwich auf die ent-

sprechende Frage. „Wir hatten einen guten Game-Plan, waren selbstbewusst und haben Ludwigsburgs Hulls und Radebaugh aus dem Spiel genommen.“ Der Center-Hüne (2,18m) blickte auch schon voraus: „Wir haben uns Power für das nächste Spiel bei Alba Berlin geholt, denn wir haben jetzt einen happyen Spielplan.“

In der Tat: Nach Berlin kommt Oldenburg, dann geht’s nach Hamburg, ehe nach einem freien Wochenende (wegen BBL-Pokals, aus dem die BG ausschied) der FC Bayern München in der S-Arena aufkreuzt.

gsd

BASKETBALL

Bundesliga Männer		
Bonn - Frankfurt	86:76	
Braunschweig - Chemnitz	84:93	
BG Göttingen - Ludwigsburg	78:69	
Mitteldeutscher BC - Würzburg	95:73	
Crailsheim - Ulm	71:93	
München - Gießen	71:64 n.V.	
Bamberg - USC Heidelberg	72:68	
Hamburg - Bayreuth	77:70	
Oldenburg - Berlin	74:92	

1. Brose Bamberg	4	337:314	8:0
2. USC Heidelberg	4	301:281	6:2
3. Baskets Bonn	4	331:325	6:2
4. Niners Chemnitz	4	334:330	6:2
5. Mitteldeutscher BC	4	391:370	6:2
6. Bayern München	3	250:230	4:2
7. BG Göttingen	3	244:232	4:2
8. Riesen Ludwigsburg	4	298:300	4:4
9. ratiopharm Ulm	4	335:324	4:4
10. Hamburg Towers	4	320:312	4:4
11. Alba Berlin	4	341:299	4:4
12. medi Bayreuth	3	230:235	2:4
13. s'Oliver Würzburg	3	247:294	2:4
14. Baskets Oldenburg	4	322:340	2:6
15. Gießen 46ers	4	305:309	2:6
16. Löwen Braunschweig	4	354:371	2:6
17. Merlins Crailsheim	4	372:375	2:6
18. Frankfurt Skyliners	4	279:350	0:8

Hainberg-Absage: Ein Fall für das Sportgericht?

Göttingen – Die ungewöhnliche Absage des Landesliga-Spiels SC Hainberg gegen Eintracht Braunschweig II wird noch ein Nachspiel haben. Schiedsrichter Probst hatte die Partie wegen der aus seiner Sicht schlechten Platzverhältnisse auf dem SC-Platz abgesagt.

„Wir warten jetzt den Bericht des Schiedsrichters ab“, sagt Landesliga-Spielleiter Thorsten Tunkel (gleichzeitig Vize von Oberligist SVG Göttingen). Zudem will er sich eine Stellungnahme vom Spiel-ausschussvorsitzenden Jörg Zellmer einholen. Dann dürfte der Fall wohl vor das Sportgericht gehen. Tunkel: „Ich hoffe, dass wir zeitnah entscheiden können.“

Hainbergs Klubchef Jörg Lohse plädiert für eine Neuansetzung: „Alles andere wäre aberwitzig.“ Falls nicht, denkt er über Sinn und Zweck von weiterer Vereinsarbeit nach.

haz/gsd-nh

Tuspo Weende startet mit Sieg in die neue Saison

VOLLEYBALL-REGIONALLIGA FRAUEN 3:1 gegen SV Union Lohne überrascht selbst Trainer Holst

Göttingen – Nach dieser nicht gerade einfachen Vorbereitungsphase war dieser erste Sieg in der Volleyball-Regionalliga der Frauen für Tuspo Weende nicht unbedingt zu erwarten. Umso erfreuter nahmen die Trainer Manuel Holst und Steffen Baum sowie die Mannschaft den 3:1- (25:20, 25:21, 18:25, 25:17)-Erfolg gegen den SV Union Lohne zur Kenntnis – ebenso wie die rund 100 Zuschauer.

„Der Sieg war für mich schon etwas überraschend“, meinte Holst. „Wir wussten ja nicht, wo wir stehen.“ Los ging’s im ersten Satz mit einer zügigen 6:0- und 8:1-Führung, die dem Team um Kapitänin Jenny Bönighausen einigen Rückenwind verlieh. Als Lohne auf 7:10 verkürzt hatte, nahmen Holst und Baum eine Auszeit, um ihre

Mannschaft noch einmal neu einzustellen, was den 25:20-Gewinn zur Folge hatte.

Der zweite Durchgang verlief ausgeglichener, Lohne behauptete die Führung beim 9:7, 17:16 und 20:19. „Unsere Punkte haben wir da erst hinten raus geholt“, beschrieb Holst den 25:21-Satzgewinn.

Im dritten Set drehte sich das Geschehen, die Gäste dominierten und entschieden ihn klar mit 25:18 für sich.

„Der vierte war dann der deutlichste Satz“, blickte Holst auf den entscheidenden Durchgang zurück. Über 8:4 und 13:5 hatte Tuspo auch dank Aufschlagsserien von Kornelia Rambo und Anna Gräb alles im Griff zum 3:1-Abschluss. Der Tuspo-Coach: „Wir hatten Schwankungen dabei, die wir noch abstellen müssen.“

haz/gsd-nh



Tuspo im Angriff: Weendes Kornelia Rambo (links) schmettert den Ball übers Netz, Lohnes Linda Frese und Sophia Hofschroer (rechts) versuchen zu blocken. FOTO: HUBERT JELINEK/GSD

40 Punkte von Christopher Schultz für die BG-Juniors

NBBL/JBBL-BASKETBALL Sartorius Juniors gewinnen 86:74, Sartorius Youngsters verlieren in Münster 65:86

Göttingen – Erster Sieg der Sartorius Juniors in der Nachwuchs Basketball Bundesliga (NBBL). Gegen die Eisbären aus Bremerhaven siegten die Göttinger mit 86:74 (45:52). Hingegen verloren die Sartorius Youngsters in der Jugend Basketball Bundesliga (JBBL) mit 65:86 (33:37) beim UBC Münster.

Sartorius Juniors - Eisbären Bremerhaven 86:74 (45:52). Nach dem ersten Viertel sah es gar nicht gut aus für die Gastgeber, denn die Eisbären

gewannen dieses mit 33:19. Auch zur Halbzeit lagen mit 52:45 die Gäste auch noch

Christopher Schultz schaffte ein Double-Double



weiterhin vorn. Doch der überragende Christopher Schultz konnte von den Bremerhavenern in seinem Akti-

onsradius nicht eingeschränkt werden. Schultz erzielte mit 40 fast die Hälfte aller Punkte für seine Mannschaft und schaffte zudem ein Double-Double. Neben seinen 40 Punkten holte er noch 14 Rebounds. In der zweiten Halbzeit stimmte nun auch die Defensive bei den Juniors, die dem Gegner nur noch 22 Punkte erlaubten.

Viertel: 19:33, 26:19 - 20:10, 21:12. **Juniors:** C. Schultz 40/3 Dreier (14 Rebounds), Wagner-Berger 12 (10 Rebounds), Herbst 10/2, Zelanto Vorsovski

9/1, Larsen 6/2, Dohrmann 4/1, Minder-mann 3, Rensing 2, Krauß, Dahm, Jaschanica.

UBC Münster - Sartorius Youngsters 86:65 (37:33). Konnten die Göttinger in der ersten Halbzeit diese Partie noch offen gestalten, lagen lediglich mit vier Punkten Abstand hinten (33:37), so bekamen sie aber Lennox Groh, der am Ende 32 Punkte erzielt hatte, nicht in den Griff. Zudem angelten sich die Gastgeber allein 58 Rebounds, wobei Muhamad-

Adel Soumare Medford allein auf 19 Rebounds kam, zum bei noch elf Punkten ein Double-Double schaffte, wie auch auf Göttinger Seite Emil Bode mit zehn Punkten und zehn Rebounds. Die Göttinger leisteten sich allerdings 21 Ballverluste und ließen sich zudem allein 15 Mal den Ball abjagen.

Viertel: 20:19, 17:14 - 25:17, 24:15. **Youngsters:** Nguyen Manh 24/1 Dreier, Börü 14/2, Bode 10 (10 Rebounds), Gihardt 6, J. Bingert 6, Kellner 3/1, Töllner 2, Claus 2, E. Bingert, Lojo, Göbel.

FOTO: HUBERT JELINEK/GSD-NH

gsd

VOLLEYBALL

Regionalliga Nordwest, Frauen: Tuspo Weende - SV Union Lohne 3:1.		
1. Oldenburger TB	3	9:2 9
2. SC Spelle-Venhaus	2	6:3 5
3. VfL Lintorf	3	5:7 4
4. Tuspo Weende	1	3:1 3
5. SV Union Lohne	2	4:3 3
6. SV Wietmarschen	1	1:3 0
7. USC Braunschweig	2	2:6 0
8. SC Langenhagen	2	1:6 0

HNA ABO BONUS

Exklusive Vorteile für unsere Abonnenten!

Konzerte | Veranstaltungen | Museen | Kinos | Freizeit | Sport | Wellness | Ausflugs-Tipps

Sie finden Ihre Abo-BonusCard nicht mehr?

Schreiben Sie uns eine E-Mail an kundenservice@hna.de oder rufen Sie uns doch einfach an unter **08 00 / 2 03 45 67*** und wir senden Ihnen eine neue Karte. (*gebührenfrei)



HNA-Buch-Tipp

Low Carb goes Veggie!

Essen Sie sich schlank, satt und glücklich: Mit Low Carb ist das ganz einfach. Immer mehr Menschen schätzen die kohlenhydratarme Ernährung, die auch ohne Fleisch, Geflügel und Fisch bestens funktioniert und bei der Sie nicht auf Genuss verzichten müssen. Die 45 abwechslungsreichen, alltagstauglichen Rezepte in diesem Kochbuch sind unkompliziert, dafür aber besonders lecker. Neben viel gesundem Gemüse und Obst stehen auch Eier, Milch- und Sojaprodukte auf dem Speiseplan, die Sie jeden Tag mit gesunden Fetten, sattmachendem Eiweiß und hochwertigen Nähr- und Vitalstoffen versorgen und so den Stoffwechsel ankurbeln. Als Hauptgericht, kleine Zwischenmahlzeit oder für den leichten Genuss am Abend machen unsere abwechslungsreichen Rezeptideen Lust auf eine ausgewogene Low-Carb-Ernährung, die auch Vegetariern schmeckt und Spaß macht, und dabei so einfach umzusetzen ist!



Erhältlich in Ihrer HNA Geschäftsstelle

zum Preis von **7,99 €**

Weitere Abo-Bonus-Vorteile:

Luftsportverein Homberg/Elze, Tel. 0 15 77 / 3 30 40 24
Motorflugzeug-Rundflüge über Nordhessen statt 30 € nur 25 € für 15 Minuten mit Abo-BonusCard.

Das aktuelle HNA Weinpaket, zum Sonderpreis inkl. Lieferung frei Haus: Alle Details zur Weinauswahl sowie die Bestellmöglichkeit finden Sie unter www.hna.de/wein

Futterguru, Frankfurter Straße 75a, 34121 Kassel, Tel. 05 61 / 87 06 75 05: Abo-BonusCard-Inhaber erhalten auf das gesamte Sortiment 10% Rabatt (ausgenommen Gutscheine, keine Kombirabatte).

Cineplex-Capitol in Kassel und Baunatal, mit der Abo-BonusCard:
• Montags 1 € Rabatt auf den Eintrittspreis u. das „Bestsellermenü“
• „MET im Kino“ 3 € Rabatt auf den Eintrittspreis der Veranstaltungsreihe im Cineplex-Capitol in Kassel
• „Cinespanol“ 1 € Rabatt auf den Eintrittspreis der Veranstaltungsreihe im Cineplex-Capitol in Kassel
• „Bolshoi“ 2 € Rabatt auf den Eintrittspreis der Veranstaltungsreihe im Cineplex-Capitol in Kassel
• „Opéra national de Paris“ 2 € Rabatt auf den Eintrittspreis der Veranstaltungsreihe im Cineplex-Capitol in Baunatal

Fairkaufhaus, Philippstraße 23, 34127 Kassel, Tel. 05 61 / 4 00 75 50: 20% Rabatt auf Möbel, Bekleidung & Haushaltswaren mit der Abo-BonusCard.

Gesundheitszentrum Marbachshöhe e. V., Dr. med. Sabine Schäfer, Ludwig-Erhard-Straße 34, 34131 Kassel, Tel. 05 61 / 3 14 97 06, www.gesundheitszentrum-marbachshoe.de: „... und jetzt nehme ich mir Zeit für mich!“ Gönnen Sie sich eine Freitag-Nachmittags-Kur im Gesundheitszentrum Marbachshöhe und wählen Sie aus folgenden Bausteinen: Individuelle Ernährungsberatung, Heileurythmie oder Sporttherapie/WS-Gymnastik. Ganzkörpermassage, klassische Rückenmassage oder Öldispersionsbad. Freitags ab 13.45 Uhr. Zuschuss der Krankenkasse möglich. Je nach Wahl 145 € oder 185 €. 10% Rabatt mit der Abo-BonusCard.

Kultur mit Pfiff in der Modellbahn Wiehe, 06571 Wiehe (Thür.), Am Anger 19, Tel. 03 46 72 / 8 36 30, www.modellbahn-wiehe.de, Öffnungszeiten: ganzjährig & täglich 10–18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr): 12.000 m² Modellbahn-Spass, Kunst, Kultur & Geschichte live erleben und mit der Abo-BonusCard 10% beim Eintrittspreis sparen.

Tauchschiule Michael Nörtemann, Neustadt 18, 37154 Northeim, Tel. 01 71 / 6 23 27 51, www.tauchschiule-noertemann.de
Alle Pady Open Water Tauchausbildungen beinhalten einen weiteren kostenlosen Tauchgang im See – exklusiv für Abo-BonusCard Inhaber.

Waldbaden mit Stefan Pruschwitz, Tel. 01 79 / 5 31 96 03

- Kurs „Waldbaden und Ahle Wurscht“, Dauer ca. 6 Stunden, zum Preis von 50 € statt 66 € mit der Abo-BonusCard,
- Kurs „Achtsames Waldbaden“, Dauer 3 Stunden, zum Preis von 18 € statt 24 € mit der Abo-BonusCard

TMG Reiseservice, Helga Schmidt, Messhagen 33, 34369 Hofgeismar, Tel. 0 56 71 / 16 80 - www.weltweitreisen.de: Bei Buchung einer Pauschalreise ab 1500 € erhalten Abonnenten 3% Rückvergütung.

Carpe Diem, Kunoldstraße 29, 34131 Kassel, Tel. 05 61 / 70 55 07 17
Mit Ihrer Abo-BonusCard erhalten Sie den Kennenlernmonat zum Sonderpreis von 79 € – ohne Vertragsbindung und ohne Vertragslaufzeit.

Reisebüro Figge, Kirchstraße 2a, 35099 Burgwald-Ernsthausen, Tel. 0 64 57 / 8 99 03 00, E-Mail: info@reise-burgwald.de
Bei Buchung einer Pauschalreise erhalten HNA-Abonnenten 2% des Reisepreises nach Rückkehr erstattet (ab einem Wert von 500 €).

Alle Sparangebote finden Sie unter www.meinehna.de

Sämtliche HNA-Abo-BonusCard-Vorteile können nicht bar ausgezahlt werden, sind auch nicht übertragbar, und nur gültig mit der aktuellen Abo-BonusCard.

*Angebot ist nur in den HNA-Geschäftsstellen erhältlich und gilt für 2 Personen bzw. Eintrittskarten pro Abo-BonusCard! Keine weiteren Rabatte.



Dieses Jahr in der Kreuzkirche Kassel

Abo-Bonus-Rabatt exklusiv in Ihrer HNA-Geschäftsstelle

The Dark Tenor ist ein Grenzgänger, der klassische und moderne Musik miteinander verbindet. Der Cross-over-Musiker verpackt Klassik in ein Gewand aus Rock- und Popsongs, um Brücken zu schaffen und scheinbar Gegensätzliches zu fusionieren. So schafft er es, die Klassik aus ihrer elitären Ecke zu holen und Jung und Alt gleichermaßen zu begeistern.

sich auf ein atmosphärisches Konzert, das Ihnen noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Mit Ihrer Abo-BonusCard erhalten Sie NUR in den HNA-Geschäftsstellen 10% Rabatt auf den Ticketpreis (max. 2 Eintrittskarten pro Abo-BonusCard).

Am Samstag, den 13. November 2021 um 19 Uhr in der Kreuzkirche Kassel.

Ein Auftritt von The Dark Tenor ist ein episches Spektakel. Freuen Sie

**10 %
Rabatt**



Sie sparen
10 %

Hexen, Geister und Henkersknecht

Kassel Stadtrundfahrt am 31. Oktober 2021 um 18 Uhr

Steigen Sie ein und erleben Sie auf der ca. 4-stündigen Erlebnistour „Hexen-Geister-Henkersknechte“ alles über außergewöhnliche Erscheinungen, Sagen, Mythen und Legenden im Landkreis und der Stadt Kassel. Lauschen Sie gespannt den Erzählungen Ihres Reisebegleiters. Sie erwartet eine Busfahrt der ganz speziellen Art. Diese Erlebnistour entführt Sie in die Welt des Übernatürlichen, der Mythen, Sagen und Legenden unserer Region. Besuchen Sie mit Ihrer Reisebegleitung die unheimlichsten Stätten und schaurigsten Orte und erleben

Sie deren Wirkung bei Dunkelheit.

Hinweis: Festes Schuhwerk und Taschenlampe erforderlich. Tour ist nicht für Kinder unter 12, Schwangere und Leute mit Gehbehinderungen geeignet! Abfahrtsort: Busparkplatz Staatstheater Kassel
Sie erhalten mit Ihrer Abo-BonusCard 10% Rabatt auf den Ticketpreis von 39 €.

Information und Buchung unter:
Kassel Stadtrundfahrt
Ahnatalstraße 28, 34128 Kassel
Telefon: 0561 62233
www.kasselstadtrundfahrt.de



Die HNA Filztasche zum Verschließen

Der optimale Schutz bei Wind und Wetter – erhältlich in Ihrer HNA-Geschäftsstelle

Der rote Einnäher mit Zugband-Verschluss ist ein optimaler Schutz, damit Ihnen nichts herausfällt und alles trocken bleibt.

Die Tasche ist erhältlich in allen HNA-Geschäftsstellen. (Solange der Vorrat reicht.)

- 30 x 35 x 25 cm (H/B/T)
- Grau
- Roter Einnäher
- Zugband zum Verschließen

Als HNA-Abonnent erhalten Sie die HNA-Filztasche zum Vorzugspreis von 9,90 € statt 11,90 € für Nichtabonnenten.

**2 €
sparen**



**30 €
Rabatt**

„La Boheme“ – Opernreise nach Meiningen

Busreise vom 12. bis 13. Dezember 2021

Sie reisen über Eisenach nach Meiningen, wo Hotel im Kaiserpark erwartet werden. Im nahen Theatermuseum können Sie die „Zauberwelt der Kulisse“ erleben, die Geschichte der „Meiningen“ und die großartigen Theaterreisen unter dem Theaterherzog Georg II. werden Sie faszinieren. Am Abend erwartet Sie der Höhepunkt der Reise: ein Opernbesuch im Meiningen Staatstheater mit der Vorstellung „La Boheme“, dem Meisterwerk von Giacomo Puccini. Gut ausgeschlafen genießen Sie am Morgen das reichhaltige Frühstücksbüfett. Anschließend werden Sie zu einem Stadtbummel durch Meiningen erwartet. Das Schloss, die hübschen Gassen, zauberhafte Hin-

terhöfe und eine reiche Geschichte werden Sie fesseln. Sie haben noch Zeit zu einem eigenen Bummel durch die thüringische Stadt. Heimreise.

Im Reisepreis enthalten: Fahrt im Bus der Komfort Class, 1x Übernachtung mit Frühstücksbüfett, Stadtführung Meiningen, Eintrittskarte Oper La Boheme im 2. Parkett, Reiseleitung.
Mit Ihrer Abo-BonusCard erhalten Sie die Busreise zum Sonderpreis von 199 € statt 229 € pro Person (EZ-Zuschlag 25 €/Eintrittsgelder nicht enthalten).

Anmeldung und Information:
Reisebüro Fredrich
Lange Str. 57, 34253 Lohfelden
Telefon: 0561 951444

KONTAKT

Liebe Leserinnen und Leser:
Wenn Sie einen Leserbrief schreiben möchten oder Fragen zur redaktionellen Arbeit haben, wenden Sie sich an unseren Leserdiallog. Bei den Leserzuschriften behält sich die Redaktion das Recht auf Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht generell nicht. Abgedruckt werden nur Leserbriefe, die vollständigen Namen, Anschrift und Telefonnummer enthalten.
Anonyme Beiträge, die unser Leserforum erreichen, werden grundsätzlich nicht veröffentlicht.
Sie erreichen uns unter:
c/o HNA 34010 Kassel
E-Mail: leserdiallog@hna.de
Tel: 05 61/203-14 32
Fax: 05 61/203-24 06

Das Leserfoto



Eine Stadt ist unter einem Nebelteppich verschwunden: Stephan Schmidt hat dieses Foto vom Herkules aus auf die Stadt Kassel gemacht. Wenn auch Sie ein schönes Motiv aus der Region festgehalten haben, schicken Sie uns bitte Ihr Bild per E-Mail als Jpg-Datei an: leserdiallog@hna.de

Alle sitzen
in einem Boot

Zu „Politiker und Wissenschaftler überbieten sich“

Herr Dr. Gehb (Leserbriefschreiber, Anm.d.Red.) hat recht mit seiner Kohlekraftwerks-Zubauzahl: weltweit 157 GW von 2015 bis 2020. Was diese zusätzliche Leistung allerdings mit dem produzierten Strom (also der Energie) zu tun haben soll, erschließt sich mir nicht. Die in Deutschland 2020 vorhandene Kraftwerksleistung betrug 219 GW (laut Umweltbundesamt), diese Kraftwerke haben 2020 gut 500 TWh elektrische Energie produziert (laut Destatis). Der Gehb'sche Vergleich der zusätzlichen Kohlekraftwerksleistung mit einer Summe von „was-auch-immer“ aus Deutschland, Russland, Japan und der Türkei ist zahlenmäßig nicht nachvollziehbar (wenn allein Deutschland schon mehr installierte Leistung hat als der weltweite Kohlekraftwerks-zubau in fünf Jahren bringt), passt aber in die Intention des Leserbriefes.

Die ewig gleiche Aussage „andere sind viel schlimmer“ ist ebenso richtig wie unsinnig: Wir sitzen alle in einem Boot, in das durch viele Löcher Wasser läuft. Das Einzige was hilft: Jeder hält das Loch zu, das er erreichen kann, und ermutigt andere, Gleiches zu tun. Wenn alle immer nur auf denjenigen zeigen, der vor dem größten Loch sitzt, wird man den Untergang sicher nicht verhindern.

Gerhard Meier-Wiechert, Frankenberg

Habe kein
Gefühl der Angst

Zu „Endlich anfangen, wieder normal zu leben“

Die Leserzuschrift von Herrn Ulrich Grote wirft bei mir Fragen auf.

Inwiefern können Sie nicht normal leben, außer dass Sie eine Maske tragen und etwas Abstand halten müssen? Ich habe noch nie das Gefühl gehabt, dass uns jemand Angst machen will. Dass über die Grippewelle im letzten Jahr kaum etwas berichtet wurde, hat damit zu tun, dass es keine tausend Grippetote in Deutschland gab. 2018 waren es 25 100. Außerdem können Sie sicher sein, dass unsere Ärzte sehr wohl zwischen Grippe -und Covid-19-Toten unterscheiden können. (...)

Erika Nestmann, Kassel

Es geht kaum
besser

Zu „Alte weiße Frau“

Gratulation zu der Glosse Alte weiße Frau. Der Autor Michael Kluger spricht mir aus dem Herzen, besonders was die Kennzeichnung der netzaffinen klein karierten Ober-Moralwächter angeht. Besser hätte man's kaum auf den Punkt bringen können.

Heinrich Schöning, Schwalmstadt

TEXTLÄNGE

Die maximale Länge bei Leserbriefen: 1240 Zeichen.

Nur umwälzende Veränderungen helfen

Zu „800 Millionen Menschen hungern“ und „Ende des Hungers nicht in Sicht“, „Almosen allein reichen nicht“

Ja, die Berichte aus Madagaskar machen betroffen. Die Welthungerhilfe stuft Madagaskar, Jemen, Syrien, Zentralafrika und insbesondere Somalia als aktuelle Hotspots der Hungergebiete ein. Klimawandel, Corona, gewaltsame Konflikte, aber auch die Landnahme durch korrupte politische Eliten verschärfen diese Situation. Die Regierung in Madagaskar hat circa 1,3 Mio. Hektar, fast die Hälfte der Inselackerfläche, an den südkoreanischen Konzern Daewoo für 99 Jahre verpachtet. Hier soll künftig Futtermais und Palmöl für den südkoreanischen Markt produziert werden. Land, was den madagassischen Kleinbauern zur Produktion von heimischen Nahrungsmitteln fehlt. Auch das Wasser, was für die Bewässerung der

agroindustriellen Monokulturen benötigt wird, wird der einheimischen Bevölkerung dann vorenthalten. Solange sich an dieser Situation nichts ändert, sind Spenden und Nahrungsmittelpakete aus den westlichen Ländern nur ein Tropfen auf den sprichwörtlichen heißen Stein. Hier helfen nur umwälzende politische und ökologische Veränderungen.

Andrea Leibold, Neu-Eichenberg

Wie kann konkrete Hilfe aussehen? EU-Lebensmittel-Exporte zum Nulltarif sind richtig und notwendig, müssen jedoch zugleich mit einer Stärkung und Subventionierung der dortigen Landwirtschaft einhergehen. EU-Staaten sollen Länder-Patenschaften übernehmen, Geld allein reicht nicht.

So kann in den Paten-Ländern die Ausbildung von Fachkräften erfolgen, aber auch im Stile einer Gastarbeiter-Lösung, ähnlich wie in den 60er-Jahren, können vie-

le Existenzen geschaffen werden, die dann später in den Herkunftsländern eine starke wirtschaftliche Resonanz finden.

Aber auch die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Ausbildung in den betroffenen Ländern ist wichtig. Herauszuführen aus dem Status der landwirtschaftlichen Produktion hin zu einer industriellen Gesellschaft ist notwendig, denn wo der Boden keinen Ertrag liefert, bleibt

kaum keine andere Wahl.

So kann die Ansiedlung von zukunftsorientierter Industrie möglich sein, China muss nicht alles produzieren, so sind Wasserstoff-Fabriken vielleicht eine Idee.

Aber auch in den betroffenen Ländern sollte sich einiges ändern.

Die Aussicht auf Demokratie und Wohlstand schafft Frieden. Die Religionsausübung darf keine Spaltung der Gesellschaft sein, dabei

sind alle Weltreligionen gefordert.

Hans Rauh, Morschen-Wichte

Ich bin überzeugt, dass es nicht wenige Leser gibt, die sich nach dem Lesen Ihres Artikels in der HNA über die verheerenden Folgen der Dürre in Madagaskar gefragt haben, wie Sie helfen können. Welche zuverlässige, seriöse Organisation ist bereit, Spenden zu diesen armen Menschen zu leiten und dafür zu sorgen, dass Betroffenen nicht ihrem Schicksal überlassen bleiben? Dazu braucht es fett gedruckte Kontonummern. Mir ist bewusst, dass sich nicht alle Probleme mit Geld lösen lassen, aber der Transport von dringend benötigten Nahrungsmitteln und auch die nötige Hilfe zur Selbsthilfe sind nun mal nicht ohne finanzielle Mittel zu bewerkstelligen. Denn, es gibt nicht Gutes, außer man tut es.

Heidemarie Schubert, Hofgeismar



Hunger auf der Welt: Eine Schale aus Holz mit wenigen Reiskörnern steht für die Not vieler Menschen.

FOTO: HARALD OPPITZ/KNA

SPD und Grüne werfen Wahlversprechen über Bord

Zur Bildung einer neuen Bundesregierung und Debatten in der CDU

Nach einem Bericht der HNA über das Ergebnispapier der möglichen Ampel-Koalition lässt sich konstatieren, dass dessen Inhalt aus reinem Wunschdenken und einer Aneinanderreihung marktradikaler Ziele der Lobbypartei FDP besteht.

Die enorme Neuverschuldung durch Corona soll ohne Steuererhöhungen abgebaut, ein enormes Investitionsprogramm ohne Veränderung der Schuldenbremse realisiert werden. Eine Quadratur des Kreises. Tempolimit auf Autobahnen – überflüssig. Schließlich wollen Lindner

und Co. weiterhin mit ihren Sportwagen frei über diese Straßen brettern dürfen. Rentenkürzungen sollen nicht stattfinden, obwohl der demografische Wandel eine radikale Rentenreform zwingend erforderlich macht. Dafür ist eine kapitalgedeckte Rente geplant. 2008 und die bis heute anhaltenden Entwertungen der Sparguthaben und der privaten Alterssicherung sind wohl vergessen. Da wird sich die Versicherungsbranche wie in der Vergangenheit mit Großspenden an die FDP bedanken und lukrative Posten für die Entscheider in der Zukunft bereithalten.

Irgendwie könnte man meinen, lieber nicht regie-

ren, als schlecht mit Marktradikalen mit Lindner als Finanzminister zu paktieren.

Peter Kubetzek, Kassel

„Respekt für dich“ stand auf den Wahlplakaten der SPD. Darunter abgebildet war Olaf Scholz. Jetzt will er scheinbar Kanzler um jeden Preis werden. Bevor Lindner wieder ausruft, es sei besser nicht als falsch zu regieren, werfen SPD und Grüne gleich reihenweise Wahlversprechen über Bord: Vermögenssteuer, Erhöhung des Spitzensteuersatzes, Abschaffung der privaten Krankenversicherung, Aufweichen der Schuldenbremse durch eine Investitionsregel – das alles kommt laut dem Ergebnispapier nach den Son-

dierungen nicht. Auch in Sachen Rente bleibt es bei der Dreiklassigkeit. Statt „soziale Politik für dich“, wofür SPD laut den Wahlplakaten steht, ist der Weg weiter frei für den ungebremsen Vermögenszuwachs der Reichen.

Auf der anderen Seite der Schere gibt es Kosmetik. Bürgergeld statt Hartz IV, Pflaster für die gesetzliche Rentenversicherung. Ach ja, die EEG-Umlage soll weg, damit der Strompreisanstieg gedämpft wird. Am meisten spart der, der viel verbraucht. Der Respekt ist weg. Lindner kann Kanzler werden.

Alexander Klement, Melsungen

Es wird viel diskutiert. In der

CDU zum Beispiel wird über Jens Spahn als eventueller Kandidat für den Vorsitz der CDU oder gar als nächster Kanzlerkandidat diskutiert.

Hat man sich die kompetente, verlässliche Riege der Frauen und Männer aus den Parteien FDP, den Grünen, der SPD einmal zum Vergleich angeschaut?

Ist das Versagen von Herrn Spahn, bei Beschaffung der Masken, den Abläufen rund um den Testskandal schon in Vergessenheit geraten?

Und so ein Mann soll ernsthaft irgendwann mal Bundeskanzler werden?

Bei der CDU ist scheinbar alles außer Rand und Band.

Helmut Drolshagen, Bad Arolsen

Diskussion lässt sich leicht versachlichen

Zu „Politik sucht Weg für Befreiungsschlag bei Strompreisen“

Die Diskussion um die Strompreise lässt sich leicht versachlichen, wenn wir unsere Abrechnungen mit all ihren hilfreichen Erläuterungen

ansehen und veröffentlichen. Unsere EAM-Rechnung für 100 Prozent Ökostrom bei null CO₂-Emission und null Atomabfall weist einen Arbeitspreis von 23, 7560 ct/kWh aus. Der Jahresbetrag 622 Euro für 1767 kWh setzt sich einerseits aus 154 Euro

Beschaffung und Vertrieb, 180 Euro Netzgebühr (an die EAM) und 23 Euro Konzessionsabgabe an meine Stadt zusammen.

Der zweite Kostenblock sind die Ökoabgaben EEG-Umlage 116 Euro, Offshore sieben Euro, Blockheizkraft-

werke vier Euro. Enorm sind drittens Strom- und Mehrwertsteuer mit zusammen 131 Euro, und zur Entlastung der Industrie (!) kommen noch sieben Euro hinzu. Da steckt viel Subvention drin, da könnte an vielen Stellen gekürzt werden. Übrigens:

Wenn alle Haushalte und Betriebe 100 Prozent Ökostrom bestellen, können wir uns viele Diskussionen ersparen - zumal die EAM unseren Kreisen und Kommunen, also uns, gehört.

Heinz Wagner, Schwalmstadt

Regionalwetter: Erst wolzig, später Regen

Lage

Hochdruck bringt ein ruhiges herbstliches Wettergeschehen.

Vorhersage

Heute ist es anfangs wolzig und meist noch trocken. Im Nachmittagsverlauf von Westen stark bewölkt bis bedeckt und gebietsweise Regen. Höchstwerte 14 bis 16 Grad, mäßiger Wind aus Süd bis Südwest. Nachts Nebel möglich.

Aussichten

Morgen stark bewölkt, später schauerartiger Regen, mild. Donnerstag wechselnd, meist stark bewölkt, teils Schauer.

Regenmenge

Langjähriges Mittel Okt. 53,8 Liter/m²

Menge bis zum 17.10.: 21,9 Liter

MI 17°/12°

DO 15°/9°

FR 9°/5°

SA 9°/4°

SO 10°/4°

Biowetter

Bei wetterfühlig Personen können Herz-Kreislauf-Beschwerden in Verbindung mit niedrigem Blutdruck auftreten. Vorsicht: Es drohen Müdigkeit und Schwindel.

Gartenwetter

Kübelpflanzen an kälteren Standorten lassen sich schützen. Man wickelt um die Behälter Manschetten aus Kokosfasern. Oder mit dicker Noppenfolie in große Behälter stellen.

Autowetter/Bauernregel

Es kann zu Frühnebelfeldern kommen. Die Geschwindigkeit ist unbedingt anzupassen. Hält der Oktober das Laub, wirbelt auf Weihnacht der Staub.

Sonne und Mond

7⁵³ 18²¹ 18²⁰ 6¹²

20.10. 26.10. 4.11. 11.11.

Deutschland

Heute ist es im Norden und der Mitte überwiegend stark bewölkt, und von Westen und Nordwesten fällt ostwärts ausgreifender Regen. Im Westen im Verlauf ein Übergang zu schauerartigen Niederschlägen. Längere trockene Abschnitte mit etwas Sonne gibt es am ehesten im äußersten Osten sowie vom südlichen Oberrhein bis zum Berchtesgadener Land. Später auch ganz im Westen Wolkenlücken. Höchstwerte 13 bis 21 Grad. Schwacher Südwind.

Reisewetter

Österreich, Schweiz: Meist weniger bewölkt, es bleibt dazu trocken bei 16 bis 19 Grad.

Italien, Malta: Sonnig bis heiter, es bleibt niederschlagsfrei, Höchstwerte 18 bis 23 Grad.

Spanien, Portugal: Es wird heiter oder auch wolkenlos, Tageshöchstwerte 24 bis 28 Grad.

Griechenland, Türkei, Zypern: Sonnig oder heiter, niederschlagsfrei, 19 bis 28 Grad.

Südfrankreich: Überwiegend heiter und trocken, bis 25 Grad.

Israel, Ägypten: Überall heiter, in Oberägypten wolkenlos, Tageshöchstwerte 26 bis 35 Grad.

Mallorca, Ibiza: Auf beiden Inseln wird es heiter, Tageshöchstwerte 24 bis 25 Grad.

Madeira, Kanarische Inseln: Es wird überall heiter und niederschlagsfrei, 26 bis 31 Grad.

Städte Wetter morgen

Bremen	19°	Regen
Berlin	21°	wolzig
Dortmund	18°	Regen
Dresden	22°	wolzig
Frankfurt	19°	bedeckt
Freiburg	23°	bedeckt
Hamburg	19°	Schauer
Hannover	19°	wolzig
Kassel	19°	bedeckt
Kiel	19°	Regen
Köln	20°	Regen
Leipzig	22°	wolzig
München	22°	sonnig
Stuttgart	21°	wolzig
Sylt	16°	Regen
Zugspitze	8°	wolzig
Athen	22°	heiter
Bangkok	34°	wolzig
Budapest	17°	wolzig
Istanbul	20°	heiter
Kopenhagen	16°	Regen
Las Palmas	28°	heiter
London	18°	Schauer
Los Angeles	22°	wolzig
Madrid	25°	heiter
Moskau	4°	bedeckt
Palma	26°	heiter
Paris	19°	Regen



86. Folge

Bis jetzt hatten wir Glück, und es ist nichts passiert, aber das Risiko sollte man nicht eingehen. Außerdem ist es im Winter wirklich zu kalt hier.“

„Das kann ich mir vorstellen“, war alles, was Monika dazu sagen konnte. An den Winter hatte sie noch gar nicht gedacht. Aber er hatte ja auch eine Wohnung, sie waren ja nur hier rausgefahren, damit sie dem Ärger und ihren Eltern entkamen. Ob

sie sie schon suchten? Vermutlich tobte ihre Mutter wie eine Furie, und ihr Vater rauchte einen Zigarillo nach dem anderen, während sie sich über ihre missratene Tochter aufregten. Sie vermisste sie kein Stück. Regen und Wind nahmen nicht ab, auch nachdem sie aufgegessen hatten, piffen die Böen ums Haus, und Regengüsse peitschten gegen die Wände und Fenster. Monika wollte sich, wo sie schon weder beim Kochen noch Angeln behilflich gewesen war, nützlich machen. Sie stand auf und räumte die Teller ab.

„Lass nur“, sagte Kristján, hielt ihre Hand fest und zog sie auf seinen Schoß.

Er strich eine Strähne aus ihrem Gesicht. „Wie schön du bist.“ Sie blickte ihm tief in die Augen, und die Schmetterlinge in ihrem Bauch flatterten wild umher. „Es ist wunderbar, dass wir hier sein können“, erwiderte sie und schmiegte sich an seine breite Brust. „Ist dir kalt?“, fragte er sanft.

„Ein bisschen“, log sie.

„Ich kann den Ofen noch ein wenig mehr anfeuern.“

„Ich hätte da eine andere Idee ...“ Sie schaute ihn unter halb gesenkten Lidern an.

„Monika ...“, stieß er hervor, als sie eine Hand unter sein Hemd gleiten ließ.

Seine Muskeln spannten sich unter ihrer Berührung an, seine Haut fühlte sich glatt und heiß an.

Sie küsste ihn, er erwiderte ihren Kuss und vergrub seine Hände in ihrem Haar. Sanft teilte seine Zunge ihre Lippen und erforschte ihren Mund. Er hob sie auf seine Arme und brachte sie zum Bett. Monika merkte nicht mehr, dass die Matratze alt und durchgelegen war, alles, was zählte, war seine Nähe, seine Haut auf ihrer, seine Zärtlichkeiten und wilden Küsse. Sie wollte ihn spüren, eins mit ihm werden, aber Kristján zögerte. „Was ist? Habe ich etwas falsch gemacht?“, fragte sie irritiert. Ihre Brust hob und senkte sich schnell, die Lippen fühlten sich vom Küssen heiß und geschwollen an.

„Nein, du bist perfekt. Aber

... die Umstände, Ástin mín. Ich möchte es nicht so, nicht hier. Ich möchte dich zu einer ehrbaren Frau machen.“

Meine Liebe. Es gefiel ihr, wenn er sie so nannte. Sie lachte.

„Aber Kristján, wir sind doch erwachsen.“

Eine Falte tauchte zwischen seinen Augen auf. „Wir sind vielleicht alt genug, ja. Aber du bist mir mehr wert, als dass ich dich erst entführe und dann ausnutze.“

„Es ist doch kein Ausnutzen, wenn wir beide es wollen.“

„Ich möchte noch nicht mit dir schlafen. Nicht so. Nicht so überstürzt. Kannst du mich nicht verstehen? Wenigstens ein bisschen?“

Sie schaute voller Liebe zu ihm auf, bemerkte, wie angespannt er war. Sie rechnete es ihm hoch an, denn es schien ihn größte Beherrschung zu kosten. Monika legte eine Hand an seine raue Wange. „In Ordnung.“

„Ich möchte, dass wir als Paar zusammenleben, ich bin da altmodisch. Aber so hat

mich meine Mutter nun mal erzogen.“

„Altmodisch ist es schon, aber auch irgendwie romantisch. Wir warten aufeinander, das ist es doch, was du mir sagen willst, nicht? Bis ich frei bin.“

„Ja“, sagte er und atmete erleichtert aus. „Du bist immer noch verlobt. Ich möchte, dass du ganz sicher bist, dass du die Verlobung lösen willst, ehe wir miteinander, du weißt schon. Ich hoffe, dass es dir mit uns so ernst ist wie mir.“

„Natürlich ist es das!“

„Ich kann nicht mit dir schlafen, wenn du noch den Ring eines anderen trägst.“

Schuldbewusst schloss Monika für eine Sekunde die Lider.

„Du hast recht. Es tut mir leid, das war wirklich dumm von mir. Warte, ich nehme ihn gleich ab.“

Sie zog am Ring, aber er hielt ihre Hand fest. „Es genügt nicht, wenn du den Ring vom Finger streifst, Ástin mín. Du musst mit deinem Verlobten reden und ihm sa-

gen, dass du ihn nicht heiraten wirst. Erst dann kann unser gemeinsames Leben wirklich beginnen.“

„Das werde ich tun. Aber lass uns jetzt nicht darüber sprechen. Können wir erst einmal ein paar Tage unsere Liebe genießen? Ich brauche Abstand. Ich brauche dich.“

Húsavík 2018

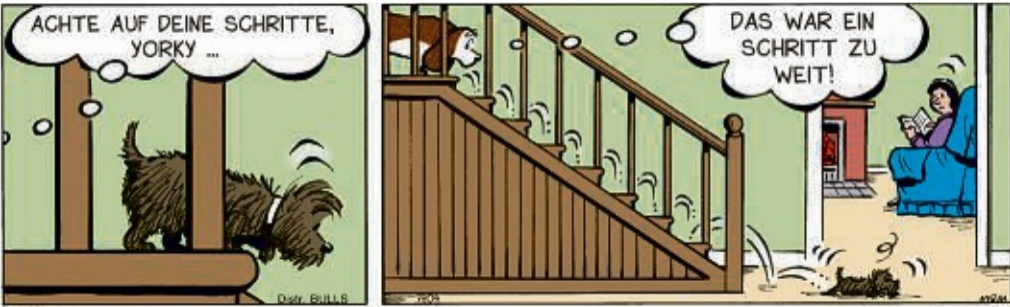
Als Hannah vom Leuchtturm zurückkehrte, war sie überglücklich und fühlte sich so lebendig wie schon lange nicht mehr.

„Der Strom ist schon wieder raus“, schimpfte Freyja, als Hannah die Küche betrat. Ihr Knie schien sich wieder beruhigt zu haben, jedenfalls merkte man ihr außer ein wenig Humpeln nichts mehr an.

„Wir treffen uns heute zum Abendessen“, sagte Hannah beiläufig und hoffte, dass es nicht allzu aufgeregt klang, obwohl ihr Herz immer noch wie verrückt gegen ihren Brustkorb hämmerte.

Fortsetzung folgt

WURZEL



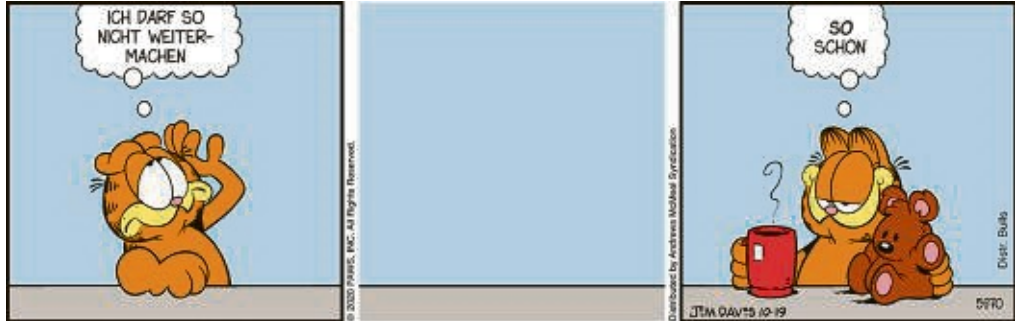
HÄGAR, DER SCHRECKLICHE



ZITS



GARFIELD



HEUTE IM TV

Nicole Ernst

Nicole Ernst hat neben der Schauspielerei noch ein weiteres Talent: Sie spricht viele Dialekte und Akzente. Die in Bielefeld geborene Ernst absolvierte eine Ausbildung an der Otto-Falckenberg-Schule in München, einer Fachakademie für darstellende Kunst. Mehrere Jahre lang war sie festes Ensemblemitglied am Theater Aachen. 2005 absolvierte sie einen Filmschauspielworkshop an der Filmakademie in Ludwigsburg. Ernst war bereits in mehreren Filmproduktionen und Serien zu sehen. Die 49-Jährige lebt heute in Berlin.

Heute Nachmittag ist Ernst als neue Hauptdarstellerin in der 19. Staffel bei „Rote Rosen“ (2021) von Anke Röder und Patrik Fichte zu sehen. Bereits 2015 spielte sie in einigen Folgen mit. Jetzt verkörpert sie die Katrin Zeese, die nach sieben Jahren aus dem Koma erwacht. Doch nach so einer langen Zeit muss Katrin feststellen, dass sich um sie herum viel verändert hat. Ihr Mann ist nun mit ihrer besten Freundin liiert und das Familienhaus ist abgebrannt.

Telenovela – ARD, 14.10 Uhr



Nicole Ernst spielt Katrin Zeese. FOTO: ARD/NICOLE MANTHEY

Längst auf dem Trockenen

Im Vorfeld der UN-Klimakonferenz in Glasgow widmet sich die Doku „Dürre in Europa“ (2021) von Jens Niehuss der befürchteten Zerstörung von Mutter Erde. Die Fragen unter anderem sind: Wie werden die Menschen in Zukunft mit Extremwetter wie Dürre und Starkregen umgehen? Und können die Ziele zur Begrenzung, der Kontrolle und dem Management der globalen Erwärmung überhaupt umgesetzt werden?

Doku – Arte, 20.15 Uhr

MATTSCHIEBE

Spiegel TV

Für die Reportage „Kein Kinderspiel – Eine Mutter kämpft um ihr Baby“ (2021) hat „Spiegel TV“ eine junge Mutter, die während ihrer Schwangerschaft Drogen konsumiert hat, über sieben Monate begleitet. Somit beginnt das Leben ihrer Tochter direkt mit einem Drogenentzug. Hinzu kommt, dass die Mutter bereits Schwierigkeiten mit ihrem ersten Kind hatte. Deshalb greift das Braunschweiger Jugendamt sofort ein.

Reportage – Sat1, 23.15 Uhr

Sie waren die Überflieger ihrer Zeit

NETFLIX Dramaserie nach wahren Begebenheiten: „The Billion Dollar Code“

VON KIM HORNICKEL

Die Geschichte, die Drehbuchautor Oliver Ziegenbalg erzählt, beruht auf wahren Begebenheiten, aber scheint unglaublich: „Google Earth“ ist ein gestohlenen Patent. Das wirft die Netflix-Serie „The Billion Dollar Code“ (2021) dem milliardenschweren Unternehmen vor.

Die eigentlichen Entwickler des Codes, vier Berliner Jungs, wollen Jahre später Gerechtigkeit. Und die Chancen, den Prozess in den USA zu gewinnen, standen 2014 gut. „Aber es war ein Kampf David gegen Goliath“, sagt Regisseur Robert Thalheim.

Ein Kampf, von dem niemand wusste und auf dessen Geschichte die Filmemacher durch Zufall stießen. Davon erzählen sie im Gespräch mit unserer Zeitung.

Auf einer Schrebergartenparty in Berlin trifft der Drehbuchautor Oliver Ziegenbalg den inzwischen verstorbenen Kunstprofessor Joachim Sauter. Der erzählt ihm ganz nebenbei eine unglaubliche Geschichte: Dass er und drei Freunde die eigentlichen Erfinder von „Google Earth“ sind und nun einen Prozesskrieg gegen den Mediengiganten in den USA führen.

„Erst habe ich ihm nicht geglaubt und dann habe ich ihn nicht mehr vom Haken gelassen“, sagt Ziegenbalg. Über Sauter kommt der Filmemacher auch mit den Erfindern Pavel Meyer, Axel Schmidt und Gerd Grüneis zusammen. Die Berliner hatten in den 90er-Jahren den Code für „Terra Vision“, wie „Google Earth“ ursprünglich hieß, programmiert. Nach langen Interviews kommt immer mehr ans Licht: Selbst den Erfindern wurde die Tragweite ihrer Entdeckung erst viel später bewusst. Auch als Google die Idee der ITler übernimmt, ziehen die nicht sofort vor Gericht, es gibt keinen Aufschrei in der Bevölkerung. Warum? „Das habe ich mich auch schon gefragt. Damals gab es ein Presseecho, aber darüber hinaus ist es nie gegangen“, sagt Mit-Entwickler Axel Schmidt.

Ob sich das mit der neuen Netflix-Serie ändert? „Viel leicht“, sagt Autor Ziegen-



Die Erfindung veränderte die Welt: Mit einem Globus als Steuer-Element fliegen die Menschen auf der Weltausstellung in Kyoto digital über Meere, Seen und ihre Heimatdörfer.

FOTO: NETFLIX

balg. „Wenn viele Menschen genügend Infos haben, dann ändert sich eventuell etwas und es wird erkannt, dass wir die Macht der Konzerne beschränken müssen.“ Die Serie könnte dabei ein kleiner Beitrag sein, erklärt er.

In vier Folgen zu je 70 Minuten erzählen die Filmemacher

„„Erst habe ich ihm nicht geglaubt und dann habe ich ihn nicht mehr vom Haken gelassen.““

Oliver Ziegenbalg, Drehbuchautor

cher die Geschichte der fiktiven Freunde Carsten Schlüter (Leonard Scheicher) und Juri Müller (Marius Ahrendt). Ein Künstler und ein Computer-nerd, die die Vision vom digitalen Flug um die Erde haben. Online und für alle verfügbar. Nach der Wende finanzieren sie mit Fördergeldern der Telekom eine Firma. Das junge und chaotische Unternehmen taumelt, rappelt sich wieder auf und schafft es, auf der Weltausstellung in Kyoto die „Terra Vision“-Anwendung vorzustellen. Über einen riesigen Globus kann der Nutzer den digitalen Flug um

die Welt steuern. In der Serie scharen sich die Menschen um das Exponat, sie sind von der neuen Technik berührt und beeindruckt.

Zeitzeuge Axel Schmidt lächelt, als er an den ersten Einblick in diese Filmschnipsel denkt. „Bei mir war Gänsehaut angesagt, als die Serie am Ende der ersten Folge in Kyoto angekommen ist. Das System hatte ja vorher noch nie richtig funktioniert“, sagt er.

Doch das revolutionäre Projekt war seiner Zeit voraus. Die digitalen Überflieger rund um Axel Schmidt konnten ihr Produkt nicht vermarkten. „Das Interesse ebte dann ab“, sagt der Entwickler.

Die nachlassende Euphorie haben die Filmemacher in eine Freundschaftsgeschichte verpackt. Mit den Höhen und Tiefen der Firma wankt auch die Bindung der zunächst jugendlichen und dann erwachsenen Filmfiguren. Nach Jahrzehnten treffen sich Carsten Schlüter und Juri Müller, dann gespielt von Mark Waschke und Misel Maticevic, vor Gericht wieder. Die Erinnerungsschnipsel der Erwachsenen blenden immer wieder in die Jugendjahre zurück. Schlüter und Müller machen sich bereit, für einen Gerichtsprozess ge-



Die Erfinder von Terra Vision: ITler Axel Schmidt lenkt den Globus und den Blick über die Welt.

FOTO: NETFLIX

gen den Giganten Google. Ihre Chancen stehen gut, der Bauplan für „Terra Vision“ und „Google Earth“ sind nachweisbar derselbe, sagen die Berliner. Der Konzern hat die Patentrechte der Berliner verletzt. Wie auch in der wahren Geschichte, fliegen die Freunde zusammen mit einem Team von Anwälten in die USA.

Um den Prozess authentisch nachzustellen, haben die Filmemacher die Gerichtsakten durchforstet – ganze 3000 Seiten. Alle Codes, Gespräche und wichtigen Zeugen hat Autor Ziegenbalg übernommen. Nur bei den Figuren haben die Filmemacher eingegriffen. „Sonst

wären in der Serie nur lauter alte weiße Männer aufgetaucht“, sagt Ziegenbalg. Vor Gericht lässt er deshalb Männer und Frauen unterschiedlicher Nationalitäten auftreten. „Fiktion und Realität laufen nebeneinander“, erklärt Regisseur Thalheim.

Und die haben es in sich, denn die finale Entscheidung des Schwurgerichts wird von einer Schlüsselrolle beeinflusst, die die Welt der Schauspieler und der echten Helden aus den Fugen reißt. „Es geht ums Fliegen“, sagt Rechtsanwältin Lea (Lavinia Wilson) zu Prozessbeginn, und das Rennen David gegen Goliath hat begonnen. Wer gewinnt, zeigt die Serie.

Inklusion am Arbeitsmarkt

Doku „37°: Begnadet anders“ – ZDF, 22.15 Uhr

VON FRANZISKA WENZLICK

Menschen mit Behinderung haben in Deutschland ein deutlich höheres Risiko, in die Arbeitslosigkeit zu rutschen. Die Doku „37°: Begnadet anders: Mit Handicap erfolgreich im Beruf“ (2021) von Sören Senn handelt von Menschen, die nach vielen Hürden auch mit Behinderung ihren Traumjob gefunden haben.

Dass Menschen mit Behinderung im Berufsleben häufig einen schwereren Stand haben, wird in dem Film gezeigt. Doch wie groß sind die

Hürden wirklich, die überwunden werden müssen, um mit einer Behinderung auf der Karriereleiter nach oben zu kommen?

Der Weg ist oftmals beschwerlich. Davon kann etwa die Brandenburgerin Claudia ein Lied singen: Sie ist durch eine Erbkrankheit in ihrer Jugend nahezu vollständig erblindet und war jahrelang erfolglos auf Jobsuche. Mittlerweile arbeitet die alleinerziehende Mutter als Medizinisch-Taktile Untersucherin – ein Beruf, der ausschließlich von sehbehinderten Frauen ausgeführt wird.



Ein Gewinn für die Brustkrebsvorsorge: Claudias Tastsinn ist überdurchschnittlich gut.

FOTO: ZDF/JULIA KAULBARS

Eine Zeit der Umbrüche

Der zweite Teil der Dokumentation „Wir Wunderkinder“ (2021) von Annette Köhler widmet sich den 60er-Jahren. Prominente erinnern sich an diese Zeit zurück. In West-Berlin demonstrierte die Sängerin Katja Ebstein gegen die Wiederbewaffnung der Bundesrepublik. Der Schauspieler Uwe Kockisch musste wegen seines Fluchtversuchs aus der DDR ins Zuchthaus. Auch der Kölner BAP-Sänger Wolfgang Niedecken und die Schauspielerin Elke Sommer kommen zu Wort.

Doku – ZDF, 20.15 Uhr

ARD

1

Das Erste

5.30 ZDF-Morgenmagazin 9.00 Tagesschau 9.05 Live nach Neun 9.55 Verrückt nach Meer 10.45 Meister des Alltags 11.15 Wer weiß denn sowas? 12.00 Tagesschau 12.15 ARD-Buffer 13.00 ARD-Mittagsmagazin 14.00 Tagesschau 14.10 Rote Rosen 15.00 Tagesschau 15.10 Sturm der Liebe 16.00 Tagesschau 16.10 Verrückt nach Meer 17.00 Tagesschau 17.15 Brisant 18.00 Wer weiß denn sowas? 18.50 WaPo Bodensee 19.45 Wissen vor acht – Natur 19.50 Wetter vor acht 19.55 Börse vor acht

20.00 Tagesschau 20.15 Die Kanzlei Ohne Spuren Mit Sabine Postel 21.00 In aller Freundschaft 21.45 FAKT 22.15 Tagesthemen 22.50 Club 1 0.20 Nachtmagazin 0.40 Die Kanzlei 1.25 In aller Freundschaft 2.10 Tagesschau 2.15 Club 1



Anwaltsserie Der Dönerladenbesitzer Galip Ülküm (Badasar Calbiyik) soll seinen ehemaligen Mitarbeiter getötet haben. „Die Kanzlei“ Das Erste, 20.15 Uhr

HESSEN

hr

7.20 Krieg der Träume – 1918-1939 7.50 Maintower 8.15 hessenschau 8.45 Die Ratgeber 9.15 Hessen à la carte 10.00 Echt gut! Klink & Nett 10.30 Unbekanntes Mittelmeer 11.15 Giraffe & Co. 12.05 Gefragt – Gejagt 12.50 IAF – Die jungen Ärzte 13.40 WaPo Bodensee 14.30 Zwei am großen See – Angriff aufs Paradies 16.00 hallo hessen 16.45 hessenschau 17.00 hallo hessen 17.45 hessenschau 18.00 Maintower 18.25 Brisant 18.45 Die Ratgeber 19.15 alle wetter 19.30 hessenschau

20.00 Tagesschau 20.15 Der Camping-Check 21.00 Was tun gegen Landflucht? Wie Menschen für ihr Dorf kämpfen 21.45 Klaus kocht vorm Haus 22.15 hessenschau 22.30 Bäckström 23.15 Der Clou 1.20 Zwei am großen See – Angriff aufs Paradies

ZDF

2

ZDF

5.30 ZDF-Morgenmagazin 9.00 heute Xpress 9.05 Volle Kanne – Service täglich 10.30 Notruf Hafenkante 11.15 SOKO Wismar 12.00 heute 12.10 drehscheibe 13.00 ARD-Mittagsmagazin 14.00 heute 14.15 Die Küchenschlacht 15.00 heute Xpress 15.05 Bares für Rares 16.00 heute 16.10 Die Rosenheim-Cops 17.00 heute 17.10 hallo deutschland 17.45 Leute heute 18.00 SOKO Köln 19.00 heute 19.25 Die Rosenheim-Cops

20.15 Wir Wunderkinder 21.00 frontal 21.45 heute-journal 22.15 Begnadet anders 22.45 Markus Lanz 0.00 heute journal update 0.15 21 Bridges – Jagd durch Manhattan 1.45 Inspector Banks 3.15 The Mallorca Files



Dokumentation Wolfgang Niederdecken und andere Prominente erzählen, wie die Sechzigerjahre ihre Jugend geprägt haben. „Wir Wunderkinder“ ZDF, 20.15 Uhr

NDR

NDR

6.35 Markt 7.20 Rote Rosen 8.10 Sturm der Liebe 9.00 Nordmagazin 9.30 Hamburg Journal 10.00 S-H Magazin 10.30 buten un binnen 11.00 Hallo Niedersachsen 11.30 Die Nordreportage 12.00 Brisant 12.25 In aller Freundschaft 13.10 In aller Freundschaft – Die Krankenschwestern 14.00 NDR Info 14.15 Gefragt – Gejagt 16.10 Mein Nachmittag 17.00 NDR Info 17.10 Leopard, Seebär & Co. 18.00 Ländermagazine 18.15 Die Nordreportage 18.45 DAS! 19.30 Ländermagazine

20.00 Tagesschau 20.15 Visite 21.15 Panorama 3 21.45 NDR Info 22.00 Polizeiruf 110 23.30 Weltbilder 0.00 Neben den Gleisen 1.25 Polizeiruf 110 3.15 Nordmagazin 3.45 S-H Magazin

RTL

RTL

5.15 Anwälte der Toten 6.00 Guten Morgen Deutschland 8.30 Gute Zeiten, schlechte Zeiten 9.00 Unter uns 9.30 Alles was zählt 10.00 Der Nächste, bitte! 11.00 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal 12.00 Punkt 12 15.00 wunderbar anders wohnen 15.45 Martin Rütter 16.45 RTL Aktuell 17.00 Explosiv Stories 17.30 Unter uns 18.00 Explosiv 18.30 Exclusiv 18.45 RTL Aktuell 19.05 Alles was zählt 19.40 GZSZ 20.15 Das Sommerhaus der Stars – Kampf der Promipaare Show 22.15 RTL Direkt 22.35 Das Sommerhaus der Stars – Kampf der Promipaare Show 23.00 Take Me Out Show 0.10 RTL Nachtjournal 0.40 CSI: Miami 2.25 CSI: Den Tätern auf der Spur

20.15 Das Sommerhaus der Stars – Kampf der Promipaare Show 22.15 RTL Direkt 22.35 Das Sommerhaus der Stars – Kampf der Promipaare Show 23.00 Take Me Out Show 0.10 RTL Nachtjournal 0.40 CSI: Miami 2.25 CSI: Den Tätern auf der Spur



Show Wer wird von den ursprünglich acht Paaren „Das Sommerhaus der Stars – Kampf der Promipaare“ RTL, 20.15 Uhr

MDR

mdr

5.00 Thüringen-Journal 5.30 Rote Rosen 6.20 Sturm der Liebe 7.10 Rote Rosen 8.00 Sturm der Liebe 8.50 In aller Freundschaft 9.40 Quizduell 10.30 Elefant, Tiger & Co. 11.00 MDR um elf 11.45 In aller Freundschaft 12.30 Judith Kemp 14.00 MDR um zwei 15.15 Gefragt – Gejagt 16.00 MDR um vier 17.45 MDR aktuell 18.10 Brisant 18.50 Unser Sandmännchen 19.00 MDR Regional 19.30 MDR aktuell 19.50 Zeigt uns eure Welt

20.15 Umschau 21.00 Skat, Quartett, Rommé – Die Spielkartenstadt Altenburg 21.45 MDR aktuell 22.10 Der Fall Biermann – Mit der Gitarre gegen die Staatsmacht 22.55 Polizeiruf 110 0.05 Morden im Norden 0.50 Umschau 1.35 Die Tatorte der Reform

SAT.1

SAT.1

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen 10.00 Klinik am Südring 12.00 Klinik am Südring 13.00 Auf Streife – Berlin 14.00 Auf Streife 15.00 Auf Streife – Die Spezialisten 16.00 Klinik am Südring 17.00 Lenßen übernimmt 17.30 K11 – Die neuen Fälle 18.00 Buchstaben Battle 19.00 Buchstaben Battle 19.55 Sat.1 Nachrichten

20.15 Lebensretter hautnah – Wenn jede Sekunde zählt 22.15 akte 23.15 Spiegel TV – Reportage 0.15 SAT.1 Reportage 1.15 Die Herzblut-Aufgabe – Promis in der Pflege 3.00 So gesehen



Reportagereihe In Dortmund müssen die Notfallsanitäter Rosi und Max (o.) mit der Feuerwehr eine Tür öffnen. „Lebensretter hautnah“ Sat.1, 20.15 Uhr

BAYERN

BR

7.20 Tele-Gym 8.30 Tele-Gym 8.45 Aktiv und gesund 9.15 Länder – Menschen – Abenteuer 10.00 Eisenbahn-Romantik 10.30 Brisant 11.45 Julia 12.35 Nashorn, Zebra & Co. 13.25 Elefant, Tiger & Co. 14.15 Aktiv und gesund 15.30 Schnittgut 16.00 BR24 Rundschau 16.15 Wir in Bayern 17.30 Frankenschau aktuell 18.30 BR24 Rundschau 19.00 Gesundheit! 19.30 Dahoam is Dahoam 20.00 Tagesschau 20.15 Tatort Gier 22.00 Peter und Paul 22.50 Man nannte sie „Jekkes“ 23.35 Nachtlinie extra 0.05 KlickKlack 0.35 Frank Peter Zimmermann spielt im Kloster Andechs 1.15 Shalom Bauhaus 1.45 Dahoam is Dahoam

20.15 Umschau 21.00 Skat, Quartett, Rommé – Die Spielkartenstadt Altenburg 21.45 MDR aktuell 22.10 Der Fall Biermann – Mit der Gitarre gegen die Staatsmacht 22.55 Polizeiruf 110 0.05 Morden im Norden 0.50 Umschau 1.35 Die Tatorte der Reform

PRO 7

7

5.05 Galileo Magazin 6.00 Two and a Half Men 7.20 The Big Bang Theory 8.45 Man with a Plan 9.35 Brooklyn Nine-Nine 10.30 Scrubs 12.20 Last Man Standing 13.15 Two and a Half Men 14.35 The Middle Sitcom 15.35 The Big Bang Theory 17.00 taff 18.00 Newstime 18.10 Die Simpsons

20.15 Darüber staunt die Welt – Die verrücktesten Familien-Schlamassel 22.40 Late Night Berlin 23.50 The Masked Singer Show 2.40 The Masked Singer – red. Spezial 3.10 The Masked Singer Ehrmann Tiger Show 3.15 Songs für die Ewigkeit 3.55 Spätnachrichten 4.00 taff 4.45 Galileo

ARTE

arte

6.20 Zahlen schreiben Geschichte 6.50 ARTE Journal Junior 7.50 Unterwegs auf dem Nordseeküstenradweg 8.35 Stadt Land Kunst 9.45 X:enius 10.15 Libanon – Gefangen im Chaos 11.45 Die wunderbare Welt der Weine 12.15 Re: 12.50 Arte Journal 13.00 Stadt Land Kunst 13.50 Der seidene Faden 16.00 Auf den Dächern der Stadt 17.50 Italien, meine Liebe 19.20 Arte Journal 19.40 Re: 20.15 Dürre in Europa 21.10 Auf dem Trockenen 22.05 Die Erdzerstörer 23.45 Das Stadt-Experiment 0.40 Bis zum letzten Tropfen – Europas geheimer Wasserkrieg

SWR

SWR

17.05 Kaffee oder Tee 18.00 Aktuell B-W 18.15 natürlich! 18.45 Landesschau 19.30 Aktuell B-W 20.00 Tagess. 20.15 Marktcheck 21.00 Was kostet... 21.45 Aktuell B-W 22.00 Hannes und der Bürgermeister 23.00 SWR3 Comedy Festival 23.30 Colonia Dignidad: Eine deutsche Sekte in Chile 1.00 Das Beste aus „Verstehen Sie Spaß?“

SUPER RTL

SUPER RTL

14.20 Angelo! 14.30 Willkommen bei den Louds 15.00 ALVINNN!!! 15.30 Tom und Jerry 16.00 Tom und Jerry 16.30 100% Wolf 17.00 Wooolze Goozle 17.30 Bugs Bunny und Looney Tunes 17.55 Paw Patrol 18.25 Grizzly & die Lemminge 18.55 Die Tom und Jerry Show 19.15 ALVINNN!!! 19.45 Angelo! 20.15 On the Case 22.20 Snapped 0.25 Infomercials

RTLZWEI

RTLZWEI

12.50 Die Wollnys – Eine schrecklich große Familie! 13.55 Die Geissens 14.55 Hartz und herzlich 17.05 Armes Deutschland – Stempeln oder abrackern? 18.05 Köln 50667 19.05 Berlin – Tag & Nacht 20.15 Hartz und herzlich. Rückkehr nach Niedergörsdorf (2) 22.15 Armes Deutschland – Stempeln oder abrackern? 0.20 Autopsie – Mysteriöse Todesfälle

Sonderzeichen: 9 Untertitel für Gehörlose

VOX

VOX

5.00 CSI: NY 7.20 CSI: Den Tätern auf der Spur 9.10 CSI: Miami 11.55 vox nachrichten 12.00 Shopping Queen 13.00 Zwischen Tüll und Tränen 14.00 Mein Kind, dein Kind 15.00 Shopping Queen 16.00 Zwischen Tüll und Tränen 17.00 taff 18.00 Newstime 18.10 Die Simpsons

20.15 Besonders verliebt 22.15 Pia – Aus nächster Nähe 0.15 vox nachrichten 0.35 Medical Detectives 4.50 Medical Detectives

3 SAT

3 sat

6.20 Kulturzeit 7.00 nano 7.30 Alpenpanorama 8.00 ZIB 8.30 Alpenpanorama 9.00 ZIB 9.05 Kulturzeit 9.45 nano 10.15 Bauernherbst im Salzburger Land 11.00 Die Sennerin à la carte 12.15 Servicezeit 12.45 Natur im Garten 13.10 Historische Seilbahnen der Schweizer Alpen 13.25 Inseln der Schweiz 15.05 Traumhafte Bahnstrecken der Schweiz 18.30 nano 19.00 heute 19.18 Wetter 19.20 Kulturzeit 20.00 Tagesschau 20.15 Der 7. Tag. Thriller, D 17 21.45 kinokino 22.00 ZIB 2 22.25 makro 22.55 Feindbild Polizei Gewalt und Gegengewalt ohne Ende? Dokufilm, D 2020

KABEL 1

KABEL 1

5.45 The Mentalist 6.30 Navy CIS: L.A. 8.25 Navy CIS: New Orleans 10.15 Blue Bloods 12.05 Castle 13.00 The Mentalist 13.55 Hawaii Five-0 14.50 Navy CIS: L.A. 15.50 News 16.00 Navy CIS: L.A. 16.55 Abenteuer Leben täglich 17.55 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt 18.55 Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum. Reportagereihe 20.15 16 Blocks. Actionfilm, USA/D 2006. Mit Bruce Willis. Regie: Richard Donner 22.25 Hostage – Entführt. Actionfilm, USA/D 2005. Mit Bruce Willis 0.45 16 Blocks. Actionfilm, USA/D 2006. Mit Bruce Willis 2.25 Kabel Eins Late News 2.30 Hostage – Entführt. Actionfilm, USA/D 2005

KI.KA

KI.KA

9.25 Ich bin Ich. Magazin 9.35 Di-notaps 10.09 KiKANINCHEN 10.15 Petterson und Findus 10.40 Bobby & Bill 11.05 logoi! 11.15 Wir Kinder aus dem Möwenweg 11.40 Belle und Sebastian 12.00 Robin Hood 12.25 Garfield 12.50 Sherlock Yack 13.15 TanzAlarm Club 13.40 Die Pfefferkörner 14.10 Schloss Einstein 15.00 Dance Academy 15.50 Lenas Ranch 16.35 Die Abenteuer des jungen Marco Polo 17.25 Arthur 18.00 Sesamstraße präsentiert: Eine Möhre für Zwei 18.15 Super Wings 18.35 Elefantastisch! 18.47 Baumhaus 18.50 Sandmännchen 19.00 Robin Hood 19.25 pur+ 19.50 logoi! 20.00 KiKa 20.10 Die Mixed-WG 20.35 Die Mädchen-WG

Der letzte le Carré

Ein fast fertiges Manuskript des 2020 verstorbenen Autors ist jetzt erschienen

VON ANDREJ SOKOLOV

London – Wenn das letzte Buch eines Autors nach seinem Tod erscheint, wird daraus oft mehr als ein Buch. Man kann es als letzte Botschaft sehen, oder eine Bilanz, eine Abrechnung. Ist „Silverview“, der Roman von John le Carré, der nun bei Ullstein erschienen ist, all das? Vielleicht nicht. Vielleicht aber auch sehr wohl.

Denn es ist ein Buch, das le Carré – der am Dienstag 90 Jahre alt geworden wäre – schon vor Jahren angefangen hatte, irgendwann kurz nach dem 2013 erschienenen Roman „Empfindliche Wahrheit“. Er schrieb und überarbeitete, und überarbeitete wieder. Doch in den Buchregalen wurde „Silverview“ von autobiografischen Notizen und zwei Romanen überholt – und war bei le Carrés Tod an den Folgen einer Lungenentzündung im Alter von 89 Jahren immer noch ein Manuskript in der Schublade.

Sein Vater habe ihm irgendwann das Versprechen abgenommen, ein unvollendetes Buch, so eins übrig bleiben sollte, fertigzuschreiben, sagt le Carrés Sohn Nicholas Cornwell, selbst ein Schriftsteller unter dem Namen Nick Harkaway. Also habe er sich nach dessen Tod noch trauernd mit Bleistift und dem abgetippten „Silverview“-Manuskript in einen Sessel gesetzt und gelesen. Er habe nicht viel Arbeit gehabt: „Nichts Tiefgehendes.“ Nur einige Stellen, an denen Redigierarbeit nötig gewesen sei.

„Ich glaube, im ganzen Buch gibt es vielleicht zwei Absätze, die ich als Übergang geschrieben habe“, sagt Harkaway. „Niemand wird meine



Bis zu seiner Karriere als Schriftsteller war John le Carré britischer Geheimdienstler.

FOTO: DPA

Spuren finden – und ich kann mich selber nicht einmal mehr erinnern, wo sie sind.“

„Silverview“ ist ein eher kurzes Buch, gut 250 Seiten in der deutschen Übersetzung von Peter Torberg. Knapp dünner als einst „Der Spion, der aus der Kälte kam“, eine fieberhaft aufgeschriebene Geschichte, mit der le Carré, der eigentlich David Cornwell hieß, vor einem halben Jahrhundert den Spionageroman neu erfand und Schriftsteller von Beruf werden konnte.

„Silverview“ ist ein sich langsam zuziehender Knoten von einem Buch. Es beginnt mit zwei auf den ersten Blick voneinander losgelösten Episoden. Eine junge Frau schiebt einen Kinderwagen durch den Regen, um jeman-

dem einen Brief von ihrer an Krebs sterbenden Mutter zu übergeben. Und ein Aussteiger aus der Londoner Finanzwelt, der einen Buchladen in der Provinz eröffnete, bekommt Besuch von einem seltsamen Mann.

Ohnmacht der Geheimdienste

Die Geschichte dahinter tritt nach und nach zu Tage, wie ein Polaroid-Foto. Und weil es le Carré ist, werden diese beiden Ereignisse bald nicht nur miteinander verbunden sein, sondern auch Teil einer Story um Spione und Agentenführer, um Geheimnisse und Lügen, um Liebe und Verrat – und auch um die Verantwortung und Ohnmacht des Westens und seiner Geheimdienste, ob einst beim Krieg

im ehemaligen Jugoslawien oder im Nahen Osten. „Wir haben nicht viel erreicht, um den Lauf der Geschichte zu verändern, oder?“, sagt ein desillusionierter alter Spion zu einem anderen.

Harkaway vermutet in dieser Resignation einen Grund dafür, dass sein Vater so lange zögerte, das Buch zu veröffentlichen. Denn le Carré, bis zu seiner Schriftstellerkarriere selbst ein britischer Geheimdienstler, sei stets loyal zum „Service“ geblieben.

Er habe bei aller Kritik und Enttäuschungen geglaubt, dass es dort genug im Kern gute Leute gebe, die im entscheidenden Augenblick das Richtige tun würden. „Doch im Kontext dieser Geschichte hat man nicht das Gefühl, dass der Geheimdienst für ir-

gendjemanden etwas Gutes tut.“

Das sei eine Erkenntnis gewesen, die es le Carré schwer gefallen sei, laut auszusprechen, glaubt sein Sohn. Je länger sein Vater an dem Buch gearbeitet habe, desto klarer seien für ihn die Konturen der Botschaft geworden, die ihm nicht gefiel. „Eine Art emotionale Blockade“ könne der einzige Grund gewesen sein, der ihn gehindert habe, „Silverview“ fertigzuschreiben und zu veröffentlichen. Mit Echos der Motive, Geschichten und Schauplätze von le Carrés früheren Büchern fühlt sich der Roman zugleich oft als Bestandsaufnahme seines eigenen Lebenswerks an.

Silverview
John le Carré, Ullstein, 256 Seiten, 24 Euro

Dresden hat Gold-Ei August des Starken zurück

Dresden – Nach 97 Jahren ist eines der Prunkstücke der einst kurfürstlich-königlichen Schatzkammer August des Starken (1670–1733) zurück in Dresden. Die Ernst von Siemens Kunststiftung kaufte das legendäre Goldene Ei aus Privatbesitz und überlässt es den Staatlichen Kunstsammlungen (SKD) als

Dauerleihgabe für das Grüne Gewölbe. „Es ist ein kleines Wunder, ein echter Glücksfall“, sagte dessen früherer Direktor Dirk Syndram bei der Vorstellung des „Ur-Überraschungs-Eis“ am Montag. Es wurde auf der Leipziger Ostermesse 1705 gekauft, ging im Zuge der Fürstenabfindung 1924 an die Wettiner

und gelangte dann in den Kunsthandel.

In dem knapp fünf Zentimeter großen goldenen Ei befindet sich eine Henne und in dieser eine Krone mit sechs diamantbesetzten Bügeln – zwei gehören zu einem herausnehmbaren Ring mit einem Einkaräter im Rosenschliff sowie kleineren

Edelsteinen. Auch die Eispitze birgt ein Geheimnis: unter einem halbrunden Deckel konnte Parfüm verborgen werden. „Es ist ein ganz wichtiges Objekt“, sagte Marius Winzeler, der Direktor des Museums. Das Ei gehörte zu den Stücken, mit denen das Schatzkammermuseum 1924 eingerichtet wurde. dpa



Goldenes Ei.

FOTO: DPA

Ein Land mit vielen Identitäten

Kanada hat für seinen Gastauftritt auf der Frankfurter Buchmesse spannende Romane im Gepäck

VON SANDRA TRAUNER

Frankfurt – Ein Land mit vielen Identitäten – so präsentiert sich Kanada auf der Frankfurter Buchmesse. Der Ehrengast hat seinen Gastland-Auftritt unter das Motto „Singular Plurality“ gestellt, einzigartige Vielfalt. Das fängt schon bei den Sprachen an: 60 Prozent der Kanadier sprechen Englisch, bei 22 Prozent ist die Muttersprache Französisch, dazu kommen 70 indigene Sprachen und die Sprachen vieler Einwanderer.

„In den letzten 20, 30 Jahren haben zahlreiche Menschen ihre literarische Stimme gefunden, die sie vorher nicht hatten“, sagt Margaret Atwood, die wohl bekanntes-

te Autorin Kanadas. Atwoods dystopischer Roman „Der Report der Magd“ ist ein Dauerbestseller. Beim Eröffnungsfestakt der Buchmesse am heutigen Dienstag soll sie aus Kanada zugeschaltet werden.

Im Gastlandjahr wurde Atwoods „Survival“ (Berlin Verlag) ins Deutsche übersetzt: ein Streifzug durch die kanadische Literatur, der in Atwoods Heimatland schon 1972 erschien. Ebenfalls in deutscher Erstübersetzung erscheinen ihr Kinderbuch „Drei drollige Dramen“ (Dörlemann Verlag) und ein knappes Dutzend noch nie auf Deutsch erschienener Stories (Piper).

Mehr als 300 kanadische Titel lägen 2021 in frischer deutscher Übersetzung vor,



Eine Auswahl von Büchern kanadischer Autoren, darunter Mary Lawson, Naomi Fontane, Michael Crummey, David Chariandy, Michael Christie und Joycelyne Saucier. FOTO: DPA

berichtet das Organisatorenteam des Gastland-Auftritts um Jennifer-Ann Weir. Viele sind bereits 2020 erschienen, als Kanada eigentlich Ehrengast sein sollte. Doch dann kam die Pandemie und mit der Absage der physischen

Buchmesse fiel auch die Ehrengastrolle aus. Die vorgesehenen Gastländer wurden um jeweils ein Jahr nach hinten geschoben und so hat Kanada 2021 erneut die Chance, sich zu zeigen. In vielen Büchern aus Kanada spielt die

Natur eine große Rolle: Kanada ist flächenmäßig das zweitgrößte Land der Welt, aber extrem dünn besiedelt: auf einen Quadratkilometer kommen statistisch vier Einwohner.

In Christian Guay-Poliquins „Das Gewicht von Schnee“ (Hoffmann und Campe) kämpfen zwei Männer in einem Schneesturm um ihr Leben, in Michael Crummey „Die Unschuldigen“ (Eichborn) müssen zwei Waisenkinder in der Wildnis überleben, in Michael Christies Familiensaga „Das Flüstern der Bäume“ (Penguin) spielt der Wald in allen Generationen die Hauptrolle.

Wer indigene Literatur entdecken will, wird zum Beispiel bei „Kukum“ von Mi-

Anders Bodelsen gestorben

Kopenhagen – Der dänische Roman- und Drehbuchautor Anders Bodelsen ist tot. Wie der dänische Verlag Gyldendal am Montag mitteilte, ist der Schriftsteller am Sonntag im Alter von 84 Jahren gestorben. In Dänemark zählt der aus Kopenhagen stammende Bodelsen zu den größeren Literaten der jüngeren Geschichte, auch als Journalist war er jahrelang aktiv. Auf Deutsch sind unter anderem seine Romane „Brunos tiefgekühlte Tage“ („Fryepunktet“) und „Goldregen“ („Guldregn“) erschienen. Einige seiner Werke wurden außerdem verfilmt. dpa

Nackte posieren für Kunstaktion

Tel Aviv – Rund 200 weiß angemalte Nackte haben an einer Kunstaktion am Toten Meer teilgenommen, um auf die fortschreitende Zerstörung des salzhaltigsten Meeres der Welt aufmerksam zu machen. Der US-Fotograf Spencer Tunick wollte mit seiner Fotoinstallation die Einrichtung eines Museums in der israelischen Wüstenstadt Arad unterstützen, das sich mit dem Toten Meer befasst, berichtete die „Times of Israel“. Der Wasserstand des Toten Meeres, das zwischen Israel, dem Westjordanland und Jordanien liegt, sinkt seit Jahren. dpa

Taucher entdeckt Kreuzritterschwert

Tel Aviv – Ein israelischer Hobbytaucher hat im Mittelmeer ein 900 Jahre altes Kreuzritterschwert entdeckt. Das Schwert mit seiner einen Meter langen Klinge und einem 30 Zentimeter langen Griff habe auf dem Meeresgrund vor der Küste südlich von Haifa gelegen, teilte die Israelische Altertumsbehörde am Montag mit.

„Das Schwert, das in perfektem Zustand erhalten ist, ist ein schöner und seltener Fund und gehörte offensichtlich einem Kreuzritter“, sagte Nir Distelfeld von der Altertumsbehörde laut einer Mitteilung. dpa

Die Kamera hielt jeden Schritt fest

BEUYS 100 Kasseler Schau mit Dieter-Schwerdtle-Fotos zu documenta-Künstler

VON MARK-CHRISTIAN VON BUSSE

Kassel – Wer an Joseph Beuys auf der documenta in Kassel denkt, hat unweigerlich Bilder von Dieter Schwerdtle (1952-2009) vor Augen. So liegt es nahe, dass das documenta-Archiv zum Abschluss des Beuys-Jahrs zu dessen 100. Geburtstag den Kasseler Fotografen mit einer Ausstellung vorstellt, in der Aufnahmen vom siebenmaligen documenta-Teilnehmer im Mittelpunkt stehen.

Bis Anfang 2022 präsentiert eine Studioausstellung in der Neuen Galerie 60 Originalabzüge aus Schwerdtles Hand, Kontaktbögen, eine Projektion von digitalisierten Fotografien sowie Filmausschnitte, die Michael Gärtner zusammengestellt hat.

Das documenta-Archiv hatte 2013 Schwerdtles Nachlass übernommen, die Impulse für Kassel-Stiftung sowie das documenta forum finanzierten erste Erschließungsarbeiten. Nun ermöglichen Mittel aus dem Bundesprogramm „Neustart Kultur“ die weitere wissenschaftliche Bearbeitung. Sie soll im Sommer 2022 abgeschlossen sein.

Für Archivdirektorin Birgitta Coers hat die Ausstellung deshalb Werkstatt- und Pilotcharakter. „Der Bestand ist reich“, sagt sie über die 9000 Abzüge und Negative, „wir könnten viele Ausstellungen damit machen.“

Der gebürtige Kasseler, der in Karlsruhe freie Kunst studiert hatte, ehe er in Kassel das erste Staatsexamen als Kunsterzieher absolvierte, begleitete Beuys in Kassel ab 1977 auf Schritt und Tritt; obessiv, wie Coers sagt. Er habe



Vor einem Benefizkonzert für die „7000 Eichen“: Dieter Schwerdtle machte dieses Foto von Joseph Beuys am 14. März 1982 in der Heinrich-Schütz-Schule in Kassel. Im Hintergrund rechts Staatstheater-Intendant Giancarlo Monaco.



Dieter Schwerdtle
Fotograf (1952-2009)

dessen Präsenz eingefangen, ihn vor allem in Aktion abgelichtet. Das war ein Merkmal dieser Künstlerpersönlichkeit: die Dynamik, das ständige in Bewegung sein. Beuys' Kasseler Auftritte ließen sich so minutiös nachzeichnen.

Schwerdtle gelangen Aufnahmen, die zu Beuys-Ikonen wurden, etwa als der Künstler im Juni 1982 zur Finanzierung der „7000 Eichen“ auf dem Friedrichsplatz die Nachbildung einer Zarenkrone einschmolz und in einen Hasen verwandelte, den er dem protestierenden Publi-



Aus der Replik einer Zarenkrone wurde ein Hase: Dieter Schwerdtles Aufnahme stammt vom 30. Juni 1982.

kum präsentierte. Schwerdtle lichtete den Künstler aber auch in leisen, stillen Momenten ab. Wirklich allein und unbeobachtet jedoch war Beuys fast nie.

Schwerdtle war von ihm offenkundig fasziniert. Immer wieder kehrte er an die Standorte der „Stadtverwal-

lung statt Stadtverwaltung“ zurück, nachdem er schon die Planung, Verhandlungen und Pflanzungen dokumentiert hatte. Hier experimentierte er mit Perspektiven und Bildausschnitten. Im Jahr nach Beuys' Tod 1986 verfolgte er Bild für Bild den Einzug der schweren Plastik



Rätsel gelöst: Der Beuys-Fotograf hier ist Dirk Reinartz.

„Blitzschlag mit Lichtschein auf Hirsch“ zur d8 ins Fridericianum.

„Wir möchten die Besucher teilhaben lassen an archivalischer Arbeit“, sagt Coers. Das heißt etwa: Daten rekonstruieren, Personen identifizieren. Das ist zum Beispiel bei einem Bild gelungen, das Schwerdtle am 31. März 1984 bei einer Baumpflanzung in Goslar gemacht hat. Er hielt damals nicht nur fest, wie Beuys gut gelaunt mit einem Spaten posierte, sondern auch, wie ein Kollege den Künstler porträtierte. Durch einen Aufruf in unserer Zeitung konnte er identifiziert werden: Es handelt sich um Dirk Reinartz (1947-2004), der für renommierte Magazine fotografierte, in Kiel Fotografie lehrte und dessen Bildbände bei Steidl in Göttingen erschienen sind.

Bis 7. Januar, Schöne Aussicht 1, Di-So 10-17, Fr 10-20 Uhr, Eintritt 6 (4) Euro, bis 18 J. frei. Führungen: Tel. 0561/31680123. museum-kassel.de documenta-archiv.de

REDENSART

Die Wunden lecken

Mancher Journalist empfand den Deutschlandtag der Jungen Union am Wochenende in Münster als eine Art selbsttherapeutische Veranstaltung. Er war für die Schwesterparteien CDU und CSU jedenfalls die erste große Gelegenheit, das Wahldebakel von vor drei Wochen öffentlich aufzuarbeiten – und die Wunden zu lecken.

Die Wunden lecken – da hat man sofort Bilder von Tieren vor Augen, die mit der Zunge immer wieder empfindliche oder verletzte Stellen berühren. Ein Verhalten, das Sinn ergibt, weil Speichel antibakterielle Wirkung hat. Niederländische Forscher haben den Effekt, wonach Spucke Bakterien tötet, auch für den Menschen nachgewiesen. Demnach wird die Wundheilung durch den Bestandteil Histatin im Speichel beschleunigt. Kinder tupfen also zurecht manchmal Spucke auf die verwundete Haut, instinktiv schiebt man den Finger, wenn man sich geschnitten hat, in den Mund. Die Konzentration des Proteins Histatin soll bei Nagetieren allerdings 100 000-mal so hoch sein.

Bei der Redewendung „seine Wunden lecken“ schwingt oft mit, dass man hadert und in Selbstmitleid verfällt. Der Noch-CDU-Parteivorsitzende Armin Laschet verzichtete darauf, er gestand seine Niederlage unumwunden ein und erhielt dafür viel Respekt. Während sich CSU-Chef Markus Söder in Münster nicht blicken ließ. So musste er sich der Kritik des Parteienwachstums gar nicht erst stellen.

vbs

Sisal-pflanze	bibl. Riese (David und ...)	jedoch, allerdings	Speise-saal für Studenten	franz. Mittel-gebirge (Rhein)	Jäger-rucksack	Steuer-gerät	österr. Schrift-steller † 1924	Feiertag
Tapeten-kleber		jeder-zeit		Symbol-tier im Früh-ling			gebratene Fleisch-schnitte	Kosmos, Uni-versum
				am jetzigen Tag	äußere Form, Statur	Chromo-somen-erb-anlagen	Karten-spiel für drei Personen	
Geschäfts-bezeichnung	Taste am Com-puter	Wild-pfleger				Teil des Kugel-schreib-ers	weib-licher franz. Artikel	
mit den Füßen stamp-fen				regie-rungs-treu	Teil schotti-scher Namen		franzö-sischer Polizist	
			griechi-scher Buch-stabe	Lehre der Folge-richtig-keit			süd-amerika-nischer Kuckuck	englisch: fragen
vorher, früher	orga-nische Zer-setzung	Elektri-zität			Fisch-kutter	nach Art von (franz., 2 Worte)		
beson-dere Geistes-größe				hierhin	Netz-ball-spiel			
		Finken-vogel	natür-licher Kopf-schmuck			Fimmel		
Tipp	Schwarz-drossel			beinlose Insek-ten-larve				
„Rom“ in der Landes-sprache				Halbton über f	Abk.: meines Wissens			
weib-licher Nach-komme	Abk.: Ken-tucky (USA)	schick-sal-haft						
				latei-nische Vorsilbe: weg				
griechi-sches Fleisch-gericht				Frage-wort				

W-5171

Auflösung des letzten Rätsels

Z	A	L	B	E	R	N	L	E	O	P	A	R	D
H	E	I	R	A	T	E	L	A	S	E	R		
G	L	A	S	E	F	O	R	S	T	A	S	U	A
M	O	E	H	R	E	O	M	O	T	T	E		
S	N	M	A	N	B	E	I	U	O				
D	U	R	S	T	U	W	E	I	N				
A	S	I	A	T	T	S	T	A	U	O	K		
E	V	P	A	P	P	E	N	O	T	E			
R	E	S	O	L	U	T	I	I	D	E	A	L	
M	A	I	S	L	P	N	O	T					
D	M	M	I	L	A	N							
L	O	K	A	L	R	T							
E	E	N	A	L	T	B	A	U					
R	S	T	E	U	E	R	N						

	4			2		5		
5				8		1		2 4
8		9				5		1
	6	5		4				8
4		2	5				3	6 7
1				7	6			
9			1					7
3		7	6	5				9 2
	1	6		9	7			4

Sudoku leicht

Auflösung des letzten Sudokus:

9	2	4	6	3	8	7	1	5
8	6	3	5	1	7	4	9	2
7	5	1	2	4	9	6	8	3
1	7	2	9	5	4	8	3	6
4	8	6	3	7	1	2	5	9
5	3	9	8	6	2	1	4	7
6	4	8	7	9	3	5	2	1
2	9	7	1	8	5	3	6	4
3	1	5	4	2	6	9	7	8

Die Spielregeln in Kürze: Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Viel Erfolg beim Lösen!

			9		7		6	5
		6				3		
	5		6	3				
						9	4	1
9								3
1	7	8						
				2	6		9	
		5				1		
7	3		8		5			

Sudoku schwer

Auflösung des letzten Sudokus:

1	2	5	9	4	3	7	6	8
8	7	3	1	6	5	4	9	2
9	6	4	7	2	8	1	3	5
5	1	9	6	3	2	8	7	4
7	3	8	5	1	4	6	2	9
6	4	2	8	9	7	5	1	3
3	5	6	2	8	1	9	4	7
2	8	1	4	7	9	3	5	6
4	9	7	3	5	6	2	8	1

Flohmarkt

anzeigen@anzeigen.info · www.anzeigen.info
Telefon 0800 / 203 1010 · Fax 0800 / 203 2193
(gebührenfrei)

Verkauf

Bekleidung



2 Winterjacken für Herren Winter-Lederjacke, schw. Gr. 52, länge 68 cm und Winterjacke, schlammfärbig Gr. 52 mit vielen Taschen, länge 75 cm, je 45,00 VB **VB 45,00 €.** ☎ **05673 7617**

2 paar original Mezcalero Biker Stiefelten Gr.43, 1 x braun,1 x schwarz. Gut erhalten. Beide Paar zusammen 70€ VB. Verkäufe auch paarweise. Tel.01747172227.

Da.- Wanderschuh, Lowa Renegade GTX All Terrain, Gr. 5 1/2, schwarz, 2 x getragen, VB 55 €. Tel. 0176-95455608



Damensteppjacke, Gr. 42, kaum getragen, dunkelblau, VB 60,-€. Tel. 06691 / 915 666

Herren Sakko Gr. 52/54
Beschreibung: MARC O'POLO – mit Hemd von ETERNA u. Krawatte reine Seide-Farbe: Bordeaux rot, 10,—€ – Tel.: 015140747622



Herren trachtenhemden, 1 x Langarm, 2 x Kurzarm, Gr. 58/60, 15 €. Tel. 05606-7377



Herren trachtenhemden 1*langarm 2 x Kurzarm, 15 € Größe 58/60 telf 056067377



Herren-Outdoor-Winterjacke Gr.50 gut erhalten, Original ENGBERS, amt-mungsaktiv, ,abnehmbare Kapuze, ehem. NP 249,- € **30,00 €.** ☎ **0152-56140033 (Fritzlar)**

Lammnappa-Lederjacke, Gr. L, grau meliert, 60,- €, Regenwendejacke, Gr. M, 19,- €, Kurzstiefel, Gr. 39, grau, Leder mit Lammfell gefüttert, 35,- €, Tel. 06622-44712 (Bebra)

Landhausmode, festliches, curryfarbe-nes Winterleinenkleid, Gr. 38/40, mit passendem warmen Poncho und ande-rem Zubehör, 150 €, Tel. 0561/517525



Nappa Lederjacke Jacke Gr.38 Sand-farben(Hell) Sehr schönes Leder **20,00€ €.** ☎ **056613655**



Nappa Ledermantel u. Lederhose Mantel Gr.38 Schwarz.2 Wege ZIP Stehkragen. Hose Gr.38 Dunkel-braun.Gerry Weber **Mantel 28,00 € Hose 20,00 € €.** ☎ **056613655**



Nappa-Lederjacke für Damen von Mobiano, Gr. 36/38, Retro-Stil, weiter Schnitt, dunkelrot/braun,Länge 70 cm **VB 25,- €.** ☎ **01734798970 KS**



Neuwertige Damen Winterjacke von Taifun-Gerry Weber, Gr. 44, im Biker-style, 50,-€. Abholung in 34266 Nieste-tal. Tel. 01522/9629513



WELLENSTEYN MOTORO Herren Winterjacke Gr. M – Neuwertig - HDDAirtec - wind-+wasserdicht - matt-braun **VB 100 €.** ☎ **0561.404755**



Winter-Ledermantel, braun für Da-men biete braunen Winter-Ledermantel mit Blaufuchskragen (Glatt- und Wildleder verarbeitet) Gr. 38/40, Länge 106 cm, wenig getragen **VB 65,00 €.** ☎ **05673 7617**



Winterjacke für Herren Gr. 52, schlammfarben mit vielen Taschen, Länge 75 cm **VB 45,00 €.** ☎ **05673 7617**

Wintermantel, Damen Gr. 44, lg., schwarz, super Qualität, 58,- , Winter-mantel, Damen Gr. 48, lg., braun, Wildle-deroptik, 48,- ; Steppjacke, Gr. 46, pink, tailliert, 26,- . Tel. 06622-44712 (Bebra)

Haus, Hof und Garten



2 Keramas Handwaschbecken, 50 cm, Farbe Jasmin und Edelweiß, mit 1 Halb-säule und allen Befestigungen VB 60,-€. Abholung in 34266 Niestetal. Tel. 01522/9629513



6 EBzimmerstühle, Sitzfläche Stoff, Rückenteil Rattan, sehr guter Zustand pro Stück 35,-€ Tel. 05601 2429



4 Swing-Stühle, mittelbraun, Velours, VB je 30 €, Tel. 06691/1468

Kaninchenfell, 20,-; Induktionsplatte, 25,-; Handrasenmäher, 15,-; schöner al-ter Holzspiegel 80x60, 25,- 1 Funktele-phon Grundlg. neuw., 20,-; 2 Tortenhau-ben zus. 5,-; Tel. 0157/83662945

1.000 L. Wassertank auf Palette, m. neuem Auslaufhahn, 60,- Euro. Tel. 06455 8769

2 Bultex/Schlaraffia Matratzen 1x2m AC400 antibakteriell gut erhalten pro Stück 15€, Gefrierschrank 1,50m hoch und 50cm breit 20€ gut erhalten Tel: 0561 525573



2 Gärtöpfe auch Einzelverkauf möglich, je Topf VB 15,- €, 05664/1339 od. 0171-6364579



2 Stück Kleiderschränke Ikea Pax Farbe Buche hell, BxHxT je 100x235x60cm, schwarze Metallgriffe, je zwei Böden, Kleiderstange, Schubla-de, Hosenaufhänger, Beleuchtung, zum Selbstabbau, nur zusammen **VB 150,00 für beide zusammen €.** ☎ **015156039798**



2 alte Milchkannen aus den 50-ziger Jahren, 10 Lt. (m. Deckel) und 25 Lt. für Gartendeko, natürliche Abnutzungser-scheinungen, EUR 20,00/ EUR 30,00 **VB 50,00 €.** ☎ **0151 29118600**



2 alte Spiegel mit Facettenschliff auf Holz und Gipsplatte für je 20,- € zu ver-kaufen. Tel. 05674-4728

2 x 2 Bettbezüge u. Kopfkissen, 1,5 x 2 m, Baumwolle, je 5 €, 1 x Kinderbettwä-sche 1,35 x 2 m 5 €, Mirkrowelle großer Garraum ca. 25 cm 15 €. Tel. 05665-5127 ab 14 Uhr

25 Hainbuchenstöcke ca 80 cm hoch an Selbstausgraber zu verschenken in Schwalmstadt Tel 06692-5636



3-teilige Badewannenduschwand faltbar, 140 cm hoch, 140 cm breit. Rahmen silberfarbig. Nur Abholung. **VB 50,00 €.** ☎ **056831312**



4 (2 Mokka, 2 Sand) Designer Frei-schwinger-Stühle Venjakob, Bezug echt Leder, Gestell Edelstahl VB 300 €, Tel. 05665 30230



5 Stühle aus den 30-er Jahren Für De-kozwecke. Mit Gebrauchsspuren. Müssten aufgearbeitet werden. Pro Stuhl EUR 10,00 **VB 50,00 €.** ☎ **0151 29118600**



Akku Handstaubs.Vorwerk mit Zube-hör „Ladestation u. Gebrauchsanwei-sung.2 Saugstufen, sehr guter Zu-stand, **65 €.** ☎ **015773724819**



Ankleide-Spiegel,Dekor Buche idea-ler Dielen oder Vorraumspiegel ,Länge 100 cm,Breite 75 cm,Tiefe 3 cm,stabile Ausführung, guter Zustand **35 €.** ☎ **0561/494088**



Badwaschtisch, 50€; Lederjacke grün 50er Jahre mit Haube 30€, ; ALKO Ket-tensäge BKS 400 1,6 kW 50€; Dezimal-waage 15 €; Fliesenschneider 28 cm 15€; alles VB; 0172/3217423



Bartisch mit drei Thekenstühlen Massivholz 80x80 cm **VB 250 €.** ☎ **0174 6775313**

Bett-Rahmen, 100 x 200, Buchenholz mit anpassungsfähigen Federelemen-ten, m. Schulter- u. Hüft-Komfortzone, motorische Oberkörper- und Fußver-stellung, VB 250,- €, Tel. 0179-3100174



Bettgestell mit Kopfteil, Buche, 100x200 cm incl. elektr. verstellbarem Lattenrost mit pass. Nachttisch (Abho-lung) **VB 160 € €.** ☎ **05622/5956**



Biete ein älteres Olbild mit Flieder-motiv für 25,- € an. Größe: 60 x 70 cm. Tel. 0173-1991667



Blaues Glas, 10,- €, Tel. 05676-209



Bohrmaschine Aufnahme 30€. Hei-mer Thermostatköpfe 30 €. Flächen-heizkörper, 60x90 cm, 30 €. Tel. 0170 4985115



Ceranfeld-Tischgrill „Silver Crest“, 1200 W, neuwertig, 48 EUR, Tel. 0173-5334101



Deckenlampe, Durchm. 40 cm, mit Leuchtmittel, Preis € 20,00, Tel.: 0160-97702519



Eckbank Eiche massiv 1,76 x 1,76 m, H 0,90 cm, Polster abnehmbar bereits in 3 Teile zerlegt, aus NR-Haushalt, **250 VB €.** ☎ **017648384044**



Eckcouch, beige, VB 100 €, ohne Deko, an Selbstabholer, Tel. 05541 31390



Elektrische Pfanne 45cm gut erhal-ten **VB 12€ €.** ☎ **01623036798**



Elektrischer Rasenmäher SABO Tur-bo Star, 30,-€. Tel. 05622 / 5717



Esszimmerstühle 2 Esszimmerstühle mit Kunstleder bezogen. Wenig be-nutzt. **Je 20 €** ☎ **05683 922768**



Esszimmertisch 92x178x78, Pinie Massivholz! 6 bis 8 Personen, mit ge-ringen Gebrauchsspuren, ohne Stühle, ohne Deko. Nur Abholung in Wolfha-gen! **49 € €.** ☎ **0174-7943838**



Flymo Laubsauger / Bläser, 29 EUR, Tel. 0173 - 5334101



Gabionenmauer zu verschenken Mehrere Teile, Breite ca. 30 cm, Höhe von ca. 30 cm bis 60 cm, ca. 20 Meter Länge vorhanden. An Selbstabbauer/ Selbstabholer. **0 €.** ☎ **0172-9100991**

Gartenliege mit Auflage, neu, 5 €, Filmleinwand mit Ständer, 1,40 x 1,40 m, 5 €, Tel. 0561-495165



Gasherd mit Abzugshaube In guten Zustand. Herd Emax DE Erdgasbetrieb, mit Dunstabzugshaube NEG **VB 185 €.** ☎ **KS 517180**



Geldb-Pfennigbaum Wegen Platz-mangel (h. 90cm, b. 70 cm) zu verkau-fen. Nur Abholung in Wil-lingshsn.-Wasenberg. VB - 30 E. P 06691-927611



Gepflegtes Medilight Wasserbett, Einkammer-System in Boxspringop-tik, weiß, 180x200, 5 J. alt, aus Nicht-raucherhaushalt, ehemalige UVP 1999,-, Matratzenbezug, waschbar bis 60 Grad, hat Gebrauchsspuren, könnte aber auch gg. neuen Bezug gewechselt werden (Kosten hierfür ca.100,-) sonst sehr guter Zustand, incl. Verbrauchs-anleitung u. Pflegehinweise. **200,- (incl. Leihgebühr für Pumpe zum Entlee-ren) €.** ☎ **0561/4001546**

Glasballon im Plastikkorb, 2x5 L, je 5€ 1x10 L für 10 €, 1 Weinballon ca. 25 L ohne Korb, 20,- €, alle Preise VB, Tel. 0561 887112



Großer Schmiedeamboss ca. 200 kg, Maße: L 0,55 m x B 0,14 m x H 0,31 m **VB 450 €.** ☎ **0561 582657**



Großes modernes Bett 140 x 200 cm mit Matratze und Lattenrost. Das Bett wurde nur wenig benutzt. Nur Abho-lung. **VB 95,00 €.** ☎ **056831312**



Hecht Laubbläser Benzin rückent-ragbar Luftleistung mit regulierbaren Luftstrom am Griff **VB 130€ €.** ☎ **01623036798**



Heizkörper Ventil Compact 6-Muf-fen-Profil-HK PURMO Typ 22, BH 500mm, BL 2000mm, 2347/1481 Watt, gebraucht, ca. 5 Jahre, wg. Umbau an Selbstabholer, VB100,-€. 05603/910293



Himolla-Ledersitzgruppe zu verk., Sessel m. Relaxfunktion VB 300,- €, Tel. 0151-20129589

Holzbandsäge „Elektra Beckum“ Bandlänge 224cm Rollendurchmesser 31cm Durchmesser 30cm 5 Sägebänder 1x20, 1x15, 2x10 u. 1x5mm. Tip Top i.O. 250€ Tel: 0175 7145824



Kaffeesevice Eschenbach creme mit Goldr.verspielte Blüten und Sterne, 50/60 ,6 Kaffeegeid.,Kaffeeek, Zuckerd, Milchg.,Königskuchenpl. 1 A Zust. **VB 55 €.** ☎ **0176-95455608**

Kakteen und Sukkulenten, viele ver-schiedene Arten u. Größen in Töpfen u. Schalen sowie weitere Grünpflanzen, VB von 3 € bis 30 €, Tel. 05544 999300

Flohmarkt

anzeigen@anzeigen.info · www.anzeigen.info
Telefon 0800 / 203 1010 · Fax 0800 / 203 2193
(gebührenfrei)

Verkauf



Kaminofen Skagen 5 von Olsberg mit Backmodul, H 138 x 47 x 48 cm, Baujahr 1995, Guß schwarz **VB 300 €.** ☎ **0174 6775313**



Kettler Relax-Sessel, B: 80 cm, Sitzhöhe: 50 cm, Rückenlehne: 120 cm, sehr gut erhalten (keine Haustiere), auch einzeln zu verkaufen, Selbstabholung in Fkb/Geismar, St. 169 €, ☎ 06451 240543



Kiefern Tisch, ausziehbar, 20,- €, Tel. 05676-209



Kinderbett aus massiven Kiefernholz mit zwei Schubfächern, 200x90 (lang x breit), Matratze inclusive. **VB 100 €.** ☎ **05622 70201**



Kommode mit Spiegel und Ablage ca 100 Jahre alt. H/B/T 78/107/54 cm Ablage 33 cm Spiegel 55 cm Gesamthöhe 166 cm, teilweise aufgearbeitet. **100 €.** ☎ **056056555**



Kristall-Kronleuchter aus der Jugendstilzeit. Kopfteil aus Kupfer, Durchmesser 55cm, Höhe 60cm. Er besteht aus 9 Ringen mit 600 Prismen aus Bleikristall und einer Abschlusskugel. **VB 250 €.** ☎ **05692 990019**

Küchenherd, 50 cm, wenig genutzt und gut erhalten, Anschluss normal oder Starkstrom, VB 65 Euro, Telefon 0176 46623417 (Frankenberg)



Küchenmaschine Severin James mit Zubehör 45,- € statt 219,00 neuwertig €.



Küchenmaschine gut erhalten **50 €.** ☎ **05665-961603**



Küchenmaschine und Kaffeeautomat Kenwood Küchenmaschine und Kaffeeautomat Jura impressa C 5, jeweils mit Zubehör zu verkaufen. **VB 50 €.** ☎ **0561 63493**



Lattenroste 2St., Buchenlattenroste, je 90x200 cm, Kopf- u. Fußteil sowie Körpergewicht manuell einstellbar, gut erhalten, Abholung **30 €.** ☎ **015772451095**



Leinen-Küchenhandtücher aus Haushaltsauflösung, neu bzw. neuwertig, insgesamt 53 Stück. **55 €.** ☎ **05692 990019**

Loyds Spülmaschine wie neu, VB 100,00 €. Tel. 0561-8900690



Luftstromwäscheständer, neuwertig, 15 €, T. 01522 3014934 (Hann. Münden)



Massiver Couchtisch mit echten Buntschieferplatten Ca. L/B/H 125/75/50 cm, keine Beschädigungen, nur an Selbstabholer abzugeben. **VB 55,- €.** ☎ **05663-930111**



Mesch, Massivholz Exklusivmöbel 4 Klappstühle mit telw. Auflagen 1 Tisch immer trocken im Wintergarten gestanden. NP 1200€ VB250€ Anteilig Spende an KS Tafel €.

Miele Waschautomat Novotronic W135 WPS Toplader, 5 Kilo, 1400 u/min., Breite: 45 cm, Höhe: 85 cm, Tiefe: 60 cm, Gewicht: 93 kilo, an Selbstabholer 20 € Tel. 0151-40800710



Mitwachsender Schreibtischstuhl für Kinder und Jugendliche Höhe u. Sitzfläche individuell einstellbar, guter Zustand, voll funktionsfähig, an Selbstabholer. **VB 35,- €.** ☎ **05663-930111**



Modernes Eckledersofa dunkelblau- es Eckledersofa, gepflegt, frei im Raum aufstellbar, ca. 245/100/58 (BHT), Federkern, Eckteil frei beweglich **100 €.** ☎ **017686094587 nach 18:00 Uhr**



Modernes Ecksofa Ecksofa mit stufenlos verstellbaren Rücklehnen und Armlehne 5-fach. Maße 234x284cm; H: 74-93cm. Aus tier- und rauchfreien Haushalt. Farbe Mittelbraun. Hohe Abriebfestigkeit, daher neuwertiger Zustand. Kissen wie auf dem Bild dabei. **VB 360 €.** ☎ **015127619272**

Rasenmäher mit Radantrieb, 2J. alt, 1 A, VB 80,-, Winkelschleifer 23 mm Durchmesser, 10,-, Tel. 05661-6681




Musterring Schrank Buche teilmassiv B/H/T 75+38/200/40, 20 Jahre alt, normale Gebrauchsspuren, NR-Haushalt KS-Nordhausen **VB50,00 €.** ☎ **0176-81727991**



Nicht gebautes Gartenhäuschen Holzverkauf, Schrauben, Zubehör 7x7 Holzlatten 3m, Rauspund 10,5 breit Schrauben Beschläge, für Tür, Schloss, Lasur Dachlatten Bedeckung QSB Platten und Bitumen Wellplatten OBI Kaufpreis 240€ **200€ VB €.** ☎ **01713892678**



Ohren- bzw. Fernsehsessel auf Rollen, 90 €, Tel. 05662-939231



Pizza- und Brotbackofen, wenig benutzt, 200,-€, Tel. 05622 / 5717



Polstergarnitur 3-Sitz, 2-Sitz und Sessel, Leder braun, Rücken echt Leder, sehr guter Zustand, neu 3.499,-€, incl. Couchtisch **VB 300 €.** ☎ **0561 4911648**



Profilbretter zwischen 3 und 1m lang, Stärke 0,25 mm, ungefähr 30 Stück, 3 € je m²; Dachlatten 0,4 m x 0,3 m und 0,7 m x 0,2 m, je 2 m lang, 0,80 €; Tel. 0172 3217423



Raffquasten ca. 10 paar zum Raffen von Gardinen, Dekorieren oder zum Basteln, div. Längen und Farben, nur zusammen abzugeben **59,00 €.** ☎ **01633123945**



Rasenmäher, Häcksler, 2 Rasen-trimmer gebraucht Aus Haushaltsauflösung. Rasenmäher BOSCH ROTAK 43 cm, Häcksler, 2 Rasen-trimmer. alle Geräte 220 Volt und i. O. **190 €**

Rasenmäher mit Radantrieb, 2J. alt, 1 A, VB 80,-, Winkelschleifer 23 mm Durchmesser, 10,-, Tel. 05661-6681



Rollo, B 90 cm x L 140 cm, weiß Preis € 10,00, Tel.: 0160-97702519



Rosenthal Service, Rosenkante blau, komplett VB 85,- €, auch Einzelverkauf möglich., 05664/1339 od. 0171-6364579



Rundcouch, 2 m x 2,40 m, Sitzbreite 50 cm, nicht ausklappbar, orange mit pas-sendem Couchtisch mit Glasablage, komplett VB 200,-€. Tel. 0178/8532084

Scheunenheizgerät zu verkaufen für 50€ Tel.: 06451 24545



Schlafsofa, neuwertig m. Bettkasten 214x114, Matratze 100x200, Lattenr. verstellb., H 80, Sitzhöhe 50, Neupreis 1245 €, 1Jahr alt, Selbstabbau.Abho-lung **499,00 € €.** ☎ **0152-26241947**



Schlafzimmer mit Seniorenbett Schrank 3 Schiebetüren, 1 Tür m. Spie-gel, H 227x B 208x T 60, Bett, Latten-rost, Matratze 100x200, 2 Kommoden, Selbstabbau, Abholung **VB 350,00 € €.** ☎ **0152-26241947**



SchorNSTeinfeger-Dachtritt 90x25 cm m. original Ziegel Frankfurter Pfanne, inkl. Befestigungsset, sowie Dach-luke (Einstieg). 59x43 cm, NEU, unbe-nutzt, **zus. 60,- €.** ☎ **0151 67016898**



Sehr bequemer, komfortabler Relax-Sessel ca. B/H/T 82/110/90 cm, neuwertig, unempfindlicher Velours-stoff, Aufstehhilfe, elektrische Fußstü-tze. **VB 250 Euro €.** ☎ **06623 6818**



Sekretär Kiefer ca. B/H/T 100/100/40, 25 Jahre alt, übliche Gebrauchsspuren/ Flecken, NR-Haushalt **VB50,00 €.** ☎ **0176-81727991**



Sichtschutzzaun neuwertig Sicht-schutzzaun Toulon Pinie 180 x 180 cm, 1 Jahr alt **90,-€ €.** ☎ **05676-1685**



Sideboard Neuwertiges Sideboard (3Türen) mit den Maßen (H/B/T) ca. 82/120/40 cm Türen in Eichen-Optik, Korpus schwarz **VB 65,- €.** ☎ **015164406871**



Spathiphyllum, Höhe Blätter 70-75 cm Durchmesser 100 cm **VB 38,00 €.** ☎ **05673 7617**

TV-/Phonobank 117x43x45, Farbe Bu-che, guter Zustand, für 25,00€ abzuge-ben. Tel. 05544 940086



Terrassenplatten 40x40 cm zu ver-schenken Wir verschenken Terrassen-platten an Selbstholer, ca. 150 Stück vorhanden. **0 €.** ☎ **0172-9100991**



Tolles Geschenk zu jeder Jahreszeit! Große Futterhäuschen mit Schindeln, Handarbeit, jedes ein Unikat, Preis nach Größe 60,- € bis 70,- €, Tel.: 0172-4632476



Tolle Steh-/Bogenlampe, 70er-Jahre Stil, 5-armig, Chrom, schwerer mass. Marmorfuß, H2,10m, Lampen schwenk-u. kippbar, Leuchtmittel, gu. Zustand, tierfr. NR-Haush., VB 100€, 05541 12173

Treppenlift Thyssen Krupp Sitzlift Flow 2, Sitz blau, 1 Jahr genutzt, in hervor-ragendem Zustand, VB € 500,- Tel. 0561/776146



Tupperware Topf 5l Bratpf für Back-Ofen **70 € €.** ☎ **01623036798**



Verkaufe 6 unterschiedlich farbige Römergläser für 55,- €. Tel. 0173-1991667



Viessmann Uni Öl-Blaubrenner mit Heizölvorwärmung, Lizents MANDVRL, Type 725035200127, 22-27KW, 125 €, Tel: 0151-10976007



Vorwerk Dampfreiniger Hexe reinigt Laminat und Fliesen **55€ €.** ☎ **01623036798**

Vorwerk Thermomix TM31 Zum Ver-kauf steht ein Thermomix TM31. Ca. 8 Jahre alt. Zeigt Fehlermeldungen an. Heizfunktion ist ok. VB 170,00 € Tel.: 01758016669



Wandspiegel Rahmenfarbe Silber, 160x50cm, 9 Monate alt, keine Ge-brauchsspuren **VB 55,00 €.** ☎ **015156039798**



Wasserenthärtungs- und Entkal-kungsanlage von Grünbeck Erstmals 2013 in Betrieb genommen (Neupreis 1.650,00 €). Bis zum Abbau vor 2 Jah-ren war die Anlage funktionsfähig, vor neuer Inbetriebnahme ist eine Wartung erforderlich. Die Anlage wird nur gegen Abholung und Barzahlung ab-gegeben. Keine Garantie oder Gewähr-leistung. **VB 500,00 € €.** ☎ **055411833**

Wohnlandschaft, 3-teilig, ca. 220 x 180 cm, 2 Kissen, VB 50 Euro, Telefon 0176 46623417 (Frankenberg)



Wohnzimmerschrankwand ca. Höhe 228cm/ Breite 275cm/Tiefe oben 40cm, unten 60cm Selbstabbau, Abho-lung. **VB 100,00 €.** ☎ **0152-26241947**



Woll Teppich 48000Knt./qm Hand-gekn./Indien neuwertig s.gepf. hellgr.Br. 1,25m Lg.1,85mTierloser Haush. **VB 80€ €.** ☎ **0561 86168620 Vellm.**



ZDF Kinderhühnerhaus, L 1,1 m x B 0,65 m x H 0,75 m, in der Spitze 1 m hoch, 150 €, ohne Unterbau 100 €, 8 Nachtblenden, 1,38 m hoch, B 0,55 m, je 2 €; Tel. 0172 3217423



ca. 200 Einmachgläser a 0,15 €, Tel. 0561-822275



wetterfeste Multibox auf Rollen, neu, anthrazit, 350 L, ca.120x52x60cm, be-sonders widerstandsfähiger und witterungsbeständiger Kunststoff **45,00 €.** ☎ **01633123945**



„Nachtmann Bleikristall Bowleser-vice“, 10 Gläser, Behälter m. Deckel und Schöpfkelle. Nicht beschädigt! 80,-€. Tel. 05683-8397

Flohmarkt

anzeigen@anzeigen.info · www.anzeigen.info
Telefon 0800 / 203 1010 · Fax 0800 / 203 2193
(gebührenfrei)

Verkauf

Kindersachen



Kinderreisebett, neuwertig, L 126, B 65, H 80 cm, 30 €, pass. Matratze rosa, 6 cm dick, 15 €; pass. Bettdecke mit Kissen und Bezug, rosa, zus. 20 € €. ☎ **01520-9072515 (Fuldabrück)**



Kinderwagen mit Sitz- und Liegefunktion plus Regenabdeckhaube aus NR-Großelternhaushalt, wenige Male gebraucht, 60 €, Tel. 05541 903588 ab 16 Uhr am 19. Oktober



Komfortabler Heizstrahler für Baby-wickelkommode, 30,€. Tel. 0152 / 521 95 875 Treysa

Medien und Technik



Bildschirm Computer EIZO EIZO Flatscreen S 2411 W Maße: 52x32,5 cm. **VHB 100 €** ☎ **0561 812603**



LG Fernseher 46 hoch, 93 diagonal, mit Reciver, voll funktionsfähig, VB 80,00 €, Tel. 0152-28434411



PANASONIC LUMIX DMC-TZ7 12.1MP ,3"LCD 12-f.Opt.LEICA-ZOOM ,NEUWERTIG OVP kompl. Zubehör , Versand möglich 37,- €. ☎ **0561-498446**



Radio Tefifon Radio Tefifon für Kabelanschluss umgerüstet, teilweise defekt. Tefi mit 24 Kassetten, defekt. **100,00 €** ☎ **05661-2491**



Stereo-Hifi-Anlage gebr.+ voll funktionsf: CD-Play. (JVC, XL-V252); Verstärker (Rotel, RA-810A); Kass-deck (TC-K600ES) u. Mordaunt Short-Boxen (MS 3.10). **VB 250€** ☎ **0561 103129**



TRANSPORWAGEN Vierrädrig, Bügel klappbar,neuwertig. **VB 45,00 €** ☎ **05682-9469 mob 01722510081**



TV von TechniSat TechniLine 40HD, 40 Zoll ca. 102cm, Abholung **100,00 €** ☎ **0152-26241947**

Sammlerobjekte



3 orig. Douglas Bären v. 1999, nummeriert, 1a Zustand, 75, 60 u. 45 cm, 160,-€ in Kassel, Tel. 0561/18962



Alu-Milchkannen, Stck/20,-VB; Tel. 0160/8481858



Bügeleisensammlung, ca. 50 Stück, auch einzeln abzugeben, Stück ab 5,-, komplett VB 200,-; Tel. 0160/8481858



Modelbau-Schiff „Pamir“, Maßstab 1:150, Länge 700 mm, Breite 91 mm, VB 125,- €, Tel. 0179-3100174



Original Aquarell Königssee mit St.Bartholomä Winterbild gerahmt hinter Glas und signiert. H42x32cm. **75 €** ☎ **01705818341**



Original Goebel Figur Pudel Verkaufte einen Pudel in Originalverpackung Goebel Größe 26,5 cm Neuwertiger Zustand. **40 €** ☎ **0561/513179**



Original Radierung „Clematis“ von S. Hütche, 65 x 75 cm, angefertigter Rahmen, 89,-€, Tel.: 0173 3075758



Röhrenradios, zum Teil funktionsfähig, andere als Ersatzteilträger, ab 50,-VB; Tel. 0160/8481858

Sammler sucht mechanische Arm-band- und Taschenuhren, auch defekt, gern auch ganze Sammlungen u. Uhrmacherwerkzeug. Tel. 05541/910299 o. 0163/9203967



Sammlerstück für 20 € zu verkaufen. Tel. 05606/5559429



Schreibmaschinen, zum Teil gebrauchsfähig, ab 20,-; neuwertige Hartschalenkoffer ab 10,-VB; Tel. 0160/8481858



Singer Nähmaschine Standgerät 85 Jahre **60,- € VB €** ☎ **05682 735840**



Tablett mit Untergestell Massives Tablett abnehmbar, mit Schmuckgriffen, Gr.ca.78x44 cm, Gestellhöhe ca.66 cm **50 €** ☎ **05671/6605**



Teddy-Bären Sammlung, 10 Stück, 1a Zustand, 70,-€, in Kassel, Tel. 0561/18962

Teeservice, Jap./Chin., 8 Gedecke, 1 Teekanne, 1 Zuckerdose, 1 Sahnekannchen, Stöfchen, VB 195 Euro, Telefon 0176 46623417 (Frankenberg)



Tretnähmaschine mit Schrank, leichte Gebrauchsspuren, VB 50,-; Tel. 0160/8481858

Zeitschriften Camping.Oltimer Markt, Traktor Radfahren, Tour, Einfach anrufen und nach- fragen. Ab 5€ Stück teilw.Sammlerstücke ! 01712889904

Sonstiges

Micky Maus Taschenbücher ab Nr. 2, pro Stück/VB 3,- €, ca. 15 Kartons Flohmarktartikel / je 10,- €, Wildwest Romane Unger, Sammelbände, ca. 40 Stck / je 1,50 €, 2 Bose Boxen, je 100 Watt, Stück VB 40,- €, Tel.: 05683/7528



2 Grablaternen/Bronze abzugeben, mit und ohne Sockel, Preis pro Laterne € 55,-. Tel. 0172-5803576

2 Klappstühle m. Fußteil 20€; Heizstrahler und Ventilator zus. 10€, alles ideal f. Camping, Tel: 056033388



4 Schwingstühle zu verkaufen. Cremefarbig. Sehr gut erhalten. Keine Beschädigungen. Je Stuhl **25 €**. ☎ **05684 1770**

5 Künstlerpuppen, je ca. 40 cm, plus eine Bank 60 EUR; eine gr. Kiste Artikel aus Messing, 40 EUR, ein Tassenservice, 12 Pers., Porzellan, unbenutzt, Herbstliches Motiv, 30 EUR, Tel. 05664-930320



6 Freischwinger Stühle zu verkaufen. Stühle mit leichten Gebrauchsspuren. Gestell aus gebürsteten Edelstahl. Bezug aus braunen Leder. Anrufe nach 17.00 Uhr **180.- €** ☎ **01731940053**



Alu Hundebox L 1m x B 0,80m x H 0,71m 150 € VB Tel. 0172/2544847



Aus Platzgründen trenne ich mich von meinem voll funktionsfähigen, in liebevoller Handarbeit angefertigten Spinnrad, aus der Rhön. Preisvorstellung 50Euro / Tel.015772906841



Balkonkastenhalter,schmiedeeisern 8 Stück,handgefertigt,grün satiniert, für 4 Balkonkästen **80 €** ☎ **0561/494088**



Bett, Rollcontainer, Schuhschrank, Bürostuhl, Wolldecken, Betttruhe 1,90x0,90 Buche Bett mit elkt. verstellbarer Rahmen und Matratze. VB Schuhschrank 3 Fächer 1,0x0,47x55 cm Schwarzer Bürostuhl, 2 Merinowolldecken 1,35x 2,00 m frisch gereinigt, Limba Betttruhe 85x30x76 cm **alle Preise VB Spende KS Tafel €** ☎ **01713892678**

Brennofen für Keramik mit Segerkegel-Steuerung. VB 250,- €. 2 Babywippen aus NR-Haushalt, je 25,- €. 1Babytrage, 10,- €. 1 Babywiege aus Holz, 30,- €. 3 Babyliedgecken, 10,-€/Stck. 05545-768

Celestron Fernglas, 20 fach, Vergr., 80 mm Ø, mit Köcher u. Stativ, kpl. 200 €, Tel. 0160-4815294 NOM



Damenshopper, Leder/italienischer Style stylische Tasche, schwarz mit Innenfutter,Trageriemen,nur 2x benutzt,Topzustand **29 €**. ☎ **0561/494088**



Drehstühle/Schnäppchen, 10 bis 49 Euro, Tel. 056654161

Ersttagsbriefe 1969-1997, insgesamt 17 kleine Ordner, pro Ordner 7 €, Tel: 05662-2177



Heckenschere/Black + Decker GT 110 elektr. Heckenschere, 50 cm Schwert,420 Watt,guter Zustand **30 €**. ☎ **0561/494088**



Ich verkaufe eine Obstmühle, eine Saftpresse ca. 40l hydraulisch und 4 Glasballons a 25 l VB: 150 Euro / Telefon:05603/919915.

Kindersitz Römer Kid Plus 06, 15 €, Milchkanne bemalt, bunte Blumen, rot, 40 €, Tel. 05665-5127 ab 14 Uhr

Kleinkorn/Körnerfutter in 50 Kg Säcken je 7,- € pro Sack, Abhol. in Hofgeismar, Tel. 0171-625 48 02



Massagebank Schöne gelbe Massagebank 200 x 65 cm **VB 100€ €**. ☎ **0162 6556984**



Michael Schumacher Formel 1 Modelle. 10-15,-€. Tel. 05682 / 3680



Notebooktrolley, Samsonite Koffer 46,5 cm, 25 Liter, schwarz, Neupreis: EUR 89,00, nicht benutzt **45,00 €** ☎ **05551-66880/01638835591**

Schmiedeeiserner Wohnzimmerschisch zu verk., 50,- Euro VB, Tel. 017656846660



Schöne Geschenkeidee! Verschiedene Nistkästen 14 € und Kehrbesen 14 € alles Handarbeit, zu verkaufen, 05681/4252



Stabile Ess-/Arbeitstische, Kunststoffplatte, a 30 Euro, Tel. 056654161



Standuhr mit den Maßen: B/H/T ca. 47/200/27 cm Uhrwerk: Original Kienlinger **VB 160 €** ☎ **015164406871**



Teppich Indischer Mir Handgeknüpft. Maße 2,57 x 3,31 m, aus Nichtraucherhaushalt **180 VB €** ☎ **017648384044**

Tiertransportbox 5€ und Kratzbaum mit Katzenhöhle 5€ beides gut erhalten/sauber Tel. 056094470375



Toilettensitzerhöhung mit abnehmbaren Armstützen, passend für alle WC's, 1 x benutzt. 21,- € WIZ 05542 72282



Wasserbett 2,40x2,20 softside Rückenteil separat, Kunstleder schwarz, untere Umrandung Spiegel, mit allem Zubehör, umständehalber abzugeben **400 €**. ☎ **01775454017**

Westminsterküchenherd 150,00 Euro Tel. 0162 4627719



Wohnlandschaft ca. L 308cm B 238cm, sehr gut erhalten. Keine Gebrauchsspuren. NR Haushalt. **VB 400 €**. ☎ **05684 1770**

Zwei gebr. Haarschneidemaschinen, „Aesculap Favorita II“ 30,- und „Moser Primat Profiline“ 20,-. 05608 2932

Sport und Freizeit



Kettler Alu-Rad Mountain Traveller Herbstzeit, 99 Euro, Tel. 056654161

2 Fußballtore, neu bespannt, je 20,-, 0561/524895

2 Vaude Fahrradtaschen 15 € Tel. 0177 8342635

Damen Fahrrad Peugeot, 7 Gang mit Rücktritt € 15 Tel. 05665/2435 (ab 16 Uhr)



EUFAB Fahrradträger für AHK, mit Zubehör, stabil, abklappbar, gebraucht, guter Zustand, Nutzlast 40kg. VB 40,-€. Tel. 06691 / 915 666



Großer, stabiler Rucksack von Tatonka, kaum benutzt, wie neu, 50 €. ☎ **01575-9016584, Habichtswald**



Kettler Ergometer X7 m.höhenverstellb.Multifunktionslenker mit graf. Programmderst. u. EASY-COM- Menü/ Cursor-Führ.,Speicher.d.Trainingsprofls,... **65,- €**. ☎ **0160-96784360**



Lanaform Vibrationsplatte für den Muskelaufbau und zur Muskelentspannung, VB 75,- €, Tel. 0179-3100174

